Liebocher NACHRICHTEN



Nr: 1037 - September 2022





Seniorentag 2022
Ein Tag voller Freude für unsere lieben Senioren und Seniorinnen, Fotos auf Seite 7



Kostnixladen
Die Eröffnung des Kostnixladens fand
am 21. April 2022 statt, Bericht und
weitere Fotos auf Seite 16 und 18.



Schulwegpolizei 8 Monate im Jahr bei Wind und Wetter, 5-mal die Woche, mit circa 350 Stunden, Bericht ab Seite 66

INHALT

Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04 - 05
Aus der Gemeinde	06 - 13
CommunityNurse	14 - 15
Aus der Gemeinde - Umweltausschuss	16 - 17
Konstnixladen	18
Bauernschaft	19 - 21
Bücherei, E5	24
Weltgruppe	25
Pfarrgemeinderat	26
Brigadier Hirschmugl	27
Gesunde Gemeinde	28
Sprachtandems	29
Freiwillige Feuerwehr	30 - 32
Rotes Kreuz	34 - 35
Provit	36 - 37
Seniorenresidenz WALDHOF	38
Pensionistenverband	39
Volkshilfe	40
Lebenshilfe-Medienwerkstatt	42 - 45
Heraus mit den Sprachen	46
Musikverein	48 - 52
Musikschule	52 - 53
Giocoso	54 - 55
Rainbows, Familienfreundliche Gemeinde	59
Volltreffer Lehre	60
	61
Kindergemeinderat, BBO Elternverein	
	62 - 65
Schulwegpolizei	66 - 67
Prosports	68 - 71
Jukifit	72
Fitness Rainer	73
Sportverein	74 - 76
Junges Liebocher Radsporttalent	77
Liebocher Laufteam	78 - 79
Berg und Naturwacht	80 - 81
Alpenverein	82
ÖKB	83
Liebocher Gesellschaftsspiele Verein - LGV	
Förderungen der Gemeinde	86
Dienste und Informationen	87

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA, 8501 Lieboch, Packer Straße 85 Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz: Die Liebocher Nachrichten dienen zur Information der Liebocher Bevölkerung über die Geschehnisse aus Politik, Religion, Kultur, Sport und Vereinswesen Fotos: Marktgemeinde Lieboch, Vereine, Mario Gimpel Redaktion: Stefan Helmreich, MBA; Melanie Brandstätter Design und Druck: CF Copy Fix, 8501 Lieboch office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken!





Dr. med. univ. Lukas Danilko, FEBO

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie KFAG, Wahlarzt, Privat

Mo 13:00 - 18:00 Uhr Di 10:00 - 15:00 Uhr Mi, Do, Fr 08:00 - 13:00 Uhr



Terminvereinbarung: 03136 / 618 60



Liebe Liebocherinnen und Liebocher

Der Sommer neigt sich dem Ende und ich hoffe Sie konnten Erholung finden. Um auf die Energiewende und Kriese zu reagieren haben am Beginn des Sommers Fernwärmesprechtage stattgefunden und Sie finden den Endbericht der KELAG in dieser Ausgabe auf Seite 6. Drei Themen über die ich Sie informieren möchte:

1. Sportzentrum Neuigkeiten

Durch den Verkauf der jetzigen Sportplatzgründe konnte nun mit allen bisherigen Eigentümern am künftigen Sportzentrum eine Verkaufseinigung erzielt und vom Gemeinderat beschlossen werden. Die Bürgerbeteiligung wurde über den Sommer evaluiert und fließt nun in die Ausschreibungsunterlagen ein. Als erster sichtbarer Schritt soll im Herbst der Arkenbach verlegt werden.

2. Breitbandausbau

Der Ausbau einer modernen Glasfaser-Infrastruktur ist im ländlichen Raum essenziell, um als attraktiver und zukunftssicherer Lebensmittelpunkt sowie Wirtschaftsstandort wahrgenommen zu werden.

Die Marktgemeinde Lieboch hat daher mit der Energie Steiermark vertraglich vereinbart, den flächendeckenden Ausbau eines FTTH (fiber-to-the-home) Glasfasernetzes für rund 3.200 Haushalte ab dem Jahr 2023 zu starten. Die Energie Steiermark vereint als regionaler Partner Verlässlichkeit und Kompetenz im Bau und Betrieb von leistungsstarken, sicheren Infrastruktur-Netzen. Die Informationsveranstaltungen und Werbemaßnahmen der Energie Steiermark beginnen im Herbst 2022.

3. Jugendarbeit

In letzter Zeit, kam es vermehrt zu Hinweisen bzgl. Lärmbelästigungen und Sachbeschädigungen von jugendlichen Moped- und QuadlenkerInnen in den Bereichen Sportplatz und Veranstaltungshalle.

Ich habe mit den Nachbarbürgermeistern Rücksprache gehalten da es sich hier um ein regional wanderndes Phänomen handelt, ich habe die Polizei bzgl. vermehrter Kontrollen kontaktiert und ich habe unsere Jugendbetreuung gebeten im Rahmen der offenen Jugendarbeit aktiv auf diese Jugendlichen zuzugehen.

Unser Jugendobmann Vzbgm. Jürgen Hübler hat in persönlichen Gesprächen, den Jugendlichen für lautere Tätigkeiten den Platz rund um unser Jugendzentrum zur Verfügung gestellt und wir werden gemeinsam mit dem ESV Eiskristall einen Platz gestalten der ihren Bedürfnissen entspricht. Ich bedanke mich beim Obmann unserer Eisschützen Klaus Lechner und bei Jürgen recht herzlich für dieses Engagement! Mir ist auch wichtig zu betonen, dass die Jugendlichen weiterhin gerne im Ortszentrum gesehen sind und ich bedanke mich, dass Sie sich bereit erklärt haben für üblichen Jugendlärm das angebotene Areal abseits zu nutzen!

Ich würde mich freuen Sie bei Vortrag von Andreas Jäger am 16.9. in der Veranstaltungshalle zu treffen. Im Rahmen unserer E5 Auditierung durfte ich ihn schon erleben und erklärt das Klima, den Wandel und die Auswirkungen hervorragend!

Einen schönen Schul- und Kindergartenstart für unser Kinder wünsche ich unseren Jüngsten mit der Bitte nicht direkt vor die Schultür zu fahren sondern die Elternhaltestelle beim Spar zu nutzen oder am besten zu Fuß zu kommen.

Ihr / Dein Bgm. Stefan Helmreich

NEWS/Neuigkeiten

So retten wir das Klima!

Keynote –Speaker und langjähriger ORF-Moderator Andreas Jäger zu Gast in Lieboch

Freitag, 16. September 2022 Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr Veranstaltungshalle Lieboch

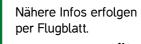
Freier Eintritt, freie Platzwahl!

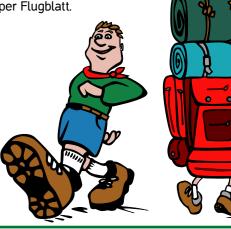
Wandertag

Auch heuer findet am **26**. **Oktober** unser **Familienwandertag** statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Start: Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch (TEML, Bahnhofstraße 8)







LIEBOCH gemeinsam gestalten



Liebe Liebocherinnen! Liebe Liebocher! Liebe Kinder und Jugendliche!

In der letzten Ausgabe der LN habe ich bereits kurz das Projekt "Kinderfreundliche Gemeinde" erwähnt. In der Zwischenzeit haben die beiden Workshops (Ist-und Sollzustandserhebung) stattgefunden und ich möchte mich schon vorweg bei den Workshop-und Projektgruppen recht herzlich für deren Engagement und Mitwirken bedanken. Der Maßnahmenkatalog wurde mittlerweile vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und nun gehts darum, diese Maßnahmen in den nächsten drei Jahren so gut es geht auch umzusetzen. Mehr dazu finden Sie im Blattinneren.

Auch der Kindergemeinderat wird mittlerweile schon im dritten Jahr weitergeführt und die erste Sitzung des Kindergemeinderates hat am 12.7. im Jugendzentrum stattgefunden. Die Kinder sind voller Tatendrang um unser Lieboch aktiv mitzugestalten und ihre Ideen einzubringen. Auch dafür ein goßes Dankeschön und den Beitrag dazu finden sie ebenfalls im Blattinneren.

Die achtwöchige Sommerbetreuung war auch heuer wieder sehr gut gebucht und war anhand der wöchentlichen Teilnehmeranzahl die bestbesuchteste Sommerbetreuung seit Bestehen und es freut mich sehr, dass die Sommerbetreuung immer mehr Anklang findet und dieses

günstige Angebot auch verstärkt genutzt wird.

Hinweis: Im November finden die Schach-und Backgammon Staatsmeisterschaften in Lieboch statt. Details dazu folgen zeitnah.

Abschließend möchte ich unserem Sportverein dem SV SW Lieboch zum Aufstieg in die Gebietsliga Mitte recht herzlich gratulieren und viel Erfolg für die neue Saison wünschen.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen / Euch alles Gute und allen Schülerinnen und Schülern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Ihr 1. Vizebürgermeister Jürgen Hübler



In rund einem Monat nach Erscheinen dieser Liebocher Nachrichten folgt die Bundespräsidentenwahl 2022. Der derzeitige BP ist ehrlich gesagt fast eine Schande für dieses Amt. Als er damals gewählt (wenn auch nur knapp) wurde, dachte ich noch – "Naja, eigentlich ist VdB ja ein kluger Kopf. Er wird das schon irgendwie hinkriegen." Aber weit gefehlt! Seit Jahren hört und sieht man vom ihm kaum etwas. Außer, dass der BP notgedrungen ein "Angelobungsroboter" geworden ist. Es mag schon teilweise an der spärlich vorhandenen Substanz kratzen, immer und immer wieder neue Regierungsmitglieder anzugeloben. Somit habe ich mir ein paar Gedanken/Fragen zu VdB überlegt und diese hier zu Papier gebracht.

Was war nun Ihre persönliche Haltung, während Ihrer Amtszeit, und vor allem jetzt in der größten Krise der 2. Republik? ICH FRAGE SIE! Seit der letzten Regierungsumbildung ist es um Sie sehr leise geworden, obwohl die Probleme vielfältig und gravierend waren

und sind. Haben Sie dazu Stellung bezogen? Wohl eher nicht. Und daher ist es auch nicht weiter verwunderlich, wenn Sie heute in der Öffentlichkeit ausgepfiffen oder ausgebuht werden. Warum? - weil die Menschen erkannt haben, dass Sie KEIN Bundespräsident für alle hier lebenden Menschen sind. Den Gipfel an Verachtung und Geschmacklosigkeit hat jedoch eine Ihrer Aussagen während Ihrer Rede zur Eröffnung der Salzburger Festspiele erreicht. Sie sind also der Auffassung, dass all jene MitbürgerInnen, die den Sanktionen gegen Russland kritisch gegenüberstehen, und die für eine Abschaffung eintreten, von Ihnen coram publico (vor aller Welt) als Kollaborateure bezeichnet bzw. als solche abgeurteilt werden dürfen. Ich bin sicher, Sie haben vorab die Definition des Begriffs 'Kollaborateur' im Duden nachgeschlagen. Der Ordnung halber möchte ich nochmals aus dem Duden zitieren: "Kollaborateur = männliche Person, die mit dem Kriegsgegner, der Besatzungsmacht gegen die Interessen des eigenen Landes zusammenarbeitet". Kollaborateure sind also ALLE Personen, die mit einer Besatzungsmacht gegen die Interessen des eigenen Landes zusammen-

arbeiten. Sie stellen somit die Behauptung auf, dass alle Menschen in diesem Land, die sich für die Aufhebung der Sanktionen



aussprechen, gegen ihre eigenen Interessen und gegen das Gemeinwohl vorgehen? Als Feind im eigenen Land? Diese Einschätzung dieses Teiles der Bevölkerung, für den auch Sie als Staatsoberhaupt angelobt worden sind, ist ein Affront und eine Beleidigung ersten Ranges. Sie haben weiters unser Bundesheer als "nicht nennenswert" betitelt. Sollte diese Entgleisung Ihre Überzeugung sein, so bitte ich Sie, zur Kenntnis zu nehmen: sie sind unwählbar geworden und wahrscheinlich auch immer gewesen!

Ich hoffe, dass auf demokratischem Weg das Ende Ihrer Amtszeit besiegelt wird. Das Recht geht vom Volk aus, das Volk ist der Souverän, das Volk entscheidet. Bitte gehen Sie zur Wahl. Es ist wichtiger denn je!

Dein/Ihr FPÖ Gemeinderat Andreas Moser





Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Derzeit hat man das Gefühl von einer Krise in die nächste zu rutschen. Während die Corona-Pandemie noch immer nicht überstanden ist, bringt uns der schreckliche Krieg in der Ukraine eine Teuerungswelle und Inflation, die wir seit Jahrzehnten nicht mehr in dieser Form erlebt haben.

Die Steiermärkische Landesregierung hat schnell gehandelt und jenen, die es am dringendsten benötigen mit dem Steiermark-Bonus in Höhe von 300 Euro geholfen. Mittlerweile ist die Teuerung aber längst bei der Mittelschicht angekommen und trifft somit auch jene hart, die über ein durchschnittliches Einkommen verfügen. Besonders

betroffen sind Familien mit Kindern, die teilweise mittlerweile jeden Euro umdrehen müssen. Während jene, die täglich hart arbeiten und damit unser Gesundheitssystem, unsere Lebensmittelversorgung und vieles mehr aufrechterhalten nicht mehr weiterwissen, machen Großkonzerne Milliardengewinne auf Kosten der Steuerzahler. Allein die OMV und der Verbund haben ihre Umsätze und Gewinne im ersten Halbjahr mehr als verdoppelt.

Dieses System zu stoppen und die Österreicherinnen und Österreicher endlich zu entlasten ist die Kernaufgabe der Bundesregierung, denn nur sie kann Sondersteuer für Großkonzerne oder Strompreisdeckelungen einführen. Die Vorschläge dafür liegen am Tisch und gerade in dieser Krise sieht man wieder, wie wichtig die Sozialdemokratie für dieses Land noch immer ist. Besonders enttäuschend ist die Rolle der Grünen in der Bundesregie-

rung, denen es um Vizekanzler Kogler wohl nur mehr darum geht irgendwie ihre Posten zu behalten. Während ÖVP und Grüne weiterhin die Interessen der Reichen und Großkonzerne



vertreten, haben viele Österreicherinnen und Österreicher Angst, wie sie Ihre Wohnungen im Herbst heizen sollen und wie lange sie ihre Rechnungen noch bezahlen können.

Aufwachen liebe Bundesregierung!

Ihr 2. Vizebürgermeister Simon Gruber



Liebe Liebocherinnen und Liebocher,

oft ist uns gar nicht bewusst, wie viel an wertvollen Ressourcen in unserem Umfeld verschwendet wird. Dies belastet nicht nur unsere Umwelt, sondern kostet uns auch viel Geld. Jede Menge an Lebensmittel, Kleidung und anderen Konsumgütern, landen, ohne vollständig genutzt geworden zu sein, im Müll. Es freut uns daher sehr, dass der "Kostnixladen", die Obstbörse und der Fairteiler (hinter der Veranstaltungshalle) in Lieboch so gut ankommen und genutzt werden. Die Öffnungszeiten des "Kostnixladen": Di. 09:30 -11:30 und Fr. 15 – 19 Uhr. Dieser wird ehrenamtlich rund um Waltraud Hösele und GRin Evi Theiler organisiert und betreut. Kommen Sie vorbei und leisten Sie Ihren Beitrag im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Aber auch die Ressource Energie sollte im Zeichen der aktuellen Energiekriese und der CO2 Ziele sehr sorgsam genutzt werden. Neben der Umstellung auf erneuerbare Energien muss eine effizientere Nutzung bei Industrie, Handel, im öffentlichen und privaten Bereich zu einer deutlichen Senkung des Energieverbrauchs führen. Einfache Maßnahmen sind eine bessere Wärmedämmung der Gebäude und eine häufigere Nutzung des öffentlichen Verkehrs und des Fahrrades anstatt diese Wege mit dem Auto zurückzulegen.

Grüne Rückschau:

Am 7. Mai fand der jährliche Gratis Grüne Radcheck diesmal gemeinsam mit der Liebocher Firma Andreas Knapp statt. Trotz Regenwetters haben 35 Wagemutige ihre Räder zum Service vors Gemeindeamt gebracht, und konnten so optimal in die sommerliche Radsaison starten und tragen damit nachhaltig für die Senkung der CO2 Emissionen bei.



Rechte und Pflichten: Am 9. Oktober sind alle Wahlberechtigten zur Wahl des Bundespräsidenten eingeladen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und setzen damit ein Zeichen für die Zukunft unserer Demokratie.

Ihre Interessen: Wir sind bemüht, Ihre Probleme, Anliegen, Ideen aufzugreifen und in unserer Arbeit im Gemeinderat zu berücksichtigen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.



Kontakt

Eva Maria Theiler, H: 0664 402 4880 M: eva-maria.theiler@gruene.at Daniela Kreuzweger, M: daniela.kreuzweger@gruene.at Bernhard Breitegger, M: bernhard.breitegger@gruene.at

Die Grünen Lieboch unterstützen die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

LIEBOCHER FERNWÄRMETAGE



RESULTAT DER FERNWÄRMETAG IN LIEBOCH

Am 29.04. und 04.05.2022 haben die Fernwärmetage im Gemeindeamt stattgefunden. Interessierte Bürger und Bürgerinnen hatten die Gelegenheit, sich nach dem (geplanten) Ausbau des Fernwärmenetzes zu erkundigen. Der zuständige Verkaufsgebietsleiter der Kelag Energie & Wärme GmbH hat das Resultat nachfolgend zusammengefasst.

○ Villengasse und Jägerweg/Hochstraße/Weidengasse

Im Bereich Villengasse waren die häufigsten Anfragen, daher wird hier der Schwerpunkt 2022 gelegt bzw. wurde schon mit Kundenbesuchen und einer möglichen Trassenevaluierung begonnen mit dem Ziel 2023 eine Versorgung herzu-

stellen. Gleichzeitig versuchen wir durch Aquise im Bereich Weidengasse, Jägerweg ab Leitungsende eine Versorgung Richtung Feldriegel, mit dem Ziel die Bauarbeiten 2023 zu beginnen, zu ermöglichen.

Arkenweg

Im Bereich Arkenweg waren die dritthäufigsten Anfragen. Durch die Leitungslänge und der Erschwernis der Bahn sind die Kosten der Leitungsführung zum jetzigen Zeitpunkt aber im Gegensatz zur Anfragenhäufigkeit zu hoch. Sollte sich

durch Bautätigkeiten in diesem Bereich eine andere Situation ergeben werden wir natürlich auf die Anfragen zurückgreifen.

Elisabethstraße und Spatenhof

Die Bereiche Spatenhof beziehungsweise Elisabethstraße sind fernwärmeleitungsmäßig die entferntesten Teile Liebochs und auch durch die starke Aquise einzelner Bewohner waren insgesamt nur 11 Anfragen zur Fernwärmever-

sorgung, was eine Versorgung wirtschaftlich nicht möglich macht. Es ist aber nicht ausgeschlossen, wenn es zu Erweiterungen kommt auch diesen Teil zu Versorgen. Ein zeitlicher Horizont ist leider nicht abzusehen.

LIEBOCH gemeinsam gestalten



























Die Marktgemeinde gratuliert herzlich...





.. Theo Schirgi zum 50. Geburtstag



LIEBOCH gemeinsam gestalten

den Liebocherinnen und Liebocher zum neuen Eigenheim (Kohlbacher-Projekt in der Lindengasse)



Mag. Christoph Kante, öffentlicher Notar in Lieboch für Lieboch, Hitzendorf, Haselsdorf-Tobelbad, Thal

Erbrechtliche Vorsorge!

Wer schon zu Lebzeiten für die Zeit nach dem eigenen Ableben vorsorgt, erspart seinen Verwandten Unklarheiten und mitunter nervenzehrende Rechtsstreitigkeiten.

Ich informieren Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch umfassend über die Form- und Inhaltserfordenisse von letztwilligen Verfügungen und errichte für Sie das Testament maßgeschneidert nach Ihren Wünschen.

Damit das Testament nicht verloren gehen kann, verwahren ich es für Sie in meinem Notariat.

Auch wird für Sie eine Registrierung des Testaments im Österreichischen Zentralen Testamentsregister im Anschluss an die Unterzeichnung durch meine Kanzlei vorgenommen.

So kann das Testament vom zuständigen Gerichtskommissär sofort gefunden und Ihren Erben übermittelt werden.

Als Gerichtskommissär bin ich auch für die Marktgemeinde Hitzendorf zuständig und unterstütze Hinterbliebenen bei den Erbregelungen anläslich der Verlassenschaftsabhandlungen.

Übrigens:

Die 1.Rechtsauskunft ist gratis!



office@notar-lieboch.at

RECHT

Scheidung...



Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Tel. 03136/62997 Sommer, Sonne, Urlaubsflirt, office@karlscholz.at www.karlscholz.at

Auch wenn in den vergangenen beiden Jahren die Einschränkungen und Folgen der Corona-Krise wohl der Hauptgrund dafür waren, dass Ehen beendet wurden, so zeigt sich doch jedes Jahr aufs Neue, dass gerade nach dem Sommer die Zahl der Ehescheidungen merklich ansteigt.

Der Grund dafür sind oft Urlaubsflirts eines Ehepartners, der sich in der lockeren und legeren Urlaubsstimmung dazu hinreisen hat lassen, mit einer Urlaubsbekanntschaft weiter zu gehen, als dies dem anderen Ehepartner lieb und recht ist. Hierbei ist zu beachten, dass es nicht unbedingt zum Geschlechtsverkehr kommen muss, damit ein solcher Urlaubsflirt als Eheverfehlung zählen und damit massive Auswirkungen auf den Ausgang einer Ehescheidung und deren Folgen

In der Praxis ist es leider oft so, dass Personen, egal ob nun derjenige, der eine vermeintliche Eheverfehlung begangen hat, oder derjenige, der betrogen oder zumindest massiv verletzt wurde, sehr schnell und unüberlegt sehr weitreichende Entscheidungen treffen, die sich oft massiv auf das gesamte weitere Leben des Betroffenen auswirken können.

Gerade im Rechtsbereich der Ehescheidung gibt es zahlreiche juristische Besonderheiten und Spitzfindigkeiten und können oft sehr kleine Entscheidungen wie zB die Verzeihung einer Eheverfehlung, zu langes Zuwarten oder aber auch ein überstürztes eigenmächtiges Ausziehen aus der Ehewohnung etc, Rechtsfolgen nach sich ziehen, die vom Betroffenen nicht bedacht und nicht beabsichtigt wurden, die aber einmal gesetzt, nicht mehr rückgängig gemacht werden

Es ist klar, dass sich Personen, die am Anfang des Endes einer Ehe stehen, in einer Ausnahmesituation befinden und sich primär mir anderen Problemen auseinandersetzen wollen, als den juristischen Folgen einer Ehescheidung. Dennoch ist es aus juristischer Sicht in einer solchen Situation unbedingt zu empfehlen, so schnell wie möglich juristischen Rat einzuholen, dies jedenfalls bevor Handlungen gesetzt werden, die nicht mehr Rückgängig gemacht werden können.

Ein solcher juristischer Rat kann natürlich von einem Ehepartner alleine eingeholt werden und unterliegen Rechtsanwälte einer weitreichenden Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflicht, sodass ein solches Beratungsgespräch jedenfalls geheim bleibt und nicht nach außen dringt. Oft macht es aber auch Sinn, wenn beide Ehepartner gemeinsam einen Rechtsanwalt aufsuchen und sich auf neutralem Boden darüber informieren, welche verschiedenen Möglichkeiten es hinsichtlich der Beendigung einer Ehe gibt, da die Beendigung einer Ehe nicht zwangsläufig in einem streitigen Gerichtsprozess erfolgen muss.

Gerne beraten und vertreten wir Sie im Bereich des Eherechts und freuen uns auf Ihre diesbezügliche Kontaktauf-

www.lieboch.gv.at

www.lieboch.gv.at

von Sa. 24. Sep 9 Uhr So. 25. Tolles Anmeldung Rahmenprogramm unter 03136/61280 mit Gewinnspiel and Livemusik 0650 / 9921123 BRUST Zu Gunsten KREBSHILFE der

Friseur Horst

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir wollen Ihren Kopf! Auch heuer stellen folgende FriseurInnen ihr können für die gute Sache zur Verfügung.

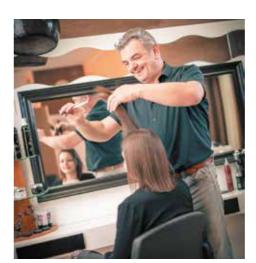
Natürliche, sanfte Looks sind genauso up to date wie auch wild zerzauste Locken.

Ein professionelles Team von 9 Top- StylistInnen steht Ihnen in diesen 24h zur Verfügung. Zum bereits 7. mal unterstützen diese Benefiz-Veranstaltung:

DORIS SCHNEIDER GUDRUN SCHINAGL TINA ROMOR **MONIKA SAMMER** MARTHA SUALDI REBECCA PODESSER HORST GRILL

Helfen Sie uns helfen!

Im Vorjahr wurden beim 24h Hairstyling 58 Frisuren gezaubert. Unser Ziel ist es - mit Ihrer Hilfe. dieses Ergebnis zu toppen.



Rahmenprogramm

mit sensationellen Gästen

Samstag 24. September 2022

ab 09.00 Beginn des 24h Hairstylings

Brunch mit den Koflechlers

Ease

Cat and the HOPS Molly & the Men Wear Sunday

Grenzenlos

Liedermacher Knapp

Blue Haze

Sonntag 25. September 2022

Country Music - Brunch ab 10.30

> Country-Rockband 17&4 Peter Alexander Special mit

Daniel Herzog & Mattias "DC" Pöschl

Grosse Verlosung unseres Gewinnspiels ca 13:30

> Für Kinderunterhaltung ist an beiden Tagen gesorgt.

Der Reinerlös dieses 24 h Hairstylings (Frisur, Bewirtung und Gewinnspiel) geht an die



Gewinnspiel mit Preisen im Gesamtwert

von über **€ 3.000.**-

Infos auch auf Facebook: facebook.com/friseurhorst.grill



Terminvereinbarung

03136/61280 od. 0650 / 9921123

Hitzendorferstr. 27 in Lieboch

Gedichte.

die Jung und Alt

im Herzen berühren.

Für besondere Anlässe.

LIEBOCH gemeinsam gestalten



Die positive Resonanz der teilnehmenden Eltern ist überwältigend. Wenn Sie die Bildungspass-Angebote noch nie in Anspruch genommen haben, dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt: Der Bildungspass startet in das zweite Jahr!



"Ich freue mich über die erfolgreiche Umsetzung des ersten Jahres. Der Bildungspass geht weiter und ich möchte Sie, liebe Eltern, herzlich einladen, die Angebote zu nutzen."

Höchst informativ und hilfreich!

"Dieser Bildungspass ist ein großartiges Projekt", berichtet Martin, ein teilnehmender Vater, begeistert. Alexandra, Mutter von vier Kindern, findet die Vorträge ausgesprochen wertvoll und so praxisnah: "Ich freue mich schon auf die Fortsetzung." Und viele weitere Eltern bestätigen, dass Kinder und Eltern vom Bildungspass-Angebot sehr profitieren.

Der Bildungspass unterstützt die bestmögliche Entwicklung Ihres Kindes!

Eltern können durch das Schritt für Schritt aufeinander aufbauende Bildungspass-Angebot die Entwicklungsschritte ihres Kindes einfach erkennen und spielerisch unterstützen; und sie wissen, was zu jedem Zeitpunkt förderlich und hinderlich für die bestmögliche Entwicklung ihres Kindes ist. Im Fokus sind die Kinder von 0 bis 6 Jahren, weil in diesem Alter die wichtigsten Lebensgrundlagen für die Zukunft gebildet werden: für die schulische, berufliche und auch menschliche Entwicklung.

Wo erhalten Sie den Bildungspass?

Wenn Ihr Kind (0 bis 6 Jahre) noch keinen Bildungspass besitzt, dann holen Sie ihn bitte im Bürgerservice der Gemeinde ab. Sie können damit alle Angebote unabhängig von Ihrem Wohnort in allen mitwirkenden Gemeinden kostenlos nutzen und werden darüber hinaus sogar mit bis zu 700 Euro pro Kind unterstützt!

Tragen Sie sich bitte die Vortragstermine (jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr) gleich in Ihrem Kalender ein!

Vortrag / Ort	Feldkirchen	Lieboch	Premstätten
Basis-	Donnerstag,	Dienstag,	Mittwoch,
Vortrag	22.09.2022	27.09.2022	28.09.2022
Impuls 1	Mittwoch,	Donnerstag,	Montag,
	19.10.2022	20.10.2022	24.10.2022
Impuls 2	Donnerstag,	Donnerstag,	Mittwoch,
	10.11.2022	17.11.2022	16.11.2022
Impuls 3	Donnerstag,	Mittwoch,	Montag,
	01.12.2022	07.12.2022	12.12.2022





Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

KONTAKT

Marktgemeinde Lieboch Bürgerservice 03136/61400

"Gedichte, die Jung und Alt im Herzen berühren. Für besondere Anlässe."

Ein Gedichtebuch der besonderen Art, das mit schönen, tiefgründigen, aber auch humorvollen Gedichten die LeserInnen im Herzen berühren soll. Es ist ein liebevoll gestaltetes Buch mit Gedichten für verschiedene Anlässe rund ums Jahr und herzlichen Illustrationen dazu.

Ob Lebensweisheiten oder Lyrik für Geburtstag, Hochzeit, Ruhestand, Abschied nehmen, aber auch für Festlichkeiten wie Ostern und Weihnachten, so finden sich Gedichte für jedes Alter in diesem facettenreichen Buch wieder.

Die Autorin - Karin Puntigam aus Lieboch – gibt in ihrem Buch auch einen persönlichen Einblick in ihr Leben und schreibt im Vorwort:

"In der Zeit meines Burnouts habe ich eine alte Leidenschaft neu entdeckt. Nämlich das Zeichnen. Ich begann meine Gedichte selbst zu illustrieren. Das Zeichnen fühlte sich für mich an, wie Meditation und Kunsttherapie. (...) Warum ich all dies erzähle, hat den Hintergrund, dass ich weiß, wie anstrengend der Alltag für sehr viele Menschen geworden ist, in dieser schnelllebigen sowie konsum- und erfolgsorientierten Zeit. Viele meiner Gedichte dürfen ein wenig zur Entschleunigung des Alltages, Bewusstwerdung und zu mehr Herzenswärme beitragen."

Das Buch ist in Printversion und als e-Book erhältlich und unter www.mymorawa.at, aber auch überall im üblichen

Handel bestellbar. Mit den Motiven aus dem Buch sowie mit anderen selbst gestalteten Designs, gibt es zudem Kunsthandwerke zu erwerben. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich: www.heart-touch.at

Ab Oktober 2022 gibt es außerdem die Möglichkeit, die Bücher und Kunsthandwerke, in folgenden Geschäften vor Ort zu erwerben:

www.mensch-tier-raumenergetik.at

Temmelhof - Lieboch,
www.temmelhof.at
Mei Kasterl - Graz/Straßgang, www.meikasterl.at
Anitas Kräuterhof - Schwarzautal, www.anita-hubmann.at
Mensch-Tier-Raum-Energetik - Eggersdorf,

Besuch der Klassen 3a u. 3b der Volksschule

Wie schon im Vorjahr, freuten wir uns dieses Jahr wieder über den Besuch der Klassen 3a und 3b der Volksschule Lieboch. Am 30. Juni besuchten uns die beiden Klassen in Begleitung von Frau Lehrerin Bettina Schreyer (3a) und Herrn Lehrer Josef Gärber (3b), um noch mal kurz vor Schulschluss, wissenswertes über die Verbandskläranlage Lieboch zu erfahren. Zu Fuß von der Schule angekommen, wurde zuerst die 3b-Klasse von unserem Obmann und Bürgermeister Stefan Helmreich und mir begrüßt. Einleitend dürfte ich den aufmerksamen Schülerinnen und Schüler wissenswertes von unserem Abwasserverband und vor allem vom richtigen Umgang mit häuslichen Abfällen erzählen. Anschließend, begleitet von unserem Klärwärter Martin Peinhart, konnten die Schülerinnen und Schüler samt Begleitung, alle Anlagenteile besichtigen und bekamen Einblick, welche wichtige Arbeit geleistet wird. Manche "feine" Nasen war am Anfang etwas "beleidigt", doch mit Dauer der Führung, wuchs das Interesse und viele Fragen wurden gestellt. Nach dem Rundgang und einer Stärkung, bemalten uns die Schülerinnen und Schüler beider Klassen zwei Wände für ein Erinnerungs-

Das Team vom Abwasserverband bedankt sich für den netten Besuch und wünscht allen Schülerinnen und

Schülern schöne und vor allem erholsame Ferien!

Wenn Sie mehr über unsere Abwasserentsorgung wissen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite www. denkklobal-stmk.at! Hier erfahren Sie, wie man schon mit kleinen Maßnahmen, vieles in der Abwasserentsorgung verbessern kann!

Mit lieben Grüßen, GF BM Ing. Michael Dorner





KONTAKT

Abwasserverband Liebochtal Körperschaft Öffentlichen Rechts Packer Straße 85, 8501 Lieboch Notfallnummer: 0664 10 68 757 office@awv-liebochtal.at



Ansprechpartner für Gesundheits- und Pflegefragen auf Gemeindeebene: Start für "Community Nurses"



LIEBOCH gemeinsam gestalten

Mit Mai haben drei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (DGKP) ihre Arbeit als "Community Nurses" aufgenommen. In den vier Partnergemeinden Dobl-Zwaring, Lieboch, Premstätten und Haselsdorf-Tobelbad stehen sie allen GemeindebürgerInnen ab sofort völlig kostenlos als kompetente Anlaufstelle in Gesundheits- und Pflegefragen zur Verfügung.



(von links) Thomas Marat (Amtsleiter Gemeinde Lieboch), Ingrid Baumhackl (Vize-Bürgermeisterin Premstätten), Dr. Matthias Pokorn (Bürgermeister Premstätten), Roswitha Possert (Einsatzleiterin Stützpunkt Dobl-Zwaring), die "Community Nurses" Silvia Klug, Christine Rupp und Katharina Großegger, Ernst Gödl (Bürgermeister Dobl-Zwaring und Obmann der SMP) sowie Hubert Holzapfel (Bürgermeister Haseldorf-Tobelbad) und Thomas Lautner (Geschäftsführer SMP)

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden alt werden wer wünscht sich das nicht. Oft fehlen nur Kleinigkeiten oder ein wenig Unterstützung von außen, um diesen Wunsch auch längerfristig zu erfüllen. Mit dem Pilotprojekt "Community Nurse" wird GemeindebürgerInnen nun umfassend und kostenlos das große Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten nähergebracht und individuelle Hilfe angeboten, um den Lebensabend (weitgehend) selbständig meistern zu können.

Kostenloses Angebot für GemeindebügerInnen und pflegende Angehörige

"Das Angebot richtet sich nicht nur an Menschen, denen die Bewältigung des Alltags aus verschiedenen Gründen zunehmend schwerer fällt, wir sprechen natürlich auch pflegende Angehörige an, um sie in ihrer verantwortungsvollen und oft fordernden Rolle bestmöglich zu unterstützen", betont Katharina Großegger, "Community Nurse" am Stützpunkt Dobl-Zwaring.

Anlaufstelle für Gesundheitsvorsorge, Pflege und Betreuung

Dieser Stützpunkt dient sodann als Anlaufstelle und Drehscheibe für unterschiedlichste Fragestellungen zur Gesundheitsförderung, Pflege und Betreuung. Die "Community Nurses" informieren über Angebote und Dienstleistungen, die den GemeindebürgerInnen zur Verfügung stehen, um ihre Selbständigkeit zu erhalten und so den Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Das reicht von Kontakten zu mobilen Betreuungs- und Pflegeinrichtungen bis zur Unterstützung bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel. Auf Wunsch besuchen die "Community Nurses" Interessierte vor Ort. In den eigenen vier Wänden wird der Bedarf erhoben und über infrage kommende Leistungen informiert. Des Weiteren sind Sprechstunden in den Gemeindeämtern und in den Büroräumlichkeiten geplant.

Professionelle Einschätzung des individuellen Bedarfs

"Wir sind mit allen zur Verfügung stehenden Einrichtungen vernetzt und wissen über deren Leistungsangebot bestens Bescheid", so Großegger. Als langjährige DGKPs decken die "Community Nurses" ein breites Erfahrungsspektrum ab von der mobilen, über die Langzeitpflege und der Rehabilitation bis zur freiberuflichen Tätigkeit - und können so den Bedarf der KlientInnen sehr gut einschätzen. "Wir schauen uns die Situation vor Ort an und können uns dafür die Zeit nehmen, die es braucht – auch wenn mehrere Termine nötig sind – bis die Versorgung gesichert ist." Dazu gehören letztlich auch eine Kostenaufstellung bzw. Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Flexibler Service für alle BürgerInnen

Der Service wird derzeit von Montag bis Freitag zu üblichen Bürozeiten angeboten. "Es ist uns aber bewusst, dass sich arbeitende Angehörige zu diesen Zeiten schwer freispielen können und werden unser Angebot daher künftig entsprechend flexibel gestalten", betont Katharina Großegger. Denn das Wichtigste ist, dass die Menschen von diesem hervorragenden Angebot erfahren und es auch in Anspruch nehmen.

Umfangreiche Alternativen zum Pflegeheim

"Die größte Hürde ist bei vielen die grundsätzliche Annahme von Hilfeleistungen", spricht Großegger aus Erfahrung. Sich selbst einzugestehen, dass man Hilfe braucht, dass man von der Unterstützung anderer abhängig ist, ist ein enorm schwieriger Schritt. Viele Menschen denken in so einer Situation sofort ans Pflegeheim, dabei gibt es so viele Angebote, so viele andere Möglichkeiten, die älteren Menschen den Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglichen." Darauf zielt auch Katharina Großeggers größter Wunsch ab, "dass dieses tolle Angebot von den betroffenen Menschen angenommen wird und sich schließlich als so unentbehrlich erweist, dass es zu einem fixen Angebot wird."

So nehmen Sie das Angebot in Anspruch

Das vorrangige Ziel ist daher im Moment, den Service der "Community Nurses" unter den jeweiligen Gemeindebürgerlnnen bekannt zu machen, wie z. B. am 10. Juni beim Seniorentag in Lieboch. Dort stellen sich die drei "Community Nurses" persönlich vor. Wer nicht so lange warten möchte, kann schon jetzt unter der Stützpunktnummer 0699/16005028 einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Katharina Großegger (zuständig für die Gemeinden Haselsdorf-Tobelbad und Dobl), Silvia Klug (Gemeinde Lieboch) und Christine Rupp (Premstätten) freuen sich auf Ihren Anruf!

Zum Projekt "Community Nurses"

Die "Community Nurses" fungieren als zentrale Ansprechpartnerlinnen in Pflege- und Gesundheitsfragen. Sie zielen mit persönlicher Aufklärung, Kursen und Workshops auf die Stärkung der Gesundheitskompetenz der GemeindebürgerInnen ab. Damit bilden sie eine wichtige und bislang nicht besetzte Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen.



(von links) Die "Community Nurses" Silvia Klug (Gemeinde Lieboch), Christine Rupp (Premstätten) und Katharina Großegger (zuständig für die Gemeinden Haselsdorf/Tobelbad und Dobl).

Fotocredit: Oliver Wolf







Sprechstunden zum Thema Gesundheitsförderung und Pflegeberatung Um so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können!

Information über Hilfsmittel für den Alltag Welche Dienstleister gibt es in der Umgebung! 8:00 -11:00 und 15:00 - 18:00 in der Gemeinde Lieboch

Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

6. September 2022	8. November 2022
20. September 2022	22. November 2022
4. Oktober 2022	6. Dezember 2022
18. Oktober 2022	20. Dezember 2022

Gesprächsrunde für pflegende Angehörige im Medienraum der Gemeinde Lieboch Wie geht es mir mit der Pflege meiner Angehörigen? Gibt es Möglichkeiten meinen Pflegealltag zu erleichtern? Haben andere die gleichen Herausforderungen

Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

wie ich?

9:00-11:00	16:00-18:00
11.Oktober 2022	27.September 2022
15.November 2022	25.Oktober 2022
13.Dezember	29.November 2022

Umweltausschuss

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Der Umweltausschuss ist schon länger mit dem Projekt "Waldlehrpfad" für alle in Lieboch befasst. Wussten Sie, dass Lieboch einen Anteil von 60,1 % Freiland und Wald aufweist (Stand Mai 2022)? Im Zuge der vielen Gespräche mit den Waldbesucher*innen und den Waldbesitzer*innen fanden wir nennenswerte Anliegen heraus.



Der WALD hat schon immer eine besondere Bedeutung für uns gehabt, aber seit der Pandemie ist der Stellenwert des Waldes als Erholungsraum noch mehr in unser Bewusstsein gerückt. Umso wichtiger ist allen der SCHUTZ des Waldes. Was können wir tun, um den Wald zu schützen?

Der Klimawandel ist wahrscheinlich der größte Feind des Waldes. Unsere heimischen Baumarten sind an die Hitzeund Trockenphasen nicht angepasst und schwächen diese. Eine weitere Auswirkung der Trockenheit sind Waldbrände die in der Sommerzeit global als auch national immer häufiger auftreten. In Erinnerung geblieben ist uns sicherlich noch der Waldbrand an der Rax, welcher wochenlang für Entsetzen sorgte. Zudem beeinträchtigen Baumschädlinge immer mehr Wälder und fördern so das Baumsterben.

Auf der ganzen Welt machen sich verantwortungsbewusste Menschen Gedanken, wie sie ihre Umwelt schützen können. Wir wollen uns diesen Menschen anschließen und diese Tipps beherzigen:

Klimaschutztipps rund um den Verkehr von österreich.gv.at:

- Auf unnötige Fahrten mit dem Auto verzichten
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren spart Geld und Nerven
- Kurze Wegstrecken zu Fuß, mit dem <u>Fahrrad</u> oder dem Elektrofahrrad zurücklegen – das steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden und ist das "billigste Fitnesscenter" auf den Alltagswegen
- Energiesparend fahren, d.h. die Geschwindigkeit drosseln und vorausschauend agieren – das schont die Geldbörse und erhöht außerdem die Fahrsicherheit sowie den Verschleiß am Kfz

Und Klimaschutztipps im Haushalt:

Regionale Produkte kaufen, Fleischverzicht, Bio-Anbau Produkte kaufen, Recyclingpapier verwenden, Mehrwegtaschen

verwenden, die Wäsche auf die Leine hängen (statt den Trockner zu verwenden), das Eigenheim isolieren, weniger Heizen (schon 1 Grad weniger hilft), LED Lampen benutzen, Elektrogeräte mit Energieeffizienzklasse A+++ verwenden



LIEBOCH gemeinsam gestalten

Damit wir den Wald nachhaltig und noch lange nützen können, noch ein paar Tipps:

- Bleibt auf den Wegen, Hund an die Leine nehmen, Strikter Verzicht auf Rauchen und Feuer
- Absperrungen im Wald z.B. für forstwirtschaftliche Arbeiten respektieren, Sammeln von Beeren und Pilzen maximal 2 kg pro Tag

Einer, der den Erholungsbedarf der Menschen in Lieboch wahrnimmt, ist Herr Peter Blaschitz. Er möchte sein Waldstück den Liebocher*innen zur Verfügung stellen. Es befindet sich an der B70 und könnte helfen, das Zufußgehen in Lieboch, um einiges attraktiver zu gestalten. Der Umweltausschuss arbeitet gerne an dem Waldlehrpfad-Projekt weiter. Es braucht seine Zeit, bis etwas Gutes entstehen kann.



Der KOSTNIXLADEN ist ebenso ein Projekt, dass nicht leicht umzusetzen war. Nachdenken, recherchieren und grübeln hilft manchmal, aber eine Portion Glück und die Großzügigkeit von Menschen ist jedoch von Nöten. Herr Franz Walch von Transporte Walch, der großherzige Spender der Container, war Ehrengast bei der Eröffnung des Kostnixladens am 21. April 22. Ebenso freuten wir uns über die vielen Kostnixladen Besuche aus Gratkorn Hans Preitler, der "Vater" vieler Kostnixläden (auch unseres) mit seiner Frau Brigitte Rühl-Preitler, aus Hitzendorf kam Frau Birgit Rönfeld und weitere Gäste aus St. Johann – Söding. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, den Kostnixladen in Lieboch zu initiieren. Das Team des Kostnixladens, Frau Margarethe Fussi, Evelyn Fussi, Renate Wallner, Rosa Heinzl, Helga Gehrer, Helga Weicher und Tina Schörgi un-

ter der Leitung von Waltraud Hösele, setzt sehr erfolgreich das Projekt "Geben und Nehmen" um. Wir unterstützen sie gerne weiterhin in der bedeutenden Sache Kreislaufwirtschaft und gegen das Wegwerfen. Lesen Sie dazu den Bericht des Kostnixladen-Teams.





Allen Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gehört unser großer Dank ;). Um einige zu nennen: Sei es beim Fair-Teiler, der Obstbörse, der Verschenkbox, der Bücherbox, dem Kostnixladen, dem Repair-Cafe, der "Grün statt Grau Gruppe" oder der "Bankerlgruppe". Ihr macht Lieboch liebenswert.

Die RADREPARATUR-BOX wurde am 1. Mai 2022 im Zuge des Familienradfahrtages eröffnet. Diese befindet sich an der Wand vom 24h Genussautomat der Familie Konrad, ist für alle zugängig und sogar mit einem Luftkompressor ausgestattet. Bitte weitersagen. Herr Andreas Wiesner betreut die Radreparaturbox.



Der TAG DER SONNE fand am 30. April 2022 mit vielen selbstgezogenen Pflanzen, Wildblumen und Kräuter zum Tauschen und Erwerben statt und wurde ausgesprochen gut von den Familien angenommen. Auch die rege Teilnahme am Bauen, Einpflanzen und Informieren war erfreulich. Das Klimabündnis Steiermark war mit dem Klimaquiz vertreten, Konrad Guggi stellte Insektenhotels zum Selberbasteln zur Verfügung. Es gab Erklärungen und Informationen zu den SDG's – die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, der Permakultur und dem Sensenmähen samt Dengeln. Informationsblätter zu den neuen Förderungen der Gemeinde wurden verteilt. Zu Besuch kam höchstpersönlich der Storchenvater Helmut Rosenthaler. Das war nett.



Am 25. Mai 2022 lud das Klimabündnis Steiermark gemeinsam mit dem Land Steiermark zum ersten KLIMAPLANSPIEL für Gemeinde- und Regionsvertreter*innen zu uns nach Lieboch ein. Die Teilnehmer*innen konnten in verschiedene Rollen von Verantwortlichen aus der Gemeindeabteilung schlüpfen und dabei Lösungen für die Zukunft der Gemeinden und Regionen finden. Das Spiel war spannend und lehrreich zugleich – Fazit des Spiels: Gemeinden erreichen mehr in Sachen Klimaschutz, wenn sie untereinander vernetzt sind und ein gemeinsames Ziel haben.

Die OBSTBÖRSE von e5 Team-Mitglied Ingrid Pöschl war in diesem Jahr bedingt durch den Ausfall des Spätfrostes und der üppigen Ernten ein großer Erfolg. Viel Obst konnte vor einem fauligen Ende gerettet werden und wurde an der Obstabgabestelle beim Fairteiler in der Pfarrgasse kurz zwischengelagert. Bald kamen meist gartenlose Menschen, die sich über die reifen Früchte freuten. Die Erntezeit ist noch nicht zu Ende. Bei Obstüberschuss bitte melden.





<u>Obstabgabestelle</u>: Fair-Teiler hinter der Sporthallef <u>Vermittlungskontakt</u>: 0650 568 2380 wenn möglich per SMS

Der Umweltausschuss wünscht Ihnen einen erholsamen und "wanderbaren" Herbst.

Eva Maria Theiler

KostNixLaden ein Projekt der Nachhaltigkeit!



LIEBOCH gemeinsam gestalten

Die Begrifflichkeit lässt meistens zuerst an Bedürftigkeit und Armut, begrenzt auf eine bestimmte Bevölkerungsschichte denken. Ein KostNlxLaden hat primär aber mit Umweltschutz und Wiederverwendung von Gebrauchsgütern zu tun!

Hier können neue (gekaufte und nicht verwendete) oder gebrauchte Gegenstände kostenlos mitgenommen oder zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt will aktiv GEGEN die Verschwendung und damit FÜR die Umwelt alten und neuen Gegenständen ihren Wert und die Wertschätzung wieder zurückgeben! Teilen ist mit dem Gedanken Gebrauchtes und Genutztes weiter zu geben unmittelbar verbunden.

Das Besondere ist, dass die Dinge gratis sind, das heißt jemand hat einen Preis bezahlt (somit entsteht ein Wert), damit ein anderer sie kostenlos erwerben kann. ALLE sind herzlich eingeladen dieses Projekt zu unterstützen und zu nutzen!

KostNixLadenregeln:

- Es werden nur saubere und noch wirklich verwendbare Waren angenommen!
- Der Kostnixladen ist keine Mülldeponie!
- Es dürfen 4 Dinge mitgenommen und gebracht werden!
- Das Weiterverkaufen von Waren ist nicht erwünscht!
- Beim Aussuchen bitten wir respektvoll mit der Ware umzugehen und diese wieder dort hinzuräumen von wo sie genommen wurde!
- Damit alle Besucher den KostNixLaden genießen können, bitten wir max. eine Stunde zu verweilen!
- Wir bitten nur einmal an den Öffnungstagen zu kommen!

Wir sammeln Gewand (saisonal), Gebrauchsgegenstände (nicht zu sperrig und groß,) Geschirr, Haushaltsartikel, Schuhe, Spiele, Spielzeug, div. Accessoires, Tücher, Modeschmuck etc. Bei Unsicherheiten bitte vorher anfragen!

Ab September werden für die Herbstsaison Waren angenommen!

Öffnungsszeiten: Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Freitag 15.00 Uhr -18.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön dem ehrenamtlichen Team: Helga Gehrer, Renate Wallner, Margarete Fussi, Evelyn Fussi, Rosa Heinzl, Helga Weicher und Tina Schörgi für die Solidarität den Gemeinschaftssinn und die vielen Freizeitstunden, die sie der Allgemeinheit zur Verfügung stellen!

Ein herzliches Dankeschön den Firmen: Putzerei Olympia, Bodlos GmbH und SPC Dienstleistungen

Ganz besonderer Dank gilt der Fima Walch Transporte für das kostenlose zur Verfügung stellen der Container.

Wir freuen uns auf Ihrem Besuch!

Waltraud Hösele

Beste Versorgung in Ihrem Zuhause







EXKLUSIV BAU!T

Innen- und Außenputz • Fassaden • Vollwärmeschutz Altbau-Sanierungen • Malerei innen u. außen

Sackstraße 18, 8562 Mooskirchen Tel.-Nr.: 03137 204 45 • office@exklusiv-baut.at

Mobil: +43 664 37 55 072

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.exklusiv-baut.at





- * Deutschsprechende lettische und kroatische Betreuer/inner
- * Betreuung über einen längeren Zeitraum
- * Schnell und unkompliziert, individuell auf Ihre Wünsche abgestimm
- * Erledigung der gesamten Dokumentation
- Für ein kostenloses persönliches Erstgespräch sind wir erreichbar:
- Tel. +43 664 2600 858 | Tel. +43 664 8654 796

Nähere Informationen: www.achtsam-im-alter.at | office@achtsam-im-alter.at



voller Bäuerinnen aus Hitzendorf, Haselsdorf-Tobelbad, Thal, und Lieboch mit guter Laune auf Lehrfahrt unterwegs. Zuerst gab es eine tolle Besichtigung am Erlebnis-Genusshof der Familie Farmer-Rabensteiner vulgo Graf (inklusive Essig, Ölpresse, Keramikstub'n, und Handwerkskunst) in Bad

Gams - sehr sehenswert!

Am Montag, dem 11. Juli 2022, war ein Bus Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Gemüsebauernhof Wonisch in Hof bei Straden. Frau Wonisch ist Mitglied bei den jungen Wilden und kultiviert neben traditionellem Gemüse auch seltene Gemüsesorten.

Zum Ausklang fuhren wir noch zum Buschenschank Altenbacher in Tieschen.

Herzlichen Dank an Andrea Dokter aus Hitzendorf für die tolle Organisation.



Termine für interessante Vorträge

Lieboch	Hitzendorf
Fr, 04.11.2022 um 19 Uhr	Mo, 28.11.2022 um 18:30 Uhr
Mobbing — Wenn Kinder betroffen sind	Auf der Ölspur — Fette und Öle unter der Lupe
Mag. Nina Hutter	Mag. Nicole Zöhrer
Gemeinde Lieboch, Sitzungssaal	Kirchenwirt Hitzendorf
€ 20,-	€ 15,-
Do, 19.01.2023 um 19 Uhr Die Dosis macht das Gift — Entzündungen vermeiden, saisonal leben Jennifer Pöschl Gemeinde Lieboch, Sitzungssaal € 15,-	Mo, 27.02.2023 um 18:30 Uhr Essen mit Pause Mag. Nicole Zöhrer Kirchenwirt Hitzendorf € 15,-
Anmeldungen: Sabine Pitsch,	Anmeldungen: Regina Schreiner,
0680 12 08 410	0676 47 07 172



Welternährungstag

Am Dienstag, dem 3. Mai 2022, haben wir den Welternährungstag mit den beiden 2. Klassen der VS Lieboch nachgeholt, der eigentlich am 16. Oktober stattfindet.

Sie haben uns, Petra und Sabine, auf dem Bauernhof der Familie Pitsch besucht. Petra hat eine Geschichte über Erdäpfel vorgelesen, wo es um den Anbau, die Pflege, die Ernte und die Lagerung ging. Danach haben beide Klassen je einen Kübel bekommen, in denen sie Erdäpfel eingepflanzt haben. Diese durften sie mitnehmen und mussten sie bis zur Ernte

Danach gab es Informationen über die Gütesiegel, die anschließend auf leeren Verpackungen gesucht werden mussten. Das war sehr aufregend. Zum Schluss gab es noch selbst gebackenes Brot mit Erdäpfel- und/oder Kräuteraufstrich zum

Ein herzliches Danke an Petra Wippel für die Mithilfe an diesem Tag.



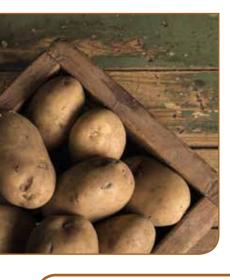
BAUERNSCHAFT LIEBOCH gemeinsam gestalten LIEBOCH gemeinsam gestalten BAUERNSCHAFT

Mit den Bäuerinnen

durch den Jahreskreis



Sabine Pitsch Gemeindebäuerin Geflügel, Ackerbau



Herbst

Erdäpfel - Grundbirn

Es gibt sie das ganze Jahr über aus heimischem Anbau und sie sind vielfältig einsetzbar. Sie bestehen zu zwei Drittel aus Wasser, sind kalorienarm und sehr nahrhaft.



Erdäpfel enthalten neben viel Vitamin C auch Kohlenhydrate (Stärke), Magnesium, Kalium, Kalzium, Carotine, Vitamin B und hochwertiges Eiweiß. Rohe Erdäpfel, Keime oder grüne Stellen sollte man nicht essen, da sie das natürliche Gift Solanin enthalten. Der Erdapfel zählt zu den Nachtschattengewächsen und ist ein uraltes Gemüse mit verschiedenen Geschmacksrichtungen, Formen und Farben.

Je mehr Stärke sie haben, desto mehliger und geeigneter sind sie für Pürree und Teig. Vorwiegend festkochende Erdäpfel sind die Alleskönner in der Küche und die Speckigen machen sich qut in Salaten und zum Braten.

Erdäpfel sind wirklich leicht anzubauen, man sollte dies aber nur alle vier Jahre auf der selben Fläche tun. Im April werden ca. 10 cm tiefe Löcher gegraben, wo man am besten vorgekeimte Saatknollen hineinlegt. Etwas Stallmist oder Kompost dazu und mit Erde anhäufeln. Je nach Sorte ist die Ernte ab Juni möglich, also sobald das Laub vertrocknet und abgestorben ist.

Die Lagerung sollte bei ca. 5 $^{\circ}$ C und unbedingt im Dunkeln erfolgen. Kräuter wie Pfefferminze, Thymian, Lavendel, oder Salbei sowie Knoblauch können vor Lagerkrankheiten schützen.

Kürbis

Ob länglich, rund oder birnenförmig, herzhaft oder süß, gebacken oder gekocht -Kürbis zeigt sich in vielen Varianten von seiner besten Seite.

Kürbisse bilden eine Pflanzengattung aus der Familie der Kürbisgewächse und sind mit Melonen, Gurken und Zucchini verwandt. Kürbisgewächse bringen die größten und schwersten Früchte im Pflanzenreich hervor. Je nach Sorte haben Kürbisse von August bis März Saison, sodass wir uns monatelang an ihnen satt essen können. Das Beste: Die vielseitige Frucht ist auch noch sehr gesund. Kürbis trumpft mit Betacarotin, Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen auf, aber auch mit jeder Menge Ballaststoffen. Sehr gesund und schmackhaft sind auch die Kerne, also diese keinesfalls verschmähen, sondern trocknen und genießen!

Die große Kürbisvielfalt lässt sich grob in drei Gruppen einteilen: Graue Kürbisse (z.B. Blue Hubbard) sind salzig und nussig im Geschmack und vor allem zum Braten und Backen sowie für dickere Muse geeignet. Kürbisse mit grüner Schale haben einen höheren Zuckergehalt und eignen sich besonders für Desserts und süße Gerichte.

Die bekanntesten Vertreter sind Kürbisse mit oranger Schale (z.B. Hokkaido, Muskatkürbis): diese sind perfekt für Püree, Suppen oder Eintöpfe.

Hinweis: Zierkürbisse sind, wie der Name schon verrät, nicht für die Küche geeignet! Sie enthalten giftige Bitterstoffe, die Übelkeit und Durchfall auslösen können. Im Garten diese nie neben Speisekürbisse oder Zucchini anbauen, da es zu unliebsamen Kreuzungen kommen kann.



Petra Wippel Gemeindebäuerin Stellvertreterin Seminarbäuerin Kräuter. Ackerbau





Erdäpfel-Cordon-Bleu

Zutaten

Pro Person wird ein großer Erdapfel gerechnet Pro Cordon Bleu eine Scheibe Schinken und eine Scheibe Käse Mehl, Eier, Bröseln zum Panieren Salz, Öl zum Ausbacken

Zubereitung

Die Erdäpfel schälen und in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden. Die Erdäpfelscheiben kurz in Salzwasser blanchieren. Eine Erdäpfelscheibe jeweils mit einem Blatt Schinken und Käse belegen und die zweite Scheibe Erdäpfel darauflegen und mit Zahnstocher fixieren. Cordon Bleu mit Mehl, Ei und Bröseln panieren. Die Erdäfelscheiben in heißem Fett frittieren. Wenn sie eine goldgelbe Farbe haben, herausnehmen und heiß servieren.



Schmeckt hervorragend mit Kräutertopfen und frischem, knackigen Blattsalat.

Guten Appetit!

Röstbrot mit Kürbispüree, Österkron und Feige

Zutaton

600 g Kürbisfruchtfleisch (Muskatkürbis, Hokkaido, Butternusskürbis) 1 Knoblauchzehe 2 El Rapsöl

Salz, Pfeffer 1 Zweig Thymian

Sauerteigbrot

2 Feigen

1 EL Zitronensaft 100 g Österkron

Kräuter zum Garnieren

Zubereitung

Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Blech mit Backpapier belegen. Kürbisfleisch in Stücke schneiden, Knoblauch fein würfeln und mit Salz, Pfeffer, Rapsöl und Thymianzweig mischen. Auf das Blech geben und im Ofen ca. 25 min backen.

Feigen waschen und in Spalten schneiden und den Käse in kleine Scheiben schneiden. Brot in Scheiben schneiden und diese in einer Pfanne auf beiden Seiten rösten. Thymian entfernen, den Kürbis in eine Schüssel geben und zerdrücken. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Das Brot damit bestreichen und mit Feigen, Käse und Kräutern schön anrichten.





das Carsharing Angebot von **tim** ermöglicht es dir ganz einfach und bequem mobil zu sein - und das ganz ohne eigenes Auto!

So funktioniert's:

- Registriere dich einmalig im Gemeindeamt oder online auf tim-zentralraum.at
- Du erhältst deine tim-Karte vor Ort bzw. per Post sie ist gleichzeitig der Schlüssel zum tim-Auto
- Die Zugangsdaten zur Buchungsplattform bekommst du per E-Mail zugeschickt
- Buche dein Auto online für den gewünschten Zeitraum schon ab 4 Euro pro Stunde
- Einsteigen und losfahren!

tim ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, deshalb bekommen Öffi-Fahrer:innen auch etwas geschenkt!

Besitzer:innen einer Öffi-Jahreskarte oder eines KlimaTickets sparen sich bei der Registrierung die erste Mitgliedsgebühr!

Einfach deine Jahreskarte oder dein KlimaTicket herzeigen bzw. hochladen und wir schenken dir deine erste Mitgliedsgebühr in Höhe von 50 Euro!

Hast du Fragen?

Unser tim-Service Steirischer Zentralraum ist unter 0316-844 888 200 oder per E-Mail an support@tim-zentralraum.at gerne für dich da.

tim-zentralraum.at













ZU MEINEN LIEBSTEN

bringt mich immer **GUST**mobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG 0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

> Mit Gratis-App direkt buchen!









Das moderne L ist fugenlos

Topmodern: Ihr neues Bad ohne Fliesen und Fugen

WIR BIETEN:

- → Ohne Abschlagen der Fliesen
- → Badsanierung ab 3 Tagen
- → Zum attraktiven Preis
- → Alles aus einer Hand



kostenios und



informiert Sie gerne



Kosteniose Beratung: 0800-66 55 363

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

bazuba

www.bazuba.at • 8501 Lieboch

NEUES AUS DER BÜCHEREI







Zeiten wie diese, in denen wir mit massiven Teuerungen zu kämpfen haben, belasten viele Menschen sehr. Auch wenn sich für uns die wirtschaftliche Situation auch verschlechtert hat wegen der Pandemie und deren Maßnahmen, können wir hier und jetzt unsere Stärken beweisen:

- Durch das kostengünstige Bereitstellen eines aktuellen und vielstimmigen Medienbestandes, haben die LeserInnen jederzeit die Möglichkeit sich einen Zugang zu Unterhaltungsliteratur, oder auch "Bildungsliteratur" zu schaffen.
- Gleichzeitig sind wir aber auch nicht nur ein Ort, an dem man sich Bücher ausborgen kann, sondern ein Ort der Begegnung.

Ein Besuch in der Bücherei soll inspirierend sein und Freude machen - ein Ort, an dem man Freunde trifft und den man aus Freude besucht.

Wir Mitarbeiterinnen nehmen uns immer Zeit für unsere LeserInnen, sei es zum Gedankenaustausch, oder sich einfach über "Gott und Welt" zu unterhalten.

Die Sommerferien sind wieder vorbei und unsere Vorleseaktion an den ersten 3 Fereienmontagen wurde sehr gut besucht .Die Kinder hatten Spaß unserem Bürgermeister Stefan Helmreich zuzuhören, der die Geschichte vom Pumuckl und dem Schlossgespenst vorgelesen hat - Iris Schulz, eine liebocher Kinderbuchautorin hat ihr Buch "Leon und Lena "vorgestellt, welches bei uns in der Bücherei zu Verkauf aufliegt. Untermalt mit Musik und Saft und Kekserln gingen die drei Termine schnell vorüber. Die Eisaktion "Aus drei mach Eis "ist auch wieder ein grosser Erfolg - Danke an dieser Stelle der Pizzeria Santa Lucia für ihre Unterstützung.

Mit Beginn des neuen Schuljahres freuen wir uns schon auf die regelmäßigen Besuche des Kindergartens und der Volksschule, an denen wir wieder vorlesen können, denn: Das Vorlesen von Geschichten ermöglicht den Kindern den Zugang zu Büchern, fördert Fantasie, Konzentration, soziale Kompetenz und erweitert den Wortschatz ungemein. Gleichzeitig wird aber auch die Funktionsweise einer Bücherei, sowie das Bewusstsein von Leihen, Tauschen und Teilen vermittelt.

Wenn Sie sich über die Bücherei Lieboch informieren wollen, besuchen Sie unsere Homepage www.lieboch.bvoe.at Alles Wissenswerte - Medienbestand , Onlinesuche, usw. Finden Sie unter dieser Adresse.

Wir freuen uns über jeden ihrer Besuche Barbara Jaznikar und Team

Erstes Treffen des e5-Teams

Am 20.07.2022 fand das erste Treffen des e5-Teams nach dem Jahresplanungsworkshop statt. Beim Treffen wurden die Projektideen, die beim Jahresplanungsworkshop gemeinsam entwickelt wurden, durchgegangen, der Status Quo der Projekte erhoben und die weiteren Schritte besprochen. Zusätzlich wurde die Energiebuchhaltung, die die Marktgemeinde Lieboch für sämtliche kommunalen Objekte seit 2019 führt, ausgewertet und erste Verbesserungsmaßnahmen für Gebäude mit hohem Strom-/Wärmeverbrauch diskutiert. Das e5-Team macht sich natürlich auch Gedanken zu erneuerbaren Energiegemeinschaften und wird diesbezüglich in Kürze mit der steirischen

Beratungsstelle in Kontakt treten. Darüber hinaus wurde bei der Besprechung auch erzählt, was sich noch so alles an e5-relevanten Projekten in Lieboch abspielt. Dabei wurde das Engagement der Gemeinde in Richtung einer energieeffizienten, klimafitten Zukunft wieder einmal mehr als deutlich.

Sie möchten sich auch aktiv an der Arbeit für ein energieeffizientes, klimafittes Lieboch beteiligen? Wir laden Sie herzlich an der Teilnahme im e5-Team ein.

Das e5-Team trifft sich ca. 2-3x jährlich für reguläre e5-Teamtreffen und am Anfang des Jahres zum e5-Jahresplanungsworkshop, bei welchem neue Projekte für das Jahr geplant werden.





Theaterstück LOLO UND EIN MÄRCHEN? – und die Rollen der Frauen

Mit großem Erfolg wurde im Juni in der Veranstaltungshalle das Theaterstück "LOLO UND EIN MÄRCHEN?" aufgeführt. Die Theatergruppe der drei jungen SchauspielerInnen unter Leitung von Sabine Defregger hatte sich viele Monate darauf vorbereitet.



So wurde es ein ganz besonderer Abend, dessen Videoaufzeichnung auch die Autorin des Stücks sehr angesprochen hat. Diese Autorin, Eva Britsch aus Deutschland, war uns in der Vorphase sehr entgegengekommen und hat Kürzung und Bearbeitung ihres Stücks großzügig erlaubt.

Sie interessierte sich auch sehr für die Arbeit der Weltgruppe Lieboch und vermittelte für das online-Magazin theater:pur Interviews mit Mitgliedern der Weltgruppe Lieboch. Einige (aus Platzgründen sehr kurze) Ausschnitte aus diesen Interviews seien hier wiedergegeben.

theater.pur: Bei einer Charity-Veranstaltung der "Weltgruppe Lieboch" im Juni werden Sie für kenianische Frauen und Mädchen Geld sammeln, um eine NGO zu unterstützen. Worum geht es bei der Arbeit der NGO? Sabine Defregger: YEN wurde 1997 von fünf kenianischen Frauen gegründet. Zwei davon sind immer noch aktiv für YEN. Ihre Motivation, YEN zu gründen, war die Stärkung der Mädchen. Kurz zusammengefasst besteht die Arbeit von YEN im Engagement gegen Armut, für Frauen- und Kinderrechte und für die Umwelt.

theater.pur: Sie werden eine bearbeitete Fassung des Theaterstücks LOLO aufführen. Der Text befasst sich mit weiblichen Rollenklischees. Warum haben Sie sich für diesen Text entschieden? Wie sind sie auf ihn aufmerksam geworden?

Wir waren auf der Suche nach einem Theaterstück, das sich mit dem Thema Mädchen/Frau und Gesellschaft kritisch auseinandersetzt. Wir wollten nicht das patriarchale System in Afrika beleuchten sondern viel mehr verschiedene Aspekte in unserer westlichen Welt.

theater.pur: Wie sehen Sie persönlich die "Rolle" der Frau in der heutigen europäischen Gesellschaft?

Inge Schrettle: Meiner Meinung nach haben wir, was die Frauenrolle betrifft, viel erreicht, aber noch nicht genug. Maria Breitegger: Frauen tragen den überwiegenden Teil der Familienarbeit und sollen gleichzeitig perfekt im Beruf, als Mutter, als Partnerin sein.

Ilse Plaschzug: Durch die Pandemie wird die Rolle der Frau wieder etwas rückwärts in das "alte" Rollenbild gedrängt.

Die Interviews sind im vollen Wortlaut zu finden unter http://theaterpur.net/uebrigens/2022/06/06/erinnerung-an-lolo-ferrari/



Mobiler Service in den Bezirken Voitsberg, Deutschlandsberg und Graz Umgebung

0664 31 33 428 • waltraud.schatz@aon.at

Hans Koch- ein verdienter 80er

Lieboch ein Haus in das er im Oktober 1965 einzog.

Hans Koch wurde am 7.7.1942 als Sohn einer Maad aeboren. In den Krieaswirren und den harten Jahren der Nachkriegszeit wuchs Hans in St. Stephan ob Stainz, Schwanberg, Stainz, Gams und Groß St. Florian auf. Danach trat Hans

für einige Jahre den Comboni-Missionaren in Premstätten und Deutschland

bei. 1964 kehrte er nach Österreich zurück und baute sich in der Mittelgasse in



Festliche Wortgottesfeier zum 80.Geburtstag (Robert Müllerferli)

In einem Gespräch mit Hans wurde mir klar, dass Lieboch für ihn nach vielen Durchgangsstationen die Lebensstation

"Heimat" fand. Beruflich schaffte es Hans Koch mit viel

wurde in der er seine

Fleiß sowie seiner Zuverlässigkeit und dem Zugehen auf Menschen bis zum Leitenden Angestellten und auch zum Vorsitzenden des Betriebsrates im Großhandel. Nebenbei fand er noch Zeit jahrelang im Gemeinderat und bis heute im ÖKB aktiv zu sein.

Auch wenn Hans selber keine Familie gegründet hat setzte er sich immer sehr für sein familiäres Umfeld seine Mutter und die Familie seiner Schwägerin - ein. Seine Berufung sah Hans jedoch immer im kirchlichen Dienst in der Pfarre Lieboch. Daher besuchte Hans wenige Tage nach seiner Übersiedlung nach Lieboch den damaligen Pfarr-Provisor Otto Pexa und übernahm am gleichen Tag das Amt des Messners. Schrittweise kamen eine Reihe weiterer Dienste dazu wie Kommunionhelfer, Vorbeter, Wortgottesfeier-Leiter (Bild 1), Betreuer der Teams für die Kirchen-Reinigung, etc. Außerdem war Hans neun Perioden lang Mitglied des Pfarrgemeinderates, davon mehrere Jahre als Diözesan- und Dekanatsrat.

Durch einen seiner Mitarbeiter wurde Hans im Frühjahr 1992 auf das Flüchtlingselend in Ilok und Umgebung (Kroatien) aufmerksam. Spontan engagierte er sich und lud P. Flavian mit einer Abordnung nach Lieboch ein. Daraus entstand ein Hilfs- und Partnerschaftsprojekt, das bis heute in der Pfarre und in der Gemeinde weiterwirkt.

In den vergangenen sechs Jahren übernahm Hans zusätzlich verschiedene Aufgaben als Messner in der Hl. Geist Kirche in Graz, die von Militärdekan Christian Rachle geleitet wird. Dass Hans inzwischen auch der gute Geist dieser Kirche wurde, zeigte sich bei der Festmesse und der anschließenden Feier seines 80. Geburtstages in Graz: Bürgermeisterin Elke Kahr verlieh Hans Koch für seine Verdienste das Silberne Ehrenzeichen der Stadt Graz.

Wie viele pfarrliche Aufgaben Hans über Jahrzehnte "geräuschlos" erledigt hatte machte uns sein schwerer Unfall im Jahr 2018 klar. Gott sei Dank ist Hans heute aktiv wie eh und je.

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Lieber Hans! Zu deinem Geburtstag gratuliert dir die ganze Pfarrgemeinschaft sehr herzlich!

Für deine weit über die Pfarre hinausreichenden Dienste und für deinen mehr als ein halbes Jahrhundert langen Einsatz danken wir. Wir freuen uns, dass du dank deiner wiedergewonnenen gesundheitlichen Stabilität es dir auch in Zukunft nicht nehmen lassen wirst, mit vollem Einsatz weiterhin in der Pfarre mitzuarbeiten!

> Dr. Gotthard Rainer Geschäftsf. Vorsitzender des Pfarrgemeinderate



Bgm E. Kahr überreicht das Silberne Ehrenzeichen der Stadt Graz (Elisabeth Pfandner)

Humanitärer General tritt in den Ruhestand!

Mit Ende Juni 2022 trat Bgdr Prof. Mag. Dr. Alois A. Hirschmugl nach 44 Jahren beim Österreichischen Bundesheer in den Ruhestand.

Der gebürtige Bad Gleichenberger, der während der Mittelschule im Franziskanerseminar in Graz untergebracht war, trat unmittelbar nach seiner Matura im Bischöflichen Gymnasium in Graz 1978 seinen Präsenzdienst an und entscheid sich für eine Berufsoffizierslaufbahn. Neben nebenberuflichen Studien der Rechtswissenschaften, spezialisierte er sich auf "Zivil Militärische Zusammenarbeit". Er war Katastropheneinsatzkoordinator der UNO und EU (11 Einsätze) und bildete unzählige Personen im Katastrophenmanagement weltweit aus (z.B. über 300 in Westafrika, aber auch Westbalkan, Karibik etc.). Er befasst sich aber auch mit





Themen der "Katastrophendiplomatie" und "Flüchtlingsproblematik". Eines seiner Highlights neben der Koordination von über 30.000 Soldaten nach dem Tsunami in Südostasien, war seine Zusammenarbeit mit dem ehemaligen UN-Generalsekretär Kofi A. Annan und anderen hoch gestellten Persönlichkeiten im Humanitären Weltforum.

Aus einem einfachen, katholischen Bauernsohn wurde ein hochdekorierter, weltweit bekannter und geschätzter Offizier, nach dem Motto von Prinz Eugen: Nicht weil er Offizier ist, ist er ehrenhaft, sondern weil er ehrenhaft ist, ist er Offizier.

> Obst Peter Paul Pergler, Ordenskanzler der Offiziersgesellschaft Steiermark

Die Marktgemeinde Lieboch gratuliert herzlich zum neuen Lebensabschnitt und bedankt sich für den jahrelangen militärischen Einsatz für Österreich.





Gesunde Gemeinde Lieboch Das neue Gemeinde Team!

Im Jänner 2021 hat sich das neue Gesunde Gemeinde Team Lieboch formiert: GRin Anni Lang (Obfrau ProVit) GR Josef Sundl (Obmann Sozialausschuss) GRin Evi Theiler (Obfrau Umweltausschuss)

Die fachliche Unterstützung seitens Styria Vitalis bleibt in den bewährten Händen von Fr. Mag^a Alima Matko.

Das definierte Ziel des Gesunde Gemeinde Arbeitskreises für die nächsten Monate ist es, Bedürfnisse der Bevölkerung zu ermitteln und bereits bestehende Institutionen und Bewegungen bekannt zu machen und zu unterstützen. Aus diesem Grund wurde im Herbst 2021 eine Online Umfrage gestartet. Ziel dieser Umfrage war es mehr über die brennenden Themen der Bevölkerung, die Altersstruktur und die Herkunft der Menschen zu erfahren, um die Angebote zielgerichtet abstimmen zu können. Die Top Themen dabei waren das Themengebiet Bewegung, gesunde Lebensumgebung, sowie das Themengebiet gesunde und nachhaltige Ernährung.



Auszug ais der Online Befragung

Basierend auf diesen Ergebnissen wurden im Spätherbst 2021 und im Frühjahr 2022 jeweils Runde Tische mit den VertreterInnen bestehender, nicht kommerzieller Vereine, Vereinigungen und Vortragenden sowie Einzelpersonen, die sich persönlich für Themen einsetzen, abgehalten.



LIEBOCH gemeinsam gestalten



E. Theiler / J. Sundl / A. Lang

Eine Zusammenfassung all dieser Aktivitäten können Sie bei unserem Nachbarschaftsfrühstück im Herbst erleben. Im Herbst 2022 werden wir diese Datenbank auch online auf der Gemeindehomepage veröffentlichen.

Wir sind eine Gesunde Gemeinde

Lieboch ist Mitglied im Gesunde Gemeinde-Netzwerk von Styria vitalis und hat schon mehrfach Projekte in Kooperation umgesetzt, wie "Gemeinsam Gehen" und "Nachbarschaft zusammen leben".



Als Gesunde Gemeinde...

- organisieren wir Kurse, Vorträge oder auch Gesundheitstage, um unsere BürgerInnen regelmäßig über Gesundheitsthemen zu informieren. (z.B. Angebote von Provit)
- gestalten wir gesunde Lebensbedingungen (z.B. Gesunder Kindergarten, barrierefreie Wege, Waldlehrpfad, Streuobstwiese...).
- vernetzen wir lokale Strukturen (z.B. Vereine, Sozial- und Bildungseinrichtungen, Betriebe).
- stärken wir Nachbarschaften und soziale Beziehungen (z.B. Begegnungsbankerl, Aktivitätengruppe).
- beteiligen wir unsere BürgerInnen (z.B. über offene Arbeitskreise, Runde Tische, Befragungen, Aktivierende Gespräche...).

Unsere GemeindebewohnerInnen kennen die Gemeinde am besten und wissen, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Wir laden daher alle BürgerInnen dazu ein, sich aktiv an der Gestaltung einer gesunden und damit lebenswerten Gemeinde zu beteiligen.

Spitzwirt sucht Sprachtandems

Im Spitzwirt warten derzeit zahlreiche Asylwerber*innen aus unterschiedlichen Ländern auf eine Entscheidung in ihrem Asylverfahren, darunter auch viele Familien.



Die Nachfrage nach Deutschunterricht ist groß, das Angebot überschaubar: Plätze in Deutschkursen in Graz sind rar und schwer zu bekommen (oft stellen auch die Fahrtkosten dorthin ein unüberwindliches Hindernis dar), und die seit 2016 von ehrenamtlichen Helfern angebotenen Deutschkurse im Spitzwirt können nur einen kleinen Teil des Bedarfs abdecken.

Damit die geflüchteten Menschen trotzdem Gelegenheit haben, die Sprache zu lernen und Kontakte zu knüpfen, suchen wir dringend Liebocher*innen, die Teil eines von ZEBRA begleiteten Sprachtandems werden möchten: Dabei treffen sich Bewohner*innen des Spitzwirts mit ihrem

einheimischen "Gegenstück" etwa einmal pro Woche zum Spazierengehen, Deutschlernen, gemeinsamen Kochen oder einer beliebigen anderen Aktivität. Regelmäßig (etwa einmal pro Monat) finden auch von ZEBRA organisierte Gruppentreffen aller Sprachtandems zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch statt.

Wie die Erfahrung zeigt, profitieren von einem Sprachtandem alle Beteiligten: Die Asylwerber*innen lernen die Sprache, Land und Leute kennen, die Einheimischen erhalten spannende Einblicke in andere Kulturen und deren Lebensart. In den letzten Jahren haben sich aus diesen Sprachtandems schon zahlreiche interkulturelle Freundschaften ergeben, die auch nach Abschluss des Asylverfahrens weiterbestehen.

Wer Teil eines Sprachtandems werden möchte, sollte Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an fremden Kulturen und ein bisschen Kreativität mitbringen – anfängliche Verständigungsprobleme können oft mithilfe eines Dolmetschers gelöst werden, viele der Bewohner sprechen aber auch recht gut Englisch oder schon ein wenig Deutsch.

INFO UND KONTAKT

Barbara Plavcak (ZEBRA) Tel. 0664 88906867 Regine Schineis Tel. 0664 5688778





FREIWILLIGE FEUERWEHR

LIEBOCH gemeinsam gestalten



Freiwillige Feuerwehr - Lieboch





Wehrversammlung



Bei der Wehr- und Wahlversammlung unserer Feuerwehr am 08. April 2022 wurde ein neues Führungsduo von den Kameraden gewählt.

Das scheidende Kommando unter Wolfgang Kuprian und Christian Reisl stellte in ihrer fünfjährigen Führung die Weichen für eine moderne und zukunftsreiche Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Lieboch, in der die Kameradschaft an vorderster Stelle stand. Am Freitag, dem 08.04.2022, wurde

Christian Mund als neuer Kommandant und Martin Weicher als sein Stellvertreter gewählt. Die anwesenden Ehrengäste, allen voran der stellvertretende Bereichskommandant von Graz-Umgebung Günter Dworschak und Bürgermeister Stefan Helmreich, dankten Wolfgang und Christian sowie Martin Dworschak, Gerhard Possert und Martin Pitsch für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Namen aller Kameraden und unserer Gemeinde.

Vorstellung Kommando Neu

Kommandant HBI Mund Christian

Sehr geehrte Liebocherinnen und Liebocher!

Seit April dieses Jahres bin ich, Christian Mund, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Bereits als Kleinkind habe ich meinen Vater zu Übungen und Veranstaltungen der Feuerwehr begleitet, bis es dann im Al-



ter von 12 Jahren, am 6. Jänner 1990, endlich soweit war - ich durfte offiziell der Feuerwehr Lieboch beitreten.

Mittlerweile bin ich seit 32 Jahren stolzes Mitglied der Frei-willigen Feuerwehr Lieboch und darf die nächsten fünf Jahre, gemeinsam mit meinem Stellvertreter OBI Martin Weicher, die Feuerwehr leiten. Natürlich braucht es viel mehr als zwei Personen, denn die Feuerwehr lebt von der Kameradschaft und dem Miteinander und die wohl wichtigste Unterstützung kommt von unseren Familien, die nicht nur immer wieder ihre Geduld beweisen müssen, sondern auch bei all unseren Veranstaltungen aktiv mitarbeiten. Am besten Sie überzeugen sich bei der nächsten Gelegenheit selbst davon!

Liebe Liebocherinnen und Liebocher, ich wünsche Ihnen allen einen schönen Start in den Herbst und freue mich Sie bei einer unsere nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. HBI Christian Mund

Kommandant-Stellvertreter Martin Weicher

Werte Bevölkerung von Lieboch.

Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Martin Weicher. Meine Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Lieboch startete mit 12 Jahren mit der Jugendausbildung. Mittlerweile bin ich seit 25 Jahren freiwilliges Mitglied und nach wie vor mit Begeisterung dabei.



Nach Eintritt in den Aktivstand mit 16 Jahren, habe ich mein Wissen mit zahlreichen

ren, habe ich mein Wissen mit zahlreichen Kursen und Schulungen in der Feuerwehrschule in Lebring ständig erweitert und konnte dadurch auch schon einige Jahre als Ausschussmitglied fungieren, bis ich 2017 dann ins Kommando bestellt wurde. Aufgrund des Rücktritts von HBI Wolfgang Kuprian und OBI Christian Reisl, habe ich mich dazu entschieden, das Amt des Kommandantenstellvertreter zu übernehmen.

Gemeinsam mit meinem Kameraden HBI Christian Mund, werde ich die nächsten 5 Jahre die Freiwillige Feuerwehr in Liehoch führen.

Sehr wichtig sind für uns Schulungen, Übungen, Modernisierung der Wehr und die Kameradschaftspflege. Nur MITEIN-ANDER ist unmögliches, möglich.

Ich hoffe ich habe bald die Möglichkeit, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch als Gast persönlich begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch einen schönen Sommer.

OBI Martin Weicher



Tag der offenen Tür

Nach längerer Pause war es am Sonntag, dem 08.05.2022, wieder soweit, die Freiwillige Feuerwehr Lieboch hatte ihre Türen für die Bevölkerung geöffnet.

Gut gewappnet freuten wir uns über den Ansturm der Bevölkerung und ganz besonders über viele Familien und Mütter, die den Muttertag mit uns feierten. Um 11:45 gab es für die Jugend wieder ein sehr spezielles Ereignis. Feierlich wurde unseren neuen Jugendlichen der Feuerwehrhelm von unserem Kommandanten HBI Christian Mund und seinem Stellvertreter OBI Martin Weicher überreicht. Direkt im Anschluss demonstrierte unsere Jugend ihr Können bei einem Löschangriff, bei dem ein Wald- und Wiesenbrand simuliert wurde. Wie auch in den Jahren davor gab es, dank unserer fleißigen Helfer im Grillstand und der Schank, für jeden eine köstliche Mahlzeit und das passende Getränk, bevor am Nachmittag unsere Aktiven ihr Können unter Beweis stellen durften. Bei der zweiten Schauübung wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert. Die Person wurde mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Fahrzeug gerettet. Wie schon die Schauübung unserer Jugend hat auch die Schauübung der Aktiven allen Anwesenden veranschaulicht, was es bedeutet, wenn die Feuerwehr zu Einsätzen ausrückt. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern bedanken und freuen uns auf die nächste Veranstaltung, die wir mit Ihnen gemeinsam feiern dürfen.



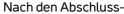
Technische Hilfeleistungsprüfung 2022 in Bronze, Silber und erstmalig auch in Gold

Am Freitag, dem 08.07.2022 haben sich 21 Kameraden der Feuerwehr Lieboch und zwei Kameraden der Feuerwehr Lannach der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) gestellt und unter der Beobachtung von interessierten Liebocher Mitbürgern, Kameraden, Freunden und Familien diese geschlossen bestanden.

Bei der THLP wird mit einer Mannschaft von 10 Mann ein technischer Einsatz abgearbeitet. Die Positionen Gruppenkommandant und die der zwei Maschinisten sind fix zugeteilt. Der Melder (wird auch als Sanitäter eingesetzt), Rettungstrupp, Sicherungstrupp sowie der Gerätetrupp sind nur in der Leistungsstufe Bronze fix zugeteilt. In den Leistungsstufe Silber und Gold werden diese Positionen zugelost.

Zu Beginn der Leistungsprüfung muss jeder Teilnehmer zwei Geräte aus der Fahrzeuginventarliste ziehen und dem Bewerter am Einsatzfahrzeug zeigen, wo sich dieses Gerät hinter der verschlossenen Rollo im jeweiligen Geräteraum oder Mannschaftraum befindet. Es darf hierbei lediglich eine Abweichung von einer Handbreite zum gesuchten Gerät sein. Dieses "blinde" Auffinden von Geräten in unseren Fahrzeugen gibt uns im Falle eines Einsatzes die Sicherheit, Ruhe

und Professionalität für ein rasches Auffinden der erforderlichen Gerätschaften. Insgesamt sind heuer vier Gruppen (2x Bronze, 1x Silber, 1x Gold) an diesem Abend zur Prüfung angetreten.





worten vom Hauptbewerter und Landesbeauftragten BR d.F. Alfred REINWALD und den Grußworten von Vize-Bürgermeister Jürgen HÜBLER, sowie Abschnittskommandant ABI Alois KIRCHBERGER wurden dann feierlich die erworbenen Abzeichen an unsere Kameraden überreicht. Gemeinsam haben wir diesen erfolgreichen Tag dann noch bei einer kleinen Jause ausklingen lassen.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für die Teilnahme und das Engagement bedanken.

Feuerwehr - Jugend

Nach einer weiteren langen Zwangspause, begann auch die Feuerwehrjugend Anfang des Jahres wieder damit den Regelbetrieb aufzunehmen. So konnten bis März elf Jugendliche ihr Feuerwehrbasiswissen erweitern, um ihren Wissenstest- bzw. das Wissenstestspielabzeichen in Thondorf zu erlangen. Dadurch wurde bereits ein Teil der Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmann absolviert. Nachdem das theoretische Wissen bis dahin im Fokus lag, wurde dieses in den nächsten Monaten bei verschiedenen Übungen in die Praxis umgesetzt. Zahlreiche Gäste, die unseren "Tag der offenen Tür" besuchten, machten sich bei der Schauübung der Feuerwehrjugend ein Bild, welches Know-how sich die Jungflorianis in den letzten Monaten angeeignet haben.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür wurde mit den Übungen für die Jugendleistungsbewerbe im Sommer begonnen. Da aufgrund der Pandemie die Bewerbe in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen sind, trat die Jugend heuer ohne jegliche Wettkampferfahrung zum Bereichsbewerb in Dobl an. Umso mehr freuten sich unsere Jugendlichen und ihre Betreuer über den hervorragenden 2.Platz beim Bereichsbewerb Graz-Umgebung in Dobl. Bereits eine Woche danach konnten zehn Jugendliche beim Landesbewerb in Gnas ihr Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und zwei Jugendliche ihr Bewerbsspielabzeichen in Bronze erreichen. Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr konnten die Feuerwehrjugend und das Betreuerteam in die wohlverdienten Sommerferien starten.





LIEBOCH gemeinsam gestalten





Übungsbetrieb Feuerwehr Lieboch

Neben den Vorbereitungen für die Wehrversammlung und dem Tag der offenen Tür hieß es für unsere Kameraden sich auf die unterschiedlichsten Einsätze vorzubereiten.

Im Zuge der Monatsübungen und in Übungen der einzelnen Bereitschaftsgruppen wurde der richtige Umgang mit unseren Geräten und Fahrzeugen beübt. Speziell in den Monatsübungen werden größere Einsatzszenarien, welche alle Bereiche der Feuerwehr betreffen, gemeinsam beübt. So wurde am Parkplatz Bahnhof Schadendorf ein Unfall mit zwei PKW's und ein Heckenbrand simuliert. Hierbei mussten die Kameraden nicht nur die "verletzten" Personen bergen und versorgen, sondern sie mussten die Fahrzeuge gegen ein mögliches Umkippen absichern. Ein besonderes Highlight war eine Übung am Anwesen der Familie Guttmann. Sollte der Fall eintreten, dass es zu einem Brand bei einem unserer ansässigen Landwirte kommt, ist es für die Sicherheit der Einsatzkräfte, aber auch für die Sicherheit der Tiere enorm wichtig, dass wir den richtigen Umgang mit den Tieren bereits bei Übungen erlernen können. Dank der Unterstützung durch Familie Guttmann konnten wir hier diesen nicht alltäglichen Einsatz beüben.







Jetzt bewerben!

Wir suchen neue Kolleginnen und Kollegen

Entwicklungskonstrukteur:in für mobile Robotersysteme

Software Inbetriebnehmer:in für Industrieanlagen

Produktions- und Montagemitarbeiter:in

Software Commissioning Engineer

Software Entwickler:in

Frontend Entwickler:in

Servicetechniker:in



www.knapp.com/karriere

#weareknapp

Schulungstag der Einsatzfahrerinnen und Einsatzfahrer

Wer Anfang Juni auf der Rot-Kreuz Dienststelle in Lieboch vorbeigefahren ist, hat sich vielleicht gewundert, warum die Kolleginnen und Kollegen im Sommerpolo die Ketten am Rettungswagen angelegt haben - Anlass war der Schulungstag für Sichere Einsatzfahrerinnen und Sichere Einsatzfahrer (SEF). Der Schulungstag ist die optimale Gelegenheit viel Zeit zum Üben zu investieren, Zeit, die man im Einsatz oft nicht hat - da muss es schnell gehen und die Handgriffe müssen sitzen. Egal ob beim Ketten anlegen, beim Reifen wechseln oder beim Check der Betriebsmittel vor jedem Dienstantritt. Genau dafür üben die SEF's regelmäßig. Zusätzlich wurde der Tag auch noch genutzt, um das Fahren auf unwegsamem Gelände zu trainieren. Die Damen und Herren, die die Rettungsfahrzeuge der Ortsstelle Lieboch lenken, konnten vom Übungstag profitieren und wieder viel für die Einsätze mitnehmen. Übrigens gibt es auf der Ortsstelle ein eigenes Team, das sich um die Aus- und Fortbildung der SEF's kümmert. Die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sowie des Rot-Kreuz Personals steht an oberster Stelle, weswegen ein großes Augenmerk auf den Bereich gelegt wird.





LIEBOCH gemeinsam gestalten



Dreifaches Babyglück

Der Storch hat uns auf der Dienststelle besucht: Sage und schreibe 3 Babys innerhalb von 4 Tagen durften wir in unserem "Nachwuchs-Kader" begrü-

Nachdem Thaddäus Wilhelm Valentin, der Sohn von Pamina und Valentin Nakolnig-Spanner am 15. Juni das Licht erblickte, kam der erste Schrei von Rebecca Cirilla nur wenige Minuten danach. Wir gratulieren den Eltern Bianca und Tobias Haas aufs herzlichste.

Am 18. Juni kam Benjamin, der Sohn von Ortstellenleiter Stellvertreterin Theresa Amon und Philipp Habersberger zur Welt.

Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen aufs allerherzlichste - das Jugendrotkreuz hat schon mal die Anmeldebögen vorbereitet ;)

















Unsere Rot-Kreuz Kollegen Julia und Thomas haben sich getraut - und zwar am 18. Juni im wunderschönen Schloss Herberstein. Wir ließen uns es natürlich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und haben Julia und Thomas nach der standesamtlichen Trauung mit einem Spalier empfangen. Wenn das keine Rot-Kreuz Hochzeit ist: Julia, hauptberuflich in der Rettungsleitstelle Steiermark angestellt und Thomas hauptberuflich für die Rufhilfe des Roten Kreuz tätig - ihre Freizeit verbringen die beiden "aus Liebe zum Menschen" oft am Rettungswagen auf der Ortsstelle Lieboch. Wir gratulieren und wünschen alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt!





Sicherheitstag bei der AUVA in der Rehabilitationsklinik in Tobelbad

Am 1. Juli fand der große Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes Steiermark in der Reha-Klinik in Tobelbad statt. Wir konnten nicht nur unseren vielfältigen Tätigkeitsbereich präsentieren, sondern waren auch bei der großen Schauübung dabei.

Jugendrotkreuz weiterhin auf der Siegerstraße

Am 25. Juni fand der Bezirksbewerb in Feldbach statt, an dem unsere beiden Jugendgruppen teilnahmen. Mit Stolz dürfen wir den Jugendlichen zum 1. und 2. Platz in der Gesamtwertung gratulieren.



~COV)

KONTAKT Packerstraße 85, 8501 Lieboch Tel. 03136/61400-34 Fax 03136/62091 provit-lieboch@aon.at www.lieboch.av.at



Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Allgemeiner Hinweis:

Die nachfolgend genannten Kurse und Veranstaltungen sind vorbehaltlich der geltenden Corona Maßnahmen anzusehen.

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten und Fotos beim Verein Provit registriert und an die Auftragsverarbeiter weitergegeben werden. Der Verein Provit übernimmt für die angebotenen Aktivitäten keine Haftung bei Unfällen.

Menümobil



Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 7,80 direkt ins Haus.

> PROVIT Büro: 03136 / 61400 - 34

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Tanja Gaßler für ihre langjährige Tätigkeit im Aktivitätentraining.

Viele bunte Nachmittage wurden von ihr für unsere Seniorinnen und Senio-ren gestaltet. Mit dem Thema "Glück" hat sie sich am 7. Juli 2022 von ihrer Gruppe verabschiedet.

Glück ist auch, dass Tanja Frau Brigitte Bachner zu diesem Treffen mitgebracht hat, um sich der Gruppe vorzustellen. Sie wird ab September das Aktivitätentraining leiten und ladet alle interessierten Damen und Herren ein, daran teilzunehmen.

Nach dem Motto - "Glücklich sein bedeutet nicht, von allem das Beste zu haben, sondern aus allem das Beste zu machen." - verabschieden wir uns von unserer Tanja nd hoffen sehr, dass wir sie bald wieder mit einer neuen Aufgabe bei uns begrüßen dürfen.

ERNÄHRUNGSVORTRAG Typgerechte Ernährung

"Jeder Mensch ist individuell sowie einzigartig und so persönlich sollte auch seine Ernährung sein!"

> mit HEIDI GRAGER Dipl. Ernährungsberaterin

Vortragsinhalte:

- Welcher Grund- und Stoffwechseltypus bin ich?
- Wie werde ich durch typgerechte Ernährung mein
- Was mache ich bei Cellulite und Reiterhosen?
- Warum wird Cortisol auch Stress- und Dickmacherhormon genannt?
- Was verstehe ich unter Seelennahrung?

Wann: Mittwoch, 5. Oktober 2022 / 18.30 - 20.00 Uhr Medienraum der Gemeinde Lieboch Kosten: 1,5 h Vortrag inkl. Unterlagen per Mail / € 12,--

Anmeldung:

Heidi Grager 0650 / 588 00 28 bzw. heidi.grager@aon.at Provit 03136 / 61400-34 bzw. provit-lieboch@aon.at

Turnen - Pilates mit Birgit Hörmann

Termin: ab Donnerstag.

13. Oktober 2022 19.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Unkostenbeitrag für 10 Einheiten:

€ 35,-- für Mitglieder / € 40,-- für Nichtmitglieder

Anmeldung und Auskunft:

03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

TANZEN ab der Lebensmitte

mit Tanzleiterin Monika Meister

Sie können gerne alleine kommen. Freude an Bewegung ist erforderlich.

jeden Dienstag - ab 4. Oktober 2022 16.15 bis 17.45 Uhr Haus der Musik, Marktplatz 2, EG



Anmeldung + Auskunft: Fr. TL Monika Meister 0664 / 30 50 721 oder bewegungsschule@gmx.at

.Rauchfrei in 6 Wochen"

mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe Klinische,- Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 20. September bis 25. Oktober 2022 jeden Dienstag von 18.30 - 20.00 Uhr im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links



Kosten: € 30,--

Information und Anmeldung: +43 5 0766-151919 oder rauchstopp@oegk.at

Aktivitätentraining mit LIMA

LIEBOCH gemeinsam gestalten



Mein Name ist Brigitte Bachner, wohnhaft bin ich in Seiersberg-Pirka und darf bereits meinen (Un)Ruhestand genießen. Die Corona Zeit habe ich für Weiterbildung & Lernen genützt und so konnte ich im Februar 2022 die Ausbildung zur LIMA (Lebensqualität im Alter) Referentin erfolgreich abschließen.

Nach dem Abschluss konnte ich mit einer LIMA Gruppe in meiner Heimatgemeinde Seiersberg-Pirka starten.

Das LIMA Training beinhaltet

- Gedächtnistraining (Fitness im Oberstübchen!)
- Bewegung (einfache Bewegungsübungen, Sitz- und Kreistänze)
- Alltagskompetenzen (die Veränderungen des Alters qut meistern)
- Sinnfragen (Themengespräche, Erinnerungs- und Biographiearbeit)

Mein Ziel: Junggebliebene (auch alleinstehende) mit den unterschiedlichsten Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen unter dem Motto "Geistig jung und körperlich in Schwung" in ihren Kompetenzen für ein möglichst langes selbständiges & selbstbestimmtes Leben zu stärken.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Auf unser persönliches Kennenlernen freue ich mich!

Brigitte Bachner brigittebachner0603@gmail.com oder 0676 / 670 36 26

Wir starten am Mittwoch, den 14. September!

Ort: Medienraum der Gemeinde Lieboch 14.00 bis 16.00 Uhr Uhrzeit:

Weitere Termine: 28. September / 12. und 19. Oktober / 2., 16. und 30. November / 14. Dezember 2022

Obfrau Anna Lang **Verein Provit**

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell



Packer Straße 125, 8501 Lieboch / 2. Stock www.praxis-familienleben.at

Alle Angebote für Frauen und Familien rund um's Kinderkriegen finden Sie auf unserer Homepage.

Beckenboden- und Rückentraining für Frauen Offenes Training:

Gesundheits- und FitnessStudio Rainer jeden Donnerstag, ab 29.9.2022 / 9.00 - 10.00 Uhr Intensiv-Kurs mit 8 Einheiten: Praxis Familienleben ab Mittwoch. 19.10.2022 / 16.45 - 18.00 Uhr / € 145.--

Ganzheitliche FrauenHeilmassage

Mit dieser Massage gleichen wir Hormone aus und bringen den Körper wieder in seine Balance.

z.B. zur Schwangerschaftsbegleitung oder Geburtsvorbereitung, bei Zyklusstörungen. Wechselbeschwerden, Zysten. Myomen, Schlafproblemen, Schilddrüsenerkrankungen, Immunschwäche, Migräne, ... oder auch einfach, um sich als Frau etwas Gutes zu tun.

Mehr Infos und Terminvereinbarung: Carmen Ulrych-Roszkopf 0660 / 76 38 247 www. hebamme-carmenulrych.at

Gordon Training

Kommunikation die verbindet Ein Seminar für (werdende) Eltern und Großeltern

Im täglichen Zusammenleben – speziell zurzeit – sind Mütter und Väter auf vielfältige Weise sehr gefordert. Das Gordon Familientraining zeigt Eltern/Großeltern wirksame Handlungsmöglichkeiten, gibt praktische Werkzeuge mit für den täglichen Umgang mit ihren Kindern und gibt Antworten auf viele Fragen. Menschen mit Kompetenz auszustatten ist das Ziel.

In 30 Seminarstunden – aufgeteilt auf 3 Wochenenden – haben Sie die Möglichkeit

- Neues zu erfahren
- Gemeinsam auszuprobieren und
- das Gelernte im Familienalltag umzusetzen

Inhaltsübersicht:

- * Aufbau einer guten Beziehung
- * Aufbau einer klaren Kommunikation
- * Zuhören und verstehen
- * Konflikte lösen: Grenzen setzen ohne Macht
- * Vermitteln bei Streit
- * Mit Wertvorstellungen umgehen

Kursleitung: Birgit Hörmann

zertifizierte Gordon Kommunikationstrainerin

November 2022

Block 1: Freitag, 18.11. von 17 - 20 Uhr und Samstag, 19.11. von 10 - 17 Uhr

Freitag, 25.11. von 17 - 20 Uhr und Block 2: Samstag, 26.11. von 10 - 17 Uhr

Block 3: Freitag, 2.12. von 17 - 20 Uhr und Samstag, 3.12. von 10 - 17 Uhr

oder nach Vereinbarung (abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen), Teilnehmer beschränkt auf 14 Personen

Kursbeitrag: aktuell nur € 190,-- pro Person (regulär € 240,-- pro Person)

Seminarort: IGF – Institut zur Gesundheitsförderung Packer Straße 128, 1. Stock, 2. Türe links

Voranmeldung bitte unter: 0664 / 983 54 96 bzw. 03136 / 61400-34 oder office@unda.cc bzw. provit-lieboch@aon.at



Seniorenresidenz Waldhof: Gehobene Ansprüche ohne Mehrkosten!

ohnen mit vielen Pluspunkten

spektiven. Als kompetenter



Unsere Seniorenberaterin Frau Gabriele Amschl unterstützt Sie gerne bei Fragen oder unverbindlichen Hausführungen: T. 03 I 36-63660404, M. 0664-184 8035

LIEBOCH. Das Alter ist heu- Partner bei einer individuellen 20.000 m² große Parkanlage und te eine Lebensphase mit viel- Lebensgestaltung bietet Ihnen Streichelzoo sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Die Seniorenresidenz Waldhof großzügigen Räumlichkeiten, meter Wald- und Parkfläche bietet Ihnen neben einer haus-Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Pflegestufen (0-7). Swimming-Pool auch zahlreiche überdies einen Streichelzoo.

fältigen Optionen und Per- die Seniorenresidenz Waldhof Die Seniorenresidenz ermöglicht genau die Möglichkeiten, die Sie Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

mit modernster Architektur und Hilfe beim Umzug in die Seniorenresidenz

eingebettet in 20.000 Quadrat- Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht. eigenen Küche für gehobene schafft die Voraussetzung für die Riesenpark, großzügiger Räum-Betreuung von Menschen aller lichkeiten und Wellnessbereich

gemeinsame Aktivitäten und Weil der Aufenthalt in der Seni- eine rechtzeitige Anmeldung orenresidenz inklusive Wellness, empfohlen.



Pflege-Dir. Markus Nentwig unter 03136-63660407

ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird



WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir: DGKP / PA





IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden

DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.551,50 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49 PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.154,40 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49 Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch



Gemeinsam sind wir 🕑 stark...

Mit etwas weniger Teilnehmer als vor der Pandemie wir bis jetzt, doch einigermaßen gut durchgekommen. Langsam wird auch wieder Mut zu

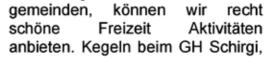
Reisen erkennbar. Beim PV-Frühjahrstreffen in Spanien "Costa de La Lux" im April/Mai waren wir mit 47 Teilnehmern dabei. Die Mutter- u. Vatertagsanlässe wurden gefeiert, es gab auch den Mutter- u. Vater-

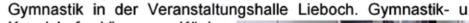


tagsausflug, ins Aboretum Potok u. in die Slow. Stadt Laibach. Schöne Fahrten wie Wandern u. Besichtigen rund um Schwanberg, die Fahrt zur

Almrosenblüte Filzmoos und vieles mehr, wurde recht erlebnisreich. Auch für den Herbst 2022 sind wieder tolle Veranstaltungen u. Fahrten am Programm. Zudem wird es für 2023 wieder einen vollen Programmreigen geben. Für alle

interessierten Bürgerinnen u. Bürger unserer Verbands-





Kegelchef Vinzenz Kögler steht uns mit Gymnastik-Spezialistin Frau Gerda Golob in dankenswerter Weise zur

Verfügung. Für eher gesellschaftliche Aktivitäten wie Spiele-Nachmittage jeder Art, bietet sich unser Klubnachmittag, mit den Betreuerinnen Frau Maria Blümel, Erika Holzapfel u. Monika Posch-Zlöbl, bestens an.

Mit allen Kräften des sehr engagierten PV-Clubteams, erledigen um unseren Aktivitäten mit vollem Engagement! Danke all unseren Teamplayern u. Verantwortlichen vom PV!!!!

Einladung zum Musikantenstammtisch

Wo: Strohmeier's Fischer & Freizeitclub



8501 Lieboch, Angergasse 2 Wann: jeweils am 2. Freitag im Monat / ab 17:00 Uhr

09. Sept / 14. Okt. / 11. Nov. / 09. Dez. Auf Euer Kommen freuen sich, begeisterte Musikerinnen u. Musiker!

Das gesamte Team der PV Ortsgruppe Lieboch-Haselsdorf-Lannach wünscht einen schönen Herbst u. viel Gesundheit!

Falls Sie es mit uns versuchen möchten, so können Sie uns erreichen:

Alois Pignitter, Bgm. a.D. PV Ortsvors. Tel. Nr.: 0664 340 9772 / (E-Mail: alois.pignitter@aon.at)

Aktuelle Berichte und Fotos finden sie unter:

www.lieboch-pv-li-ha-la.at

www.lieboch.gv.at

volkshilfe. Eine Woche im betreuten Wohnen der Volkshilfe

Die öfter formulierte Frage: "Was macht ihr im Betreuten Wohnen?", nehmen wir zum Anlass, um eine Woche unseres Aktivitäten-Programms vorzustellen.

Am Montagvormittag werden köstliche Gerichte zubereitet, die wir dann bei einem gemeinsamen Mittagessen verspeisen. Der Speiseplan erstreckt sich über saisonale, regionale bis hin zu weniger bekannten Gerichten. Die Bewohner:innen und Wohnbetreuerinnen bringen ihre Ideen ein und wir versuchen sie umzusetzen. Auf jeden Fall ist es immer eine wahre Gaumenfreude.

Am Nachmittag steht dann ein Bewegungsprogramm am Plan. Dabei kommen Hanteln, Therabänder oder auch Bälle zum Einsatz. Dehnungsübungen, Sitztanz, Atemübungen runden das individuelle Programm ab. Je nach körperlicher Verfassung der Teilnehmer:innen wird das Programm angepasst.

Am Dienstagvormittag bereiten wir immer einen Obstsalat zu. Unser sogenannter "Vitaminchentag". Der Obstsalat wird an alle Bewohner:innen im Haus verteilt. Der Nachmittag steht im Zeichen des Kartenspiels. UNO, SKIPBO....usw.

Der Mittwoch ist dem Gedächtnistraining vorbehalten. Wortfindung in bunter Vielfalt, Zahlenspiele, Stadt-Land....usw.

Unsere mobileren Damen gehen am Donnerstag in Begleitung der Wohnbetreuerin mit den "Walking Stöcken" eine nach ihren Bedürfnissen angepasste Strecke, die ca. 1 Stunde in Anspruch nimmt. Mit Bewohner:innen, die es moderater mögen, wird ein kürzerer Spaziergang unternommen.

Der Freitag wird individuell gestaltet. Je nach Wunsch der Bewohner:innen.

Zusätzlich werden Feste gefeiert, Buschenschank-Besuche gemacht, Eisbecher im Eissalon geschlemmt oder auch ein Frühstück in einem Kaffeehaus darf da nicht fehlen.

Ein buntes Programm ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner:innen abge-

Nach dem Motto: "Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben"



LIEBOCH gemeinsam gestalten



INFOS UND KONTAKT

volkshilfe.

Bewerbungen an:

Volkshilfe Betreutes Wohnen Lieboch, Pfarrgasse 18b; 8501 Lieboch Tel:Nr.: 0676/8708 12681 bzw. bw.lieboch@stmk.volkshilfe.at

Diplomkrankenpfleger:in gesucht

Wir erweitern unser Einsatzgebiet und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Diplomkrankenpfleger:in (in Teilzeitbeschäftigung)

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Diplomkrankenpfleger:in
- Führerschein B
- Interesse an qualitätsvoller Arbeit in einem humorvollen Team
- Selbständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten Aufgaben in einem aufstrebenden Team. Familienfreundlichen Arbeitszeiten durch wenig Wochenenddienste bzw. geteilte Dienste.

Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka T: 0316 286529

Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung

Bewerben Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

E: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at www.volkshilfe-jobs.at

Ein vertrauensvolles und offenes Betriebsklima sowie Humor und Herzlichkeit sind für uns selbstverständlich.

Entlohnung Kollektivvertrag MD: Mindestgehalt für 36 Std./Woche € 2.551,50 brutto (1. Beschäftigungsjahr) bzw. € 2.920,30 brutto (11. Berufsjahr) zuzüglich SEG Zulage € 196,49 brutto.

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



Rosina Planner

**** 0664/45 26 526

LIEBOCH & TOBELBAD Blumengasse 3 Blumen Planner

8501 Lieboch



Andreas **Truchses**, MBA, MSc

**** 03136/20 3 17

PREMSTÄTTEN Bestattung Wolf

Hauptstraße 121 8141 Premstätten



Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

bestattung-wolf.com

DAS **FENSTER** VON HIER. WIE WIR

REKORD-Fenster werden an unseren Standorten in ganz Österreich hergestellt.

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 8410 Weitendorf bei Wildon +43 (0) 318 255 060 MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 8020 Graz +43 (0) 316 717 171 MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr



lebenshilfe

Wege für Menschen

Liebe, Krieg, Nähe, Streit und Frieden

Konträre Begriffe, die uns ein Leben lang begleiten. Manchmal "leider", manchmal "glücklicherweise". Wie die AutorInnen aus der Medienwerkstatt diese Themen betrachten und welche Gedanken sie sich dazu gemacht haben, ist auf den folgenden Seiten zu lesen.

Und auch im Randkunstatelier sprießen die Ideen. So gibt es wieder zahlreiche neue Produkte im Sortiment. Speziell für alle, bei denen Weihnachten nicht früh genug kommen kann, ist sicher die eine oder andere Geschenksidee dabei. Alle Kunststücke sind direkt im Atelier erhältlich, wir bitten aber um Vorbestellung, da jedes Produkt ein Unikat ist und handgefertigt wird.

"Figuröse" Geschenksschachtel: Witzige Kartonschachteln mit gestempeltem Wunschtext im Inneren und handgeformten Figuren von Künstler Armin Miskic.

Serviettenringe:

Klassisch und daher supermodern. Keramikserviettenringe für festliche und legere Anlässe.

Keramikuntersetzer:

Einsetzbar bei allen Genussmomenten: als Frühstücksteller, Schneidbrett, oder für leckere Tapasvariationen. Jedes Stück ein Unikat.

Kreative Ausweishüllen:

Hergestellt aus recycelten Getränkeverpackungen mit Motiven aus dem Randkunstatelier. Praktisch, mit vielen Innenfächern. Kann auch als Passhülle gefertigt werden. Nachhaltig und garantiert ein Hingucker!

Ein bisschen Kindheit im Alltag Gehäkelte Umhängetaschen aus Jute und Papiergarn in verschiedenen Größen. Perfekt für Handy, Geld und Ausweis, oder mehr. Ein buntschöner Farbtupfer für graue Tage.









Zu zweit

von Florian Haider

Verliebtsein ist was Schönes. Vor allem ist für mich ganz wichtig, dass man sich kognitiv versteht bzw. auf einem ähnlichen Level ist, und sich geborgen fühlt, ohne dass man sich mit der Zeit ständig wehren muss. Zum Beispiel möchte ich nicht immer angerufen werden.

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Und Genuss in Zweisamkeit ist mir sehr wichtig. Dann fühle ich mich geborgen, sonst nicht.

Die erste Liebe, wenn man es so bezeichnen möchte, ja das war am Arbeitsplatz vor zwölf Jahren, und das erste Treffen mit meiner Freundin war mit Begleitung, in einem Gasthaus circa zehn Minuten entfernt von ihrem Elternhaus. Und dies hielt vier Jahre bis 2014 an, heute haben wir sporadisch über WhatsApp Kontakt.

Verliebt sein fühlt sich unterschiedlich an, mal vorsichtig, meist nervös, mal spielerisch.

Meist male ich ein Bild und schenke es her, und ich denke sehr an die Person.

Verlieben kann man sich in jeden, wenn das Herz am rechten Fleck ist, auch wenn man sich zum gleichen Geschlecht hingezogen fühlt.

Schwierig wird es dann, wenn Menschen, die bisexuell oder transsexuell sind, nicht wissen, was sie wollen. Dann verheimlichen sie öfter etwas.

Wenn die Verliebtheit vorbei ist, dann ist die Kunst durchzuhalten und die Person zu lieben mit all den Stärken und Schwächen, aber das schaffen wir fast nicht mehr.

Viele haben andere Vorstellungen, z.B. was Freiheit und Alltag betrifft.

Es kann schwierig werden, weil viele von ihren Angehörigen abhängig sind. Obwohl ich mich wirklich bemühe.

Wenn man sich bemüht, kann man die Gefühle bestimmt neu entfachen.

Ich war oft verliebt, sie hat es nicht erwidert. Oft sind es Menschen, die eine schöne Ausstrahlung von innen und von außen haben. Andere, welche die schöne Ausstrahlung nicht zeigen wollen/können, sind oft Single, und sie kommen mit sich eh kaum klar.

Verliebt sein ist schon wichtig für eine Beziehung, aber wenn es dann vorbei ist, stellt sich die Frage, ob dann, nach dem Verliebtsein, die Liebe weiterwachsen kann.

Eine Beziehung kann ich auch mit einem Freund haben oder einer guten Freundin.

Der Unterschied ist, man sieht sich nicht so oft bzw. ist in keiner Partnerschaft und ich muss keine Rechenschaft abgeben, was ich mache und wann ich heimkomme usw. Daher sind wir da auch nicht abhängig von einander.

Cosplay meets Lebenshilfe

Vor einiger Zeit hatte die Lebenshilfe in Lieboch heldenhaft bunten Besuch von den Charity Heroes Austria, einer ehrenamtlichen Cosplaygruppe in Österreich. Florian Haider und Jacqueline Kaspar sind AutorInnen der Medienwerkstatt Lieboch und beschreiben, was Cosplay ist und wie sie den Besuch erlebt haben.







Was macht Cosplay?

von Florian Haider

Die Charity Cosplayer sind Menschen, die sich in Figuren verwandeln und kranke Kinder und auch Erwachsene ehrenamtlich besuchen und ein bisschen Freude bereiten. Sie besuchen sie nicht nur, sondern sie unternehmen, laut Erzählung, auch etwas mit Menschen, die es nicht leicht haben sich zu integrieren.

Ich durfte ihnen an dem Tag auch erklären, was wir hier so in der Arbeit machen.

Furry

von Jacquelie Kaspar

An einem Freitag vor einiger Zeit fand etwas Besonderes statt. An diesem Tag wollten Cosplayer kommen, ich freute mich richtig darauf, denn ich habe noch nie Leute kostümiert gesehen. Ich fragte mich, welche Disneyfiguren werden kommen. Nach ein paar Stunden war es soweit: sie kamen.

Zuerst sah ich nur Schneewittchen, sie sah sich um und war total begeistert von unserer Werkstatt. Schneewittchen gab uns ein Lob, sie fand die ganzen Kunstwerke sehr toll. Es kamen dann noch ein paar andere Figuren in die Werkstatt, es kamen Batman, Mary Poppins und ein Furry. Der Furry gefiel mir so gut, dass ich ihn gleich als mein neues Haustier bezeichnete. Ich wollte ihn am liebsten mit nach Hause nehmen und mich um ihn kümmern. Aber ich wusste, dass es ein verkleideter Mensch war und außerdem würden meine Betreuer was dagegen haben. Meine Kollegen waren von den ganzen Figuren sehr begeistert, der Furry ging durch die Werkstatt und schaute sich um, es war lustig zuzusehen. Meine ArbeitskollegInnen und ich machten Fotos mit den Figuren. Wenn man das Fell von dem Furry anfasste, war es ganz flauschig. Er wollte in die Küche, mein Arbeitskollege Jan und ich zogen ihn am Schwanz und hielten ihn auf. Wir haben dann alle zum Schluss ein Gruppenfoto gemacht. Die Betreuer haben für uns Pizza bestellt und wir alle gingen dann essen. Ich werde diesen schönen Tag nie vergessen.

Nähere Infos unter www.charityheroes.at info@charityheroes.at







Dinge um Streit und Frieden

von Johanna Tappler

Wenn jemand anderer Meinung ist als andere. Es gibt da verschiedene Gründe. Auch Liebespaare streiten und versöhnen sich wieder. Auch ich habe meine Gründe mich mit jemandem zu streiten. Wenn es um meine Sachen geht, würde ich mich mit jemandem streiten.

Da bin ich sehr empfindlich. Wenn es um mich geht, bin ich anders. Wenn mich etwas stört, rede ich zurück und ziehe mich auch manchmal zurück. Oder wir lösen die Sache sofort.

Ich würde nach der Ursache eines Streits oder Konflikts suchen und danach vermitteln. "Wenn man die Wurzel des Konflikts weiß, dann kann man handeln", sagte ein sehr weißer Japaner mal. Wird er nicht gelöst, kommt es zu Krieg. Bei einem Krieg bekämpfen sich Länder und das ist größer als Streit zwischen zwei Menschen.

Man kann auf die friedlichste Art Frieden schließen. Indem man sich die Hände reicht und sich versöhnt, Frieden schließt und den Streit schnell vergisst. Ich lebe lieber sorglos in Frieden.

Ich stelle mir meine friedliche Welt so vor:

Ruhig, frei, keine Kriege und Kämpfe. Kein Streit. Keine Eifersucht. Ich könnte unbeschwert Youtube schauen, weil es keine Nachrichten über Kriege und Länderkonflikte gibt. Das Militär wäre nur zum Katastrophenschutz da. Es gäbe keine Demos und die Statuen prominenter Leute würden nicht gestürzten werden. Gestraft wird nur außeröffentlich. Die Regierungen aller Länder der Erde arbeiten friedlich miteinander. Kein Streit zwischen den Parteien und sowas. Keine Quakerei.

Unbeschwert leben. Sorglos jeden Tag genießen. Frei sein wie ein Vogel. Unabhängig sein!

Heiraten

von Claudia Robnig

Bei der Hochzeit tun sie immer heiraten, immer heiraten, glaube ich schon.

Dann gehen sie alle zum Standesamt.

Da tun sie immer irgendetwas schreiben.

Bräutigam heißen die.

Bei der Hochzeitsfeier tun sie alle tanzen.

Dann tun sie tanzen, mit einem Mann tanzen, nämlich.

Tanzen und essen.

Und essen und trinken.

Die Braut.

Dann gehen sie noch was trinken. Mittagessen und das Brautpaar.



Nähe

von Denise Luttenberger

Nähe ist sehr wichtig. Vor allem für Babys. Es gibt eine geistige Nähe, die ich auch schon oft erlebt hab. Ich lag in meinem Bett und auf einmal bewegt sich meine Matratze, ich spürte die Nähe meines Opas. Zwischen Eltern, Freunden oder Arbeitskollegen gibt es dabei keine Unterschiede, nur bei Kindern. Kinder brauchen mehr Nähe als Erwachsene. Damit sie mehr Vertrauen zu den Elternteilen aufbauen können. Auch mir fehlt meistens die menschliche Nähe, vor allem die körperliche Nähe von Menschen, die ich nicht mehr in meine Arme nehmen kann.

Wie beim Menschen ist auch für die Tiere Nähe wichtig. Ich gebe den Tieren von meinem Freund immer meine Nähe, damit sie keine Angst haben müssen. Das Gegenteil von Nähe ist das Abstandhalten. Wie auch jeder Mensch brauchen Tiere Abstand und einen Ort, wo sie sich zurückziehen können.

Frieden schließen

von Lukas Mörth

Es ist ganz normal, wenn der Streit zwischen Menschen stattfindet, weil es immer zu einem guten Ende führen kann.

Streiten tut man wegen verschiedener Gründe, würde ich sagen. Wie zum Beispiel, wenn ein anderer mich bei der Arbeit zu extrem belästigt.

Bei mir kommt es manchmal vor, dass ich dann meine ganze Wut rauslassen muss.

Am besten wäre es, sich langsam zu beruhigen und sich dann zu entschuldigen.

Krieg entsteht aus enormem Zorn auf andere Länder und Staaten.

Man schließt Frieden durch hochwürdige Entschuldigung, würde ich sagen.

Die reine Ruhe, würde ich sagen, ist die schönste Zeit in einem Frieden.

Es wäre ein reines Wunder für mich,

wenn es irgendwo auf der Welt immer Frieden gäbe.

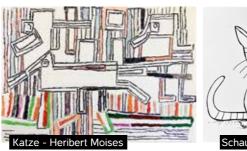
LIEBOCH gemeinsam gestalten











Über die Freundschaft

von Michelle Pagger

Der Großteil der Menschen hat eine oder mehrere Freundschaften in seinem Leben. Vertrauen, gegenseitiger Respekt und Zuverlässigkeit sind wichtige Punkte, die meiner Meinung nach unverzichtbar sind. Die ersten Freundschaften entstehen oft schon im Kindergarten und halten, in manchen Fällen, über Jahre. Man kann überall neue Menschen kennenlernen. Egal ob auf Partys, an der Uni, im Cafe und sogar im Bus zur Arbeit hat man jeden Tag die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und vielleicht sogar einen neuen besten Freund oder eine neue beste Freundin dazu zu gewinnen. Neue Aktivitäten mit seinen Freunden auszuprobieren, macht mehr Spaß, als alleine. Gemeinsame Erinnerungen, über die man sich auch noch Jahre später unterhalten kann, sind unbezahlbar. Beste Freunde sollten Geheimnisse für sich behalten können und immer loyal sein.

Ich finde, dass Freundschaften zwischen Männern und Frauen nur dann funktionieren können, wenn bei keinem der beiden mehr Gefühle im Spiel sind, weil sonst immer einer unter der Situation leiden wird.

Jeder lernt in seinem Leben viele Menschen kennen, aber nur die Zeit zeigt, wer die echten Freunde sind.

Den ersten Schritt machen

von Jan Gölles

Die Menschen haben unterschiedliche Meinungen. Sie finden die andere Person ist nicht ordentlich gekleidet. Im Kalender hat man die Termine nicht aufgeschrieben, wann etwas ist

Der Chef schimpft, weil der andere zu spät zur Arbeit kommt. Die Menschen streiten im Haus, weil die Küche nicht ordentlich sauber gemacht ist.

Am Herd hat man das Essen zu lange stehen gelassen, sodass es verbrannt schmeckt.

Die Menschen streiten im Bus, weil sie keinen Sitzplatz finden. Man streitet, weil der andere nie Zeit hat, auszugehen. Die Menschen können die Miete für das Haus nicht mehr bezahlen.

Im Keller ist der Tiefkühler kaputt.

Die Menschen streiten, weil sie kein Geld mehr haben, um Lebensmittel zu kaufen.

Man ist nur auf den anderen böse, weil man sich nicht mehr auf den anderen verlassen kann.

Vom Tisch schmeißt man alles runter, was darauf liegt. Es entstehen wilde Schlägereien. Man bekommt Wutanfälle. Die Menschen greifen zum Alkohol, dass sie nur noch trinken und besoffen sind.

Dann sind die Menschen nur noch böse und können sich an nichts mehr erinnern.

Das sind unterschiedliche Beispiele, wenn Menschen streiten und Krieg führen.

Wenn es Krieg gibt, kracht es.

Krieg kann auch andere Gründe haben.

Wenn die Menschen in anderen Ländern sind, wo es Krieg gibt, müssen sie in ein anderes Land ziehen, wo es sicher ist. Es werden Häuser zerstört.

Die Menschen schießen Bomben.

Das ist auch alles Krieg für mich.

Geschäfte, Kindergärten, Gasthäuser, Friedhöfe und Spielplätze werden zerstört.

Die Menschen müssen wieder den ersten Schritt machen. Man soll wieder auf den anderen zugehen. Es ist wichtig, dass sich die Menschen ausreden und sich vertragen.

Sie sollen einfach den Stress, Wut und die Ängste vergessen. Die Menschen sollen Spaß, Freude und Freiheit im Leben haben. So kann man Frieden schließen.

KONTAKT

Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
Am Marktplatz 3, A-8501 Lieboch
E-Mail: medienwerkstatt@lebenshilfen-sd.at
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-11 Uhr

"Heraus mit den Sprachen" – Das Buch zum inklusiven SchreibKunst-Projekt erscheint im Mai!

Die Wortfinder e.V.

Der gemeinnützige Verein "Die Wortfinder e.V." fördert die Literatur und das Kreative Schreiben von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. Unter anderem veranstaltet er seit 2011 jährlich einen Literaturwettbewerb für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung.



Von 2019 bis2021 führten Die Wortfinder das inklusive SchreibKunst-Projekt "Heraus mit den Sprachen!" durch. Rund 700 Menschen mit und ohne Behinderung waren daran beteiligt. Zeichnungen und Malereien von zehn Künstler*innen, welche selbst nicht schreiben und auch nur wenig sprechen können, dienten als Anregung zum Schreiben von Texten. Auf die ganz unterschiedlichen Bildsprachen haben sich Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, hochbetagte Menschen, bekannte Schriftsteller*innen (u.a.

Jenny Erpenbeck, Vea Kaiser, Peter Stamm und Stephan Thome), Menschen mit Migrationshintergrund sowie junge und alte Menschen, die Freude am Kreativen Schreiben haben, eingelassen. Die Autor*innen sind zwischen acht und 94 Jahre alt und kommen aus mehr als 30 verschiedenen Herkunftsländern.

So entstand eine höchst anregende Mischung von Gedanken, Gedichten und Geschichten. Texte zum Lachen und Texte zum Weinen. Das Buch ist ein Kaleidoskop sprachlicher Vielfalt. Die Multiperspektivität der Texte erweitert den eigenen Blick auf die rund 160 Malereien und Zeichnungen. Gleich beim ersten Bild, einer Schwarz-Weiß-Zeichnung des mit Trisomie 21 geborenen Schweizer Künstlers Benjamin Abgottspon, kann man staunen: Mal sind es Samen, dann Kochlöffel, dann wieder Menschen. Oder Wollgras, vielleicht. Das Bild "Highheel" des taubstummen Künstlers Karl Gindele entlockte den Autor*innen nicht nur verschiedenste Geschichten rund um Schuhe - Erinnerungen an die ersten hochhackigen Schuhe, einen Brief zur Retoursendung der im Internet bestellten Schuhe, Gedanken zu den Brautschuhen der Liebsten - sondern verwandelt sich in anderen Textbeiträgen in einen Vulkan, ein Mädchen mit langen roten Haaren oder eine Rutschbahn als Möglichkeit eines Zurück in unbeschwerte, noch nicht von Zeitknappheit bestimmte Kindheitstage.

Beim Betrachten und Lesen ist man fasziniert, wird irritiert, verbleibt berührt. Das Buch "Heraus mit den Sprachen" eröffnet neue Sichtweisen auf Bilder, auf Sprache, auf Menschen, auf die Welt und bietet einen kreativen Raum, in dem man experimentieren und sich spielerisch mit den eigenen Wahrnehmungsgewohnheiten auseinandersetzen kann. Es steigert die Lust auf den Umgang mit Vielfalt, die Wertschätzung von Andersartigkeit und den Mut, darauf kreativ zu reagieren.

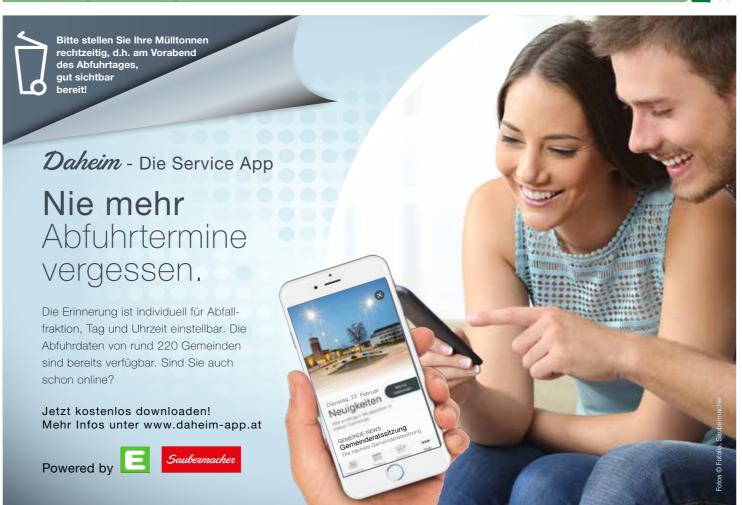
Auch die Schwarz-Weiß Fotografien, welche der Fotograf Veit Mette von den Künstler*innen gemacht hat, sind ein ästhetischer Genuss.

Das Buch (496 Seiten, Hardcover) kann für 29,80 Euro (zzgl. Versand) direkt bei "Die Wortfinder e.V." bestellt werden.

www.diewortfinder.com diewortfinder@t-online.de

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter Tel.: 03136 / 61 400 - 13 Email: ln@lieboch.gv.at





Sommerkonzerte am Hof der Familie Konrad



Musik ohne Grenzen - das war das Motto unseres diesjährigen Sommerkonzerts am Hof der Familie Konrad. Das Konzert war nach mehrjähriger Konzertpause von besonderer Vorfreude geprägt.

Wie das Thema schon verriet, war das Konzert eine musikalische Weltreise - denn Musik vermag es geografische Grenzen zu durchbrechen und erlaubt einem blitzschnell die ganze Welt zu bereisen.

Von unseren Flugbegleiterinnen wurden alle Passagiere ihrem Platz zugewiesen und mit der Flugzeug-Durchsage unseres Moderators Marcus Weberhofer startete Kapitän Stefan Karner die Reise in die Schweiz. Dort gelangten wir mit dem "The Glacier Express", dem "langsamsten Schnellzug der Welt", von Zermatt nach St. Moritz. Nach einem Langstreckenflug nach Amerika erkundeten wir Stadtteile New Yorks mit der "New York Overture".









Nach einer Pause im Duty-Free Shop übernahm das Jugendblasorchester LIWIO unter der neuen Leitung von Darko Horvatic die Reiseführung: Mit zwei schwungvollen Stücken ging es über Südamerika bis nach Asien.



LIEBOCH gemeinsam gestalten



Doch nicht nur eine geografische Reise wurde gemacht. Passend zum 70 Jahr Jubiläum des Musikvereins gab es auch eine Zeitreise durch die Geschichte des Musikverein Lieboch. Hierfür wurden während des Konzerts Zeitzeugen interviewt: Peter Krinner, ehemalige Kapellmeister des Musikvereins, Erich Friedau, der seit über 60 Jahre Vereinsmitglied ist und, um eine Brücke zur Gegenwart zu schlagen, auch die junge Klarinettisten Elisabeth Fink. Alle drei waren sich einig: Was den Musikverein Lieboch schon früher ausmachte und heute immer noch gilt ist, dass hier viele Generationen zusammen musizieren, gemeinsam Spaß haben und viel voneinander lernen.



Nach der Reise durch die Geschichte des Musikvereins ging es auf unserer musikalischen Reise mit dem Stück "Pacific Dreams" nach Sydney. Ein besonderes Highlight des Abends war aber bestimmt die Tanzeinlage des gesamten Musikverein bei dem Stück Pata Pata, welches den Kontinent Afrika repräsentierte. Kapellmeister Stefan Karner verkleidete sich hierfür als afrikanischer Kampfelefant – nicht nur zur großen Überraschung des Publikums, sondern auch der Musikerinnern und Musiker.





Mit dem STS Medley traten wir den Heimweg nach Österreich an und verabschiedeten uns mit dem traditionellen Fliegermarsch von unserem Publikum.

Solch ein erfolgreiches Konzert kann natürlich nicht ohne unsere Musikerinnen oder Musiker stattfinden. Darüber hinaus dürfen wir uns glücklich schätzen viele helfende Hände in unseren Reihen zu haben. Diesen durften wir ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung, überreichen: Neben unseren Marketenderinnen Silvia Reisl und Sonja Mund wurde auch unser vereinseigener Fotograf Harald Köck mit der Fördernadel in BRONZE für ihre verdienstvolle Tätigkeiten im Verein geehrt! Vielen Dank für euer Engagement!









Jahreshauptversammlung

Am 26. 06. 2022 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Es war uns eine besondere Freude im Rahmen der Versammlung Günther Mikkelsen für seine Mitgliedschaft seit 1.1. 1959 mit einer gravierten Uhr des Musikverein Lieboch zu ehren.

Günther Mikkelsen ist ein ausgezeichneter Flügelhornist, der neben dem Musikverein Lieboch auch in vielen anderen Vereinen in der Umgebung Mitglied ist. Danke für deine jahrelange und treue Mitgliedschaft!





Des Weiteren wurde bei der Jahreshauptversammlung offiziell die Tracht an unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker übergeben. Sie mussten aufgrund von Corona etwas länger darauf warten - daher war die Freude jetzt umso größer.



Gratulation zu den erreichten Leistungsabzeichen

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Zum Erhalt des musikalischen Ausbildungsstandes und als Motivation können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverband ein Leistungsabzeichen ablegen.

Das Leistungsabzeichen wird in den Leistungsstufen "Junior", "Bronze", "Silber" und "Gold" vergeben. In diesem Jahr haben sich gleich sechs unserer Musikkolleginnen und Kollegen der Leistungsabzeichen-Prüfung gestellt und diese hervorragend bestanden!

Wir gratulieren euch herzlichst zu dieser Leistung und sagen auch Danke für eure Zeit denn eines ist klar: "Ohne Fleiß kein Preis" und schon gar kein Abzeichen in Gold. Viele, viele Jahre Musikschule, unzählige Stunden des Übens, Vortragsabende, Konzerte, Theoriekurse... - die Liste ist sehr lang und vor allem eines: zeitintensiv! Danke, dass ihr durch eure Leistung unser musikalisches Niveau steigert und den gesamten Musikverein bereichert. Wir, die Musikkolleginnen und Musikkollegen, sind so unglaublich stolz auf euch und wünschen euch weiterhin viel Freude mit eurem Instrument!

- Lukas Fegerl legte das Leistungsabzeichen JUNIOR an der Trompete ab
- Clara Berger legte das Leistungsabzeichen in SILBER am Schlagwerk ab
- Tobias Zrin legte das Leistungsabzeichen in SILBER am Schlagwerk ab
- Waltraud Dallago legte das Leistungsabzeichen in SILBER am Tenor Saxofon ab
- Martin Reisl legte das Leistungsabzeichen in SILBER am Horn ab
- Celina Maitz legte das Leistungsabzeichen in GOLD an der Klarinette ab









70 Jahre Musikverein Lieboch: Musiker:innen schwelgen in Erinnerungen



Franz Mauthner: Posaunist und Stabführer und Mitglied seit 1989 Welches Highlight im Bezug auf Musik in Bewegung ist dir in Erinnerung geblieben?

Ich bin seit 1989 Stabführer beim Musikverein Lieboch. In dieser Zeit habe ich natürlich einige Höhepunkte erlebt. 1991 habe ich mit

dem Musikverein in Fernitz zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte bei einer Marschmusikbewertung teilgenommen. Bis heute hat der Musikverein insgesamt dreizehnmal bei einer Marschmusikbewertung in den Stufen B bis E teilgenommen. Des Weiteren wurde der Musikverein Lieboch 2010 als erste Musikkapelle des Musikbezirkes GRAZ-Süd für die Teilnahme an der 1. Landesmarschmusikbewertung in Hartberg nominiert. Dort haben wir mit 91.17 Punkte ausgezeichnet abgeschnitten.



Sabine Adametz, Klarinettistin und Mitglied seit 2004

Welches Konzert in den letzten Jahren war dein persönliches Highlight?

Eigentlich ist jedes Konzert aufs Neue ein Highlight. Bei denen wird mir immer bewusst, dass sich die anstrengende Probenzeit gelohnt

hat. Mein persönliches Highlight aus den letzten Jahren waren die Sommernachtskonzerte am Kanzlerhof, vor allem der beleuchtete Weg zum Hof hinauf und die ganz besondere Atmosphäre beim Konzert werden mir immer in Erinnerung bleiben.



Stefanie Gogg, Schlagzeugerin und Mitglied seit 2015

Gab es neben dem Musizieren im Musikverein ein besonderes Highlight für dich?

Mein Highlight neben dem Musizieren, waren immer die Ausflüge, speziell zur Mid-Europe in Schladming, eines der größten



Blasmusik-Festivals in Europa im Jahr 2016. Wir hatten als Musikverein sehr viel Spaß am Dachstein und auf der Hochwurzen mit den Mountain Go-Karts und konnten am Abend auch internationale Bands und Vereine live bei einer Marsch Show sehen.



Romana Fritz, Saxophonistin und Mitglied seit 1997

Welches Konzertstück der letzten Jahre schwirrt dir immer noch im Ohr herum?

Mein liebstes Konzertstück ist und war "Pirates of the Caribbean". weil es einerseits herausfordernd und zugleich super aufregend zu



spielen ist. Selbst meine Kinder kennen das Stück in- und auswendig. Das Stück durften wir neben vielen weiteren Filmmusik-Stücken beim Konzert "and the Oscar goes to..." spielen, was für mich als gesamtes ein Highlight bleibt.





Peter Gogg, Klarinettist und Mitglied seit 1973

Welcher Auftritt in den letzten Jahren wird dir in besonderer Erinnerung bleiben?

In meinen vielen Jahren im Musikverein Lieboch durfte ich viele schöne Auftritte erleben. Seit Jahren sind unsere Konzerte ein kul-



tureller Höhepunkt des Jahres in unserer Gemeinde.

Jedoch wird mir das Galakonzert im Eisenbahnmuseum am 4. Mai 2013 als mein persönliches Highlight in Erinnerung

Es war ein "Konzert der Sinne", für Augen, Ohren, Nase und Gaumen! Festlich gedeckte Tische und mit Hussen bezogenen Sesseln sorgten für ein WOW-Erlebnis beim Betreten des Saales. Bei einem siebengängigen Galadinner verführte unsere Marktkapelle die Gäste in das kulinarische und musikalische Wien der K.u.K.-Zeit. Während die Marktkapelle für ein Klangerlebnis sorgte, fand der Duft der Speisen den Weg zu den Nasen, bevor nach dem Auftragen der Speisen die Gaumen jubelten. Für mich ein unvergessliches Erlebnis!



Termin Ankündigung: POP-UP Konzerte am

Mehr Details auf unsere Social-Media-Kanäle

24. und 25. September



Sommerkonzert der Musikschule Lieboch

Nach längerer Pause konnte die Musikschule Lieboch dieses Schuljahr endlich wieder mit einem stimmungsvollen Konzert ausklingen lassen. Am 7. Juli 2022 fand das traditionelle Sommerkonzert statt.

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Unsere Schüler*innen traten in unterschiedlichen Formationen auf und präsentierten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm - vom Klavier-Duo, Schlagzeug-Trio bis hin zu den großen Ensembles und zur Liebocher Big Band. Der Bogen spannte sich von modernen, schwungvollen Stücken bis zu bekannten klassischen Werken.

Neben den musikalischen Darbietungen wurde dieser feierliche Rahmen auch genutzt, um die Zeugnisse der diesjährigen Musikschulprüfungen an die Jungmusiker*innen zu überreichen. Erst im Frühling präsentierten diese Liebocher Musikschüler*innen ihre hervorragenden Leistungen in der Musikschule vor einer Fachjury.

Elementarprüfungen Klavier / Ausbildungsklasse Sabina Svigeli: Anna Bramauer, Mateo Bratic

Elementarprüfung Posaune & Tuba / Ausbildungsklasse Adam Ladanyi: Luis Hörmann, David Temmel

Elementarprüfung Horn / Ausbildungsklasse Martin Putz: Leopold Moser

Elementarprüfung Violine / Ausbildungsklasse Michaela Fink: Isabella Schulz

Elementarprüfung & Junior-Leistungsabzeichen Saxophon / Ausbildungsklasse Darko Horvatic: Marie Grabenwarter

- 1. Musikschulprüfung Querflöte / Ausbildungsklasse Zala Tirs: Diana Nadegger
- 1. Musikschulprüfung Trompete & Tenorhorn / Ausbildungsklasse Stefan Karner: Julius Schlacher, Lucas Stoll
- 1. Musikschulprüfung & Bronze-Leistungsabzeichen Schlagzeug / Ausbildungsklasse Roland Kiss: Tobias Aldrian

Bronze-Leistungsabzeichen Querflöte / Ausbildungsklasse Zala Tirs: Marlene Kummer, Veronika Suschnig

- 2. Musikschulprüfung Violoncello / Ausbildungsklasse Lyudmyla Kucher: Anne Manninger
- 2. Musikschulprüfung & Silber-Leistungsabzeichen Querflöte / Ausbildungsklasse Gudrun Hofer: Marie Purkarthofer

Herzliche Gratulation allen unseren Musiker*innen zu den ausgezeichneten Erfolgen!

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Musik und ein Wiedersehen bei einem unserer nächsten Konzerte!

Das Team der Musikschule Lieboch



























www.lieboch.gv.at

www.lieboch.gv.at

GIOCOSO LIEBOCH gemeinsam gestalten LIEBOCH gemeinsam gestalten





Ausblick: Besuchen Sie unser Konzert am So., den 6.11, um 11:00 Uhr und lassen Sie sich anschließend an das Konzert bei Matinée und Brunch kulinarisch verwöhnen! Die Sommerschule findet nächstes Jahr von 23.-28.7. statt - eine einmalige Gelegenheit für Interessierte aus dem Raum Graz - Lieboch und Umgebung instrumental-musikalisch aktiv zu werden (Information lt. "Kasten" auf dieser Seite).

Rückblick: Das diesjährige Vorspiel der Schülerinnen und Schüler der Mandoline fand am 09.07.2022 im kleinen Musiksaal im Haus der Musik statt. Unsere Nachwuchskünstler Ophelia Bogner und Sascha Grabner überraschten die Zuhörer mit "Sofia" von Alvaro Soler, "The Star-Spangled Banner" von John Stafford Smith und einem schottischen Volkslied mit dem Titel "Auld Lang Sync." Gemeinsam wurde ein anspruchsvolles Stück aus dem Ballett "Der Nußknacker" des russischen Komponisten Sergej Rachmaninov aufgeführt.

Am 24.7. gestaltete das Ensemble Giocoso gemeinsam mit Lieboch Vokal die Messe in der Pfarrkirche. Es wurde die Messe in c-Moll (Veit Messe) vom Liebocher Komponisten Walter Vaterl aufgeführt. Zur Kommunion wurde das Concerto Écho (Satz 2) von Mario Monti gespielt mit der erst 9-jährigen Paula Wessely als Solistin an der Mandoline.

Am Nachmittag desselben Tages begann die internationale Sommerschule für Musik in einer immer noch verkleinerten Version. Eröffnet wurde sie, wie jedes Jahr um 20 Uhr mit dem Konzert der Dozenten in der Pfarrkirche Lieboch. Von Montag dem 25.7. bis Freitag, den 29.7. wurde täglich fleißig geübt, neues Wissen angeeignet, Kenntnisse auf den diversen Instrumenten verbessert und mit Gleichgesinnten musiziert. Heuer neu war das gemeinsame Hgetstalten eines Konzertes am Donnerstag abends, das diesmal in der Basiliika von Stift Rein stattfand:. Zur Aufführung kamen Stücke von Yiruma, Civitareale, Oberlin, Haydn, Roeser, Fujikake, Munier und Gál. Vielen Dank an Frau Karin Lischnig vom Reiner Kreis und den Verantwortlichen vom Stift, die dieses gut besuchte Gastkonzert ermöglichten!

Als Abschluss der Sommerschule fand am 29.07 um 16 Uhr ein Vorspiel aller Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer statt. Coronabedingt waren in diesem Jahr wieder weniger Dozentinnen und Dozenten und eine eingeschränkte Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich und aus Bayern vor Ort. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde, dem Musikverein und der Musikschulleitung, die die Ausrichtung dieser Veranstaltung – wie jedes Jahr – im Liebocher Haus der Musik ermöglichten!

Christoph Artner, Iris Köberl





Internationale Sommerschule für Musik XXVI

Lieboch, So 23.7. 2023 (15:30) – Fr 28.7. 2023 (18:30) auch für Neueinsteiger!

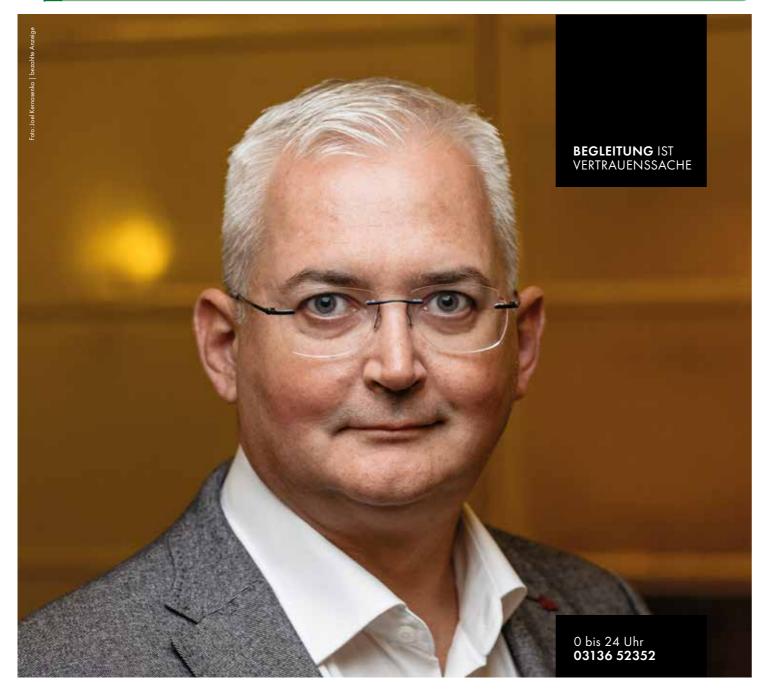
Angebot:
Einzelunterricht
Technik
Kammermusik
Orchestermusik
Konzertpraxis
Rhythmik

Instrumente:
Mandoline, Jazzmandoline
Mandola,
Gitarre
Violine, Viola,
Violoncello, Kontrabaß
Djembe – Afropercussion

Anmeldung bitte ab Jänner 2023 unter www.giocoso.at herunterladen. Telefonische Auskünfte bei Christoph Artner unter 0676 33 63 409



GIOCOSO



ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Volker Wohlgemuth ist Ihr Ansprechpartner der Bestattung Süd in Premstätten. Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.







TECHNISCHES BÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK MESS-, STEUER- UND REGELUNGSTECHNIK



PROJEKTMANAGEMENT PLANUNG BAUÜBERWACHUNG

Unsere Niederlassung in Lieboch

Unser Standort in der Steiermark bietet Wartungs- und Reparaturarbeiten für alle Nutzfahrzeuge und Kräne (Schwarzmüller Fahrzeuge sowie Fremdfabrikate). Messanlagen von Tankfahrzeugen können hier amtlich geeicht werden. Ebenso versorgen wir unsere Kunden mit Ersatzteilen in der Steiermark, im gesamten Karntner Raum, Ostfirol, im südlichen Burgenland und in ganz Slowenien. Neben der Auslieferung von Neufahrzeugen (nach Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien und Bosnien) werden aber auch Gebraucht- und Mietfahrzeuge angeboten

Service

- O Verkauf Neufahrzeune
- O Ersatzteil-Verkauf
- O Fahrzeug-Überprüfungen (nach KFG
- O Reparaturen und Service (Anhänger, Sattelanhänger, PKW-Anhänger, LKW-Aufbauten)
- O Reparaturen aller Fahrzeuge unseres Produktportfolios sowie auch anderer
- O Komplette Sanierung bestehender Fahrzeuge (LKW-Aufbauten, Anhänger, Sattelanhänger, etc.)
- O Eichungen Tankfahrzeuge
- O Tankumsetzer auf neue LKW's

- O ADR-Druck und Dichtheitsprüfungen
- O B3 Zulassungsbescheinigung
- O Ladungszertifikat
- O HIAB-Service-Partner
- O Wiederkehrende Prüfungen für HIAB-Ladekräne, Wechselsysteme und Ladebordwände
- O Reparaturen, Service und Wartung von HIAB-Ladekranen und Wechselsystemen
- O Montage von Hydraulikanlagen sowie Service und Wartung
- O Mietfahrzeuge Vermietung
- O Gebrauchtfahrzeuge
- O Hüffermann Service und Reparatur
- O Hüffermann Ersatzteile



Kontaktdaten J +43 3136 61056 office lieboch@schwarzmueller.com ☆ Wilhelm Schwarzmüller GmbH Hans-Thalhammer-Straße 11

Öffnungszeiten

Montag -7:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr

7:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Samstag -Geschlossen

Sonntag

grazerbestattung.at

30 Jahre Regionalstelle Kalsdorf





Seit Jänner 1992 gibt es die Regionalstelle Kalsdorf von TA-GESMÜTTER STEIERMARK im Süden von Graz. Das spricht für sich und ist nur durch "meine" engagierten, verlässlichen, und kompetenten Tagesmütter möglich! Zurzeit betreuen in 16 Gemeinden im Raum Graz Umgebung Süd 46 Tagesmütter 222 Kinder. Vier von diesen Tagesmüttern arbeiten in der Gemeinde Lieboch.

Am längsten als Tagesmutter arbeitet Ingrid als Tagesmutter, sie hat 1994 begonnen und in dieser Zeit schon viele Kinder betreut. Im Arbeitsalltag weiß sie die kleine Gruppengröße sehr zu schätzen, diese ermöglicht es ihr, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie ganz gezielt fördern zu können. Außerdem ist es schön, einen beträchtlichen Teil der Arbeitszeit in der Natur verbringen zu dürfen sowie den Arbeitsalltag frei nach den Bedürfnissen der Kinder gestalten zu können. Neben ihren Spaziergängen und "Expeditionen" macht ihr das Vorlesen ganz besondere Freude, denn sie liest selber gerne.

2007 ist Patrizia dazu gestoßen und verstärkt seither das Team der Tagesmütter. Sie liebt ihren Beruf, weil sie ihn nicht nur gut mit ihrer Familie vereinbaren kann, sondern auch Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf. Immer wieder gibt es auch schwierige Situationen zu lösen. Gelingt ihr das gut, schöpft sie viel Energie daraus. Viel Zeit verbringt sie mit den Kindern draußen in der Natur, zum Spielen und Toben oder sie gehen auf Entdeckungsreise. Patrizia ist ein sehr feinfühliger Mensch und kann daher besonders gut auf Kinder eingehen.

Bei Alexandra ist jeder Tag anders – und das mag sie. Ebenso den Kindern beim Wachsen zuzusehen und sie dabei zu begleiten. In ihrer kleinen Gruppe gibt es ein gutes Miteinander und ein stetes Geben und Nehmen, das genießt sie nicht nur, es gibt ihr auch neue Energie. Gemeinsam entdecken Alexandra und die Kinder viel Neues und lernen dabei ganz spielerisch. Am liebsten sind sie dabei in der Natur unterwegs, denn sie unternehmen oft und gerne Spaziergänge im Wald. Den Jahreskreis erleben sie mit den unterschiedlichen Festen und den Veränderungen in der Natur. Alexandra fühlt sich wohl mit ihrem Beruf und ist angekommen!

An ihrer Arbeit mag Michaela, dass sie ihre ganze Kreativität mit den Kindern ausleben darf und ihre Tage viel Abwechslung bringen. Ganz besonders freut sie sich über die ehrlichen Gefühle, die von den Kindern zurückkommen. Und natürlich über das herzliche Feedback der Eltern! Gemeinsam mit den Kindern unternimmt Michaela Spaziergänge und Entdeckungsreise, auf denen die Kinder immer wieder viel Neues erforschen und ausprobieren können. Ihre Stärken wie Einfühlungsvermögen und viel Geduld kann Michaela gut in die Arbeit mit den Kindern einfließen lassen. Obwohl es schon einige Herausforderungen gibt, hat sie noch immer viel Freude und Energie mit und für ihren Beruf!

Barbara Burger Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf, Tel. 03135 / 554 84 www.tagesmuetter.co.at

Symbole gegen den Trennungsschmerz

SYMIC RAINBOWS OF KINDER IN STÜRMISCHEN ZEITEN

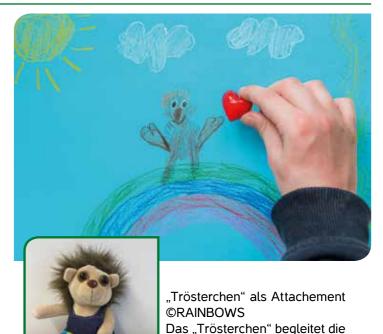
Symbole und Rituale unterstützen Kinder bei der Verarbeitung der Scheidung ihrer Eltern. Im Oktober starten neue RAINBOWS-Gruppen in Kalsdorf, die Kinder altersgerecht unterstützen, stürmische Zeiten zu bewältigen.

Eine Figur namens Trösterchen, der man alles anvertrauen darf; Steine, die sich im Lauf der RAINBOWS-Treffen in Kraft-Steine verwandeln: Damit Kinder den Schmerz, die Angst und auch die Wut verarbeiten können, welche die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verursacht, hat RAINBOWS altersgerechte Methoden entwickelt, um die kindliche Gefühlswelt nach dem einschneidenden Erlebnis langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder treffen sich 12mal einmal wöchentlich mit Gleichaltrigen, deren Eltern sich auch getrennt haben. Malend, spielend, unter Zuhilfenahme von Symbolen und im Austausch bearbeiten sie die veränderte Familiensituation. Am Ende der regelmäßigen Treffen der RAINBOWS-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive.

RAINBOWS-Gruppenstart im Oktober in Kalsdorf Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder von 4 bis 12 Jahren starten Mitte Oktober bei RAINBOWS in der VS Kalsdorf.

INFO UND ANMELDUNG

www.rainbows.at oder: 0664/88242208



Kinder- und familienfreundlichegemeinde LIEBOCH: Die Maßnahmen sind beschlossen!

familien**freundliche**gemeinde

Seit Beginn des Jahres 2022 stellt sich die Marktgemeinde Lieboch der Herausforderung, den Prozess zur Erlangung des staatlichen Zertifikats familienfreundlichegemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundlichegemeinde zu durchlaufen.

Neben einer Fragebogenerhebung zur Bürger:innenbeteiligung wurde ein Workshop in den 4. Klassen der Volksschule Lieboch, sowie eine niederschwellige Befragung von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit dem Jugendzentrum durchgeführt. Im Zuge eines 1. Workshops wurde gemeinsam mit der eigens gebildeten Projektgruppe, die sich aus engagierten Vertreter:innen unterschiedlicher Lebensbereiche zusammensetzte ermittelt, welche Angebote es für die einzelnen Lebensphasen in der Gemeinde bereits gibt bzw. welche noch fehlen. In einem zweiten Workshop wurden die Ergebnisse zusammengetragen und dienten zur Entwicklung von familien- und kinderfreundlichen Maßnahmen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen die Maßnahmen aus dem Prozess familienfreundlichegemeinde vorzustellen, die in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen wurden:

 Temporäre Adaptierung des Sportgeländes bei der Volksschule

Kinder durch die RAINBOWS-

- Schaffung einer multifunktionalen Aktivitäts- und Begegnungsfläche
- Erhöhung der Verkehrssicherheit & ökologische Begleitmaßnahmen
- Ausbau bzw. Neuerrichtung von Spielplätzen in den Ortsteilen
- Ausbau des Angebots an Eltern-Kind-Treffen

Dieser Maßnahmenkatalog dient nunmehr als Leitfaden für die kinder- und familienfreundliche Gestaltung der Gemeindepolitik in den kommenden drei Jahren, um zukünftig noch lebenswerter für Jung & Alt zu sein.





Sofa Soziale Dienste GmbH startete mit Jahresbeginn bereits den nächsten "Volltreffer" in Richtung zukünftiger Fachkräfte. Gemeinsam mit den Gemeinden Lieboch, Haselsdorf-Tobelbad, Dobl-Zwaring, St. Josef (Weststeiermark), Lannach, Premstätten und Mooskirchen und mit finanziellen Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes, wird ein vielseitiges Projekt, welches Kindern und Jugendlichen die Attraktivität von Lehrberufen näherbringt und Lehrlinge in ihrem (beruflichen) Alltag unterstützt, umgesetzt. Ganz nach dem Motto: "Brücken bauen zwischen Jugend, Unternehmen und Gemeinden" gliedert sich das Projekt "Volltreffer Lehre" in drei große Bereiche:

#mobil: Bereits jetzt konnten mehrere kostenlose Rufseminare in Unternehmen stattfinden und auch die angebotenen "Lehrlingssprechstunden" wurden in Anspruch genommen. Ein eigens für die Region erstelltes Magazin ging in Druck und präsentiert nun Lehrbetriebe und deren Angebote der jeweiligen Gemeinden. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Fragen: Welche Besonderheiten bietet das Unternehmen ihren Lehrlingen? Wie sieht das Tätigkeitsfeld der Lehrlinge aus und vor allem – wie gestalten sich deren Zukunftsaussichten? Die Magazine liegen in Ihrer Gemeinde bereit und können gerne von Ihnen abgeholt werden!





#digital: Im Rahmen des Projektes wurde auch die Social-Media Welt genutzt. Durch finanzielle Unterstützung der WKO Steiermark wurden über die App "TikTok" Videos für Jugendliche erstellt und gaben einen Einblick in die Arbeitswelt der Lehrlinge. Wichtige Themen

wie "Teambuilding", "Kommunikation und Konfliktmanagement" oder "Meine Finanzen voll im Griff" fanden auf den Social-Media-Kanälen ihren Platz. Folgen Sie uns auf der Facebook-Seite "Volltreffer Lehre" und unserem TikTok Account volltreffer.lehre um weiterhin auf dem Laufenden zu bleiben. (Abgebildeten QR-Code scannen und folgen)

SAFE THE DATE! #messe: Den Höhepunkt des Projektes stellt die Lehrlingsmesse am 07.10.2022 in der Veranstaltungshalle der Marktgemeinde Lieboch dar. Hier wird für Schulklassen exklusiv bereits von 9-13 Uhr der Besuch der Messe möglich sein und ab 14 Uhr wird der Messebetrieb bei freiem Eintritt für alle Interessierte geöffnet und bietet unter dem Titel "die Lange Nacht der Lehre" die Möglichkeit sich umfangreich bei den Ausstellern zu informieren.

Der Schwerpunkt der Messe liegt auf der Regionalität. Neben der Vorstellung von Betrieben aus den Gemeinden Lieboch, Tobelbad-Haselsdorf, Dobl-Zwaring, St. Josef (Weststeiermark), Lannach, Premstätten und Mooskirchen wird es auch die Möglichkeit für Eltern und Erziehungsberechtigte geben, sich bei kostenlosen Impulsvorträgen Informationen zu Lehre und Beruf zu holen.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zur Messe erhalten Sie unter 0664 / 822 41 09, projekte@sofa-home.at.

Kindergemeinderat am 12.07.2022

Sofa...
selersberg offen für alle(s)

Nach einer kurzen Begrüßung gestalteten wir mit den Kindern ein Plakat und machten Smoothies aus frischem Obst und Gemüse.



LIEBOCH gemeinsam gestalten



Anschließend wurde über die Wünsche der Kinder betreffend Veränderungen innerhalb der Gemeinde gesprochen. Sie äußerten Ideen wie zB. ein Tierheim oder etwas Vergleichbarem mit Gut Aiderbichl, wo auch Kinder mithelfen dürfen und einem Verein für Selbstverteidigung oder Sportarten wie Taekwondo. Sie erzählten davon, was sie aktuell an der Gemeinde gut bzw. was sie weniger gut finden. Was ist eine faire Welt? Darüber wurde heiß diskutiert und im Zuge dessen gestalteten die Kinder Bildkarten, auf

denen sie ihre Ideen für eine faire Welt auf Papier brachten. Wenn Ihr Lust habt, Euch auch aktiv an der Gestaltung Eurer Gemeinde zu beteiligen, dann meldet euch unter den folgenden Kontaktdaten und kommt im Roten Blitz vorbei!

KONTAKT

Jugendzentrum "Roter Blitz" Mobil: 0664/88524875 jugendzentrum-szene@seiersberg.at www.jugendtreff-seiersberg.net









www.bbo-woche.at



Save the Date

Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

62 ELTERNVEREIN

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Kurz vor dem Schulfest fand für alle Kinder der "Leichtath-

letik-Dreikampf" statt. Dieser setzte sich aus Weitsprung,

Schlagball und 50m-Sprint zusammen. Wieder unter der

Leitung von Herrn Gärber, diesmal mit Unterstützung der

Leitung des Leichtathletikteams von ProSportsLieboch: Ma-

nuela Teufel und Sandra Kranabetter. Auch hier bekamen

wir wieder Hilfe einiger Eltern beim Rechen, Messen, Be-

gleiten und Anfeuern. Nachdem die Kinder alle 3 Bewerbe

gemeistert hatten, gab es zum Abschluss wieder unsere



ELTERNVEREIN DER VS LIEBOCH

Elternverein der Volksschule Lieboch Schuljahr 2021/2022

Was für ein aufregendes Jahr! Gerade wenn es uns die Umstände in besonderen Zeiten schwieriger machen, können wir Menschen durch gute Taten zeigen, dass wir gemeinsam großartiges schaffen können.

Ein gutes Beispiel dafür ist unser Elternverein an der Volksschule Lieboch. Bei knapp 180 Kindern macht das schon eine recht große Anzahl an Mamas und Papas aus, die stehts gerne bereit sind zu helfen.

Auch dieses Schuljahr hat Corona uns begleitet und lange Zeit galt die Maskenpflicht während der Schulzeit. Diesen Umstand konnten wir nicht ändern - aber mithelfen - indem wir auch heuer wieder bunte Stoffmasken zu Verfügung stellten, für alle Kinder, die morgens ihre Maske zu Hause vergessen hatten. Liebe Pia Hörmann – vielen Dank für deine Unterstützung!





Im Laufe des Jahres wurden einige Flüchtlingskinder in verschiedenen Klassen aufgenommen und nachdem diese Mädchen und Buben leider mit beinahe leeren Händen hier

ankamen, legten alle Kinder und Eltern zusammen und sammelten für alle Neulinge Schultaschen samt allem was man im Unterricht benötigt. Auch Schuhe und Gewand wurden fleißig gespendet. Hier zeigte sich die große Hilfsbereitschaft vieler Eltern, die es oft über Nacht schafften, den Kindern einen angenehmen Start an unserer Schule zu ermöglichen!



Im zweiten Halbjahr durften wir erstmals wieder beim Schulanfängerelternabend und dem Elternsprechtag ein Buffet anbieten. Es kamen viele Eltern bei uns vorbei und genossen die Gesellschaft mit anderen Mamas und Papas bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Sekt.

Vor den Osterferien gab es auch heuer wieder die Osternesterlsuche im Schulhof! Es freut uns, dass wir den Kindern diesem kleinen Geschenk eine Freude machen können.









Kleine Freuden konnten wir den Kindern bei den sportlichen Aktivitäten bereiten. Im Herbst fand wieder der "IronChild-Lauf" unter der Leitung von Herrn Gärber statt. Hier wird

fleißig gelaufen, und zwar Runde um Runde am Sportplatz und das eine ganze halbe Stunde lang. Für jede erlaufene Runde bekommen die Kinder ein Gummiringerl ums Handgelenk, welche nach dem Lauf gezählt werden, um die Rundenzahl zu notieren. Danach findet in jeder Klasse eine kleine Siegerehrung statt. Hier gibt es zu den Urkunden von Herrn Gärber, als Belohnung leckere <u>Lebkuchenmedaillen</u> für jedes Kind vom Elternverein!





















Unser Highlight des Jahres war das Schulfest!

2 Jahre lang musste leider ausgesetzt werden, umso größer war die Herausforderung mit einem komplett neuen Team das Fest auf die Beine zu stellen. Aber! - wie bereits am Anfang erwähnt – wenn viele gemeinsam anpacken können wir großartiges schaffen!

Und genauso war es am Ende, es war nicht perfekt, aber es war großartig!! Das Wetter schickte uns die herrlichsten Sonnenstrahlen und begleitete uns fast bis in den Abend hinein. Wir freuten uns sehr über die unfassbar vielen Leute die der Einladung zu unserem Schulfest, welches wir gemeinsam mit dem Team der Lehrer gestalten durften, gefolgt sind.

Ein großer Dank geht die Familie Konrad & Catering GmbH aus Schadendorf, die uns auch heuer wieder mit spitzen Produkten beliefert und alle notwendigen Gerätschaften zur Verfügung gestellt hat.

Danke sagen möchten wir auch allen Betrieben, Unternehmern und einzelnen Menschen, die uns bei unserem Glückshafen mit unzähligen, tollen Sach- und Geldspenden unterstützt haben! Um nur ein paar zu nennen (alle haben leider hier nicht platz): Ableitner Juwelier und Manufaktur, Micko Pflanzenparadies, Garten Kochauf, ACAPO Holzbau, CTC Graz, Dieselkino, Center West Shopping Center, Brandschutz Dworschak, Assl Möbel, Impex GmbH, Liebocher Kebaphaus, Moser&Moser GmbH, Liebocher Stub'n und noch viele mehr - DANKE! Wir konnten sagenhafte 600 Lose verkaufen und spitzen Preise vergeben.



Glückliche Gewinner gab es auch bei unserem Schätzspiel, organisiert und durchgeführt von unserem Obmann Markus Lang! Als 3. Preis gab es eine ICE Watch gespendet von der Fa. JAGU Haus- & Hofservice aus Lieboch, als 2. Preis konnten wir einen coolen Stuntscooter gespendet von Dr. Lukas Danilko, ebenfalls aus Lieboch vergeben. Der Hauptpreis war ein TOP KTM-27"-Fahrrad der Fa. Trittmeister aus Premstät-

ten, finanziert durch Herrn Messner Inh. Fa. Trittmeister zusammen mit der Steuerberatung FIDAS Graz und der Fa. Rappold&Partner Haustechnik GmbH, Söding. Ein großes Dankeschön für diese großzügigen Spenden und Glückwünsche an den jungen Gewinner des Hauptpreises, wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Fahrrad lieber Jakob H. und fahr vorsichtig!

Danke sagen wir auch unserem Herrn Bürgermeister Stefan Helmreich für die Gratis-Eislutscher, welche sich jedes Kind beim Fest holen durfte und an sein Team vom Wirtschaftshof für die Unterstützung!

LIEBOCH gemeinsam gestalten

Eis gabs bei diesem Fest sogar zweimal, denn wo Kinder sind, ist der "Super Eismann" nicht weit. Der junge Mann hatte kaum geparkt, wurde er schon von einer Kinderschar gestürmt. Als Krönung fand sich auch hier ein spontaner Sponsor und hat die Rechnung für viele, viele Kugeln Eis beglichen - Vielen Dank an Ewald Rappold, von der Fa. Rappold&Partner Haustechnik GmbH aus Söding.



Das Großartige an diesem Fest waren aber nicht nur die vielen tollen Preise, sondern jeder einzelne Mensch der geholfen hat, damit das Fest gelingt! Egal ob beim Organisieren, Spendensammeln, Auf- und Abbau, an einem der Stände, beim Abwasch, beim Losverkauf oder mit tollen Ideen, guter Laune und spontanen Einsätzen!

Einfach DANKE!



























Zu guter Letzt heißt es am Ende jedes Schuljahres immer Abschied nehmen. Jedes Jahr verlassen uns die "Großen" und ziehen weiter. Um den Abschied zu versüßen, gabs von uns für jeden 4. Klässler einen Gutschein für 2 Kugeln Eis beim Temmelhof Mitten in Lieboch. Wir wünschen euch einen tollen Start in der nächsten Schule und freuen uns auf ein Wiedersehen! Ihr seid recht herzlich zu unserem nächsten Schulfest, welches vorraussichtlich am 30.06.2023 stattfinden wird, eingeladen!

Verabschieden mussten wir uns heuer auch von ein paar "ganz Großen" im wahrsten Sinne des Wortes, denn auch 4 Lehrer duften heuer in die verlängerten Sommerferien gehen - liebe Frau Muhr, Frau Wellacher, Frau Zotter und lieber Herr Gärber - um beim Thema zu bleiben: Ihr habt einen großartigen Job gemacht und wir wünschen euch eine genauso großartige Zeit in eurem neuen Lebensabschnitt!

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr 2022/2023 und freuen uns auch ein neues aufregendes gemeinsames Jahr!

> Im Namen des Elternvereins Brigitte Heinisch

www.lieboch.gv.at

www.lieboch.gv.at

Die neuen Schulwegpolizisten stellen sich vor

Am 3.5.2022 fand unter Federführung von Abteilungsinspektor Harald Halbwachs-Mischinger von der Landespolizeidirektion Steiermark der Kurs für die neuen Schulwegpolizisten statt.





LIEBOCH aemei

Derart verstärkt können wir jetzt nicht nur beim Sparübergang und beim Pfarrhof unseren Dienst versehen, sondern auch den Zebrastreifen beim Sorger sowie die Pfarrgasse mitbetreuen.

Wir haben unsere neuen Kollegen gefragt, was sie bewogen hat, sich der Schulwegsicherung anzuschließen. Hier ihre Antworten:



Ana-Maria Gavril

Ich mag Kinder und habe früh am Morgen Zeit. Denn Sicherheit für die Kinder

ist wichtig. Super, dass wir

uns auf diese Weise in Lie-

boch integrieren können.

Wir sind seit drei Jahren

hier und wollen für immer

in Lieboch bleiben.

Maybelle Prattes Koh *lacht* Zufall?! Nein, ich denke, es ist gut, die wahren Werte zu kennen – nämlich, unsere Kinder zu schützen. Es würde mir das Herz brechen, wenn einem Schulkind etwas Schreckliches zustößt.



Michaela Moser
Ich hatte mehrmals aus verschiedenen Gründen Kontakt zur Schulwegsicherung und wusste daher, dass immer wieder einsatzwillige Helfer gesucht werden. Deshalb habe ich beschlossen, einmal die Woche auszuhelfen. Am Nettesten finde ich immer die Kinder, die in der Früh so freundlich grüßen

Friedrich "Fritz" Hipp Ich bin pensioniert und will etwas für die Allgemeinheit tun. Für die Sicherheit der Kinder zu sorgen, ist für mich eine wichtige Angelegenheit. Wir stehen auch für weniger Kinder und wenn wir nur einen einzigen Unfall verhindert haben, hat es schon geholfen.



Wolfgang Nadegger Mir geht es darum, die Schwächsten im Straßenverkehr zu schützen und zu beschützen.



Frau Direktor Haller-Dully Allein die Anwesenheit entschärft die Situation. Ein großer Gewinn für die Kinder.





Danke für die kurzen Einblicke in die Beweggründe und in unser Aufgabenfeld. Wir glauben, dass es in erster Linie nicht um die Anzahl der Kinder geht, die wir über die Straße begleiten, sondern um die Vielzahl an Gefahrensituationen, die wir entschärfen. Deswegen stehen wir so oft wie möglich bereit. 8 Monate im Jahr bei Wind und Wetter, 5-mal die Woche, mit circa 350 Stunden. In Zukunft kommen noch circa 200 Stunden hinzu – für unsere Kinder.

Die dunkle Jahreszeit

Die dunkle Jahreszeit steht wieder vor der Tür und damit abermals eine eingeschränkte Sicht. Deshalb unser dringender Appell an die Eltern: Bitte statten Sie Ihr Kind mit Leuchtstreifen oder mit einer Warnweste aus. Denn nur ein Kind, das gesehen wird, kann auch vom Autofahrer wahrgenommen werden. Da darf man nicht am falschen Fleck sparen. Vorsicht ist besser als Nachsicht. Ein paar wenige unachtsame Sekunden können ausreichen, ein Leben für immer zu zerstören.



Wir wünschen allen Schulkindern, Eltern und Lehrern einen erfolgreichen Schulstart 2022/23

Dagmar Leitner



www.lieboch.gv.at



Sektion Leichtathletik Leichtathletiknews Frühling/Sommer 2022

In dieser Ausgabe zeigen wir euch eine kleine Zusammenfassung der letzten Monate! Wir waren auf vielen Wettkämpfen und hatten Spaß mit den Kindern im Kindergarten und in der Schule. Wir haben uns Stabhochsprungstäbe für unsere kleineren gebastelt, ein Begegnungsbankerl bemalt und vieles mehr:





Kindermehrkampf in Graz am 23.04.2022. Hier waren 29 unserer Kinder am Start und hatten einen wunderbaren Tag. Herzliche Gratulation zu euren sehr guten Leistungen:

- 1. Platz für Laurenz Moderer JG 2018, Corina Hojnik und Paul Jauschnegg JG 2013,
- 2. Platz für Estella Szabo JG 2017, Valentin Moderer und Nora Kieselbach JG 2014, Johanna Heinisch JG 2013, Johanna Wießner JG 2012
- 3. Platz für David Fegerl JG 2016, Heidemarie Wießner JG 2015, Jakob Heinisch JG 2014

Und viele weitere supergute Platzierungen



ATSE Meeting U12/U14 am 01.05.2022 in Graz. Hier waren 18 Teilnehmer erfolgreich am Start und wir gratulieren Tobias Kranabetter zum 2. Platz sowie Lara Neuhold zum 3. Platz im 5 Kampf U14. Unsere U12 Kinder hatten hier ihren allerersten Wettkampf und hatten einen aufregenden und erfolgreichen Tag.

Am 11.06.2022 waren wir in Wolfsberg beim KLV Talente Cup 2022 mit 18 Kindern. Folgende fabelhafte Ergebnisse konnten erreicht werden: 1. Platz U14 weiblich 2. Platz U6 männlich Platz U14 männlich 3. Platz U8 männlich Platz U10 männlich Platz U14 männlich

Lara Neuhold Laurenz Moderer Jakob Hödl Tobias Jauschnegg Paul Jauschnegg Tobias Adam

Wir sind stolz und gratulieren nochmals allen zu ihren großartigen Leistungen.









Steirische U12/14 Mehrkampf Meisterschaften in Deutschlandsberg mit anschließendem Eisessen am 15.05.2022. Anna Blümel erkämpfte in der U12 den 3. Platz – herzliche Gratulation an alle 12 teilnehmenden Kinder ihr wart alle echt spitze.





Lannacher Grätzellauf am 21.05.2022, auch hier waren wir mit dabei – unsere 8 teilnehmenden Kinder konnten viele Spitzenplatzierungen erreichen:

- 1. Plätze für Heidi Wießner in der U8, Elisabeth Wießner und Jonas Kranabetter in der U14
- 2. Plätze für Lisa Kranabetter und Leo Wastian in der U10, Maxi Kranabetter in der U12, sowie Tobias Kranabetter in der U14. Auch ich war hier dabei und wurde in meiner Altersklasse 1. von vier Starterinnen.



26.05.2022. Hier haben 3 unserer Jugendlichen teilgenommen und ganz neue Erfahrungen gesammelt. Wir gratulieren zu den guten Leistungen und freuen uns über unsere fleißigen Athleten!





Steirische Meisterschaften Einzel U14 am 02.+03.07.2022 in Kapfenberg. Hier gab es einen bemerkenswerten 2. Platz auf 60 Meter von Lara Neuhold. Alle 4 teilnehmenden Kinder haben tolle Leistungen erbracht.





Ende März haben wir unsere Trainerin Rose verabschiedet, sie hat ein großartiges Jobangebot in Schladming in der Schi Handelsschule bekommen – wo wir sie Ende Mai besucht haben. Wir freuen uns sehr für Rose und wünschen ihr viele fleißige Schüler.







Im April haben wir bei unserem Trainingsplatz ein Begegnungsbankerl bemalt sowie Stabhochsprungstäbe für unsere kleinsten gebastelt.

Im Juni hatten die gebastelten Stäbe auch schon den ersten Einsatz. Hier haben wir, unsere in einer Schulung erlernten Techniken für Stabhochsprungvorübungen mit Kindern, umgesetzt und alle hatten richtig Spaß. Sobald die Stäbe für unsere Jugendlichen geliefert werden, können wir auch mit ihnen hier einiges ausprobieren. Vielen lieben Dank an unseren Bürgermeister und die Gemeindevorstände, die uns hier tatkräftig unterstützt haben.





LIEBOCH gemeinsam gestalten

Wir hatten 2 Monate lang Gastkinder aus der Ukraine bei uns. Zum Abschied und zur Erinnerung haben Lisa und Miriam ihnen unsere Vereinsshirts übergeben. Wir wünschen Yehor und Gleb alles Gute und Frieden für ihre Heimat.







Kooperation mit unserer Volksschule – die Kinder haben nach einem Wettkampf, den wir begleitet haben, mit leckerem Lebkuchen vom Elternverein der VS Lieboch, ihre Erfolge gefeiert.



Zum Abschluss noch ein paar Eindrücke von unserer Kooperation mit dem Kindergarten – hier durften wir einige wunderbare Vormittage verbringen und wir sind uns nicht sicher wer mehr Spaß hatte die Kinder oder wir!

Wenn unsere Jugendlichen auf Grund der platztechnischen Möglichkeiten zu unserem Partnerverein, den ATSE Graz, wechseln müssen, behalten wir sie in unseren Augen, sowie in unseren Herzen! Und es gibt einiges über sie zu berichten:



David Hödl seit heuer in der U16 und auch dort richtig erfolgreich.

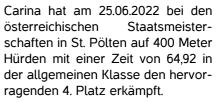
<u>Hier ein paar Beispiele:</u> Steirische Meisterschaften U16 in Schielleiten und Graz am 06.02.2022:

Platz Weitsprung,
 m Hürden, 60 Meter,
 Platz Hochsprung und
 Platz Kugelstoßen

Steirische Meisterschaften U16 in Kapfenberg am 02.+03.07.2022: 1.Platz Hochsprung und 3. Platz 100 Meter, 1. Platz 100 Meter Hürden und 3. Platz Sperrwurf

Österreichische Mehrkampfmeisterschaft U16 in Eisenstadt am 18.+19.06.2022: hervorragender 8. Platz im Siebenkampf

Carina Teufel, meine Tochter ist eigentlich dafür verantwortlich, dass es bei uns in Lieboch überhaupt Leichtathletik gibt. Wir haben jahrelang versucht etwas in der Nähe zu finden, aber für ein Kind der 3. Klasse sind die Fahrten nach Graz und Trainings mit fremden Kindern eine große Herausforderung, mit Hilfe einiger Eltern haben wir begonnen, in Lieboch etwas neues aufzubauen.







Im September werden unsere nächsten beiden U16 Mädels unter unserem Partnerverein starten und wir sind schon sehr gespannt auf ihre weiteren Leistungen.

Liebe Lara Neuhold und liebe Vicky Teufel wir sind unheimlich stolz auf unseren Liebocher Leichtathletiknachwuchs!

Zum Abschluss bedanken wir uns noch recht herzlich bei unseren Sponsoren - ohne euch wäre vieles nicht möglich:









PHYSIOTHERAPIE

Sonja Maria Stering









Mit sportlichen Grüßen eure Manuela Teufel Telefon 0664/2328040 E-Mail verein@prosportslieboch.com

LIEBOCH gemeinsam gestalten



Musik, Tanz und Workout: Jukifit organisierte Jamsession für Hip-Hop- und Calisthenics-Fans

Am 10. Juli 2022 kamen Tanz- und Trainingsbegeisterte aus Graz, Lieboch, Mooskirchen und Lannach im Aktivpark Dobl-Zwaring zusammen, um gemeinsam zu tanzen und ihr Bewegungsrepertoire zu erweitern. Ausprobieren konnte man sich bei kostenlosen Hip-Hop-, Breakdance-, Popping- und Calisthenics-Workshops,

Unser Verein Jukifit bietet während des Schuljahres Tanz- und Bewegungskurse für Kinder und Jugendliche im Rainer Fitness- und Gesundheitsstudio an. Um das heurige Schuljahr erfolgreich ausklingen zu lassen, organisierten wir mit Hilfe von Omid Redjaian, Leiter der Gesunden Gemeinde Dobl, eine Jam-Session im Aktivpark Dobl-Zwaring.

Auf ausgerollten PVC-Böden fanden tänzerischer Austausch und anfängerfreundliche Tanz-Workshops statt - gehalten von den Trainer:innen Tatiana Rainer, Amun Greiss und Manuel Yecla, Abgerundet wurde das Programm durch einen muskulär anspruchsvollen Calisthenics-Workshop von Lukas Perktold, welcher gegen Ende des Sommers einen Intensiv-Workshop und bei ausreichend Interesse einen regulären Kurs für Jugendliche anbieten wird.

Für die gute Stimmung sorgten außerdem DJ Dschimo (Angelika More) mit einem großartigen Musik-Mix aus Hip Hop, Funk und House sowie ein Lagerfeuer und leckere Snacks zum Abschluss.

Ab Herbst geht es weiter mit dem regulären Jukifit-Programm. Besucht uns auf unserer Website und folgt unseren Social-Media-Kanālen, um stets über unser Programm und unsere Events informiert zu bleiben!





Fitness- und Gesundheitsstudio

Packerstr. 125 8501 Lieboch

Das erwartet Dich

- Yoga
- Zumba
- Krafttraining
- Powerlifting
- Bodystyling
- Wirbelsäule
- **Jumping Fitness**
- H.I.I.T. & Core
- Step Aerobic
- **Circle Training**
- Faszientraining
- Pilates

Informationen zu

- Trainingsplanung
- Physiotherapie
- Beckenboden
- Ausbildung zum Fitnesstrainer
- Massage&Kosmetik

Informationen & Anmeldung: 0650 6014211 info@rainerfitness.at

Fit & Fun **Day 2022**

Sa, 24. Sept. 9-12 & 15-18 Uhr



GRUPPENFITNESS-EINHEITEN ZUM MITMACHEN

Hier findest du **Programm-Details** und die Anmeldung zur Teilnahme an den Gruppenfitness Einheiten





1 MONAT TRAINING INKL. TRAININGSPLANUNG FÜR ALLE TEILNEHMER*INNEN AN UNSERER FITNESS-CHALLENGE*

Kinder-Programm Kinder-Schminken

Kids-Fit-Challenge

* Angebot gültig für alle, die seit 1. August 2022 keine aufrechte Mitgliedschaft hatten. Studiomitglieder erhalten einen Monats-Gutschein zum Weiterschenken.

www.lieboch.gv.at

www.lieboch.gv.at

SPORTVEREIN LIEBOCH gemeinsam gestalten LIEBOCH gemeinsam gestalten



- #SVSWLIEBOCHINDERGEBIETSLIGA -WIR SIND IN DER GEBIETSLIGA!
- SV SW LIEBOCH JUGEND MIT REKORDZAHL
- FAN-FAHRT UEFA NATIONS LEAGUE ÖSTERREICH - FRANKREICH
- DIE NEUEN SAISONKARTEN SIND DA -MITGLIED WERDEN IM SV SW LIEBOCH
- SV SW FRÜHSCHOPPEN AM 9. OKTOBER
- AN UNSERE FANS, MITGLIEDER, GÖNNER und SPONSOREN
- WIE KANN MAN UNS FOLGEN?

Nachrichten in Schwarz-Weiß #SVSWLIEBOCHINDERGEBIETSLIGA - WIR STEIGEN AUF



Was wurde das nochmals knapp und dramatisch im Die Herbstsaison läuft seit 5. August 2022. Saisonfinale!

Nach katastrophalen letzten drei Runden im Meisterschaftsfinale, musste sich unsere Kampfmannschaft in der Relegation dem SV Gratkorn II stellen und den Aufstieg klar machen.

Das Heimspiel (das in Mooskirchen gespielt werden musste) ging vor fantastischer Liebocher Fankulisse 0 -2 verloren. 3 Tage später dann das Rückspiel in Gratkorn, in dem unsere Mannschaft mit einem 4 – 0 Auswärtssieg zurückschlägt! Das große Ziel Aufstieg in die Gebietsliga Mitte ist geschafft, die Erleichterung und der Jubel bei Spielern, Betreuern und Fans war riesengroß!

Die Pause und Vorbereitung für die neue Saison waren sehr kurz, auch die Transferperiode war kürzer als wir es uns gewünscht haben. Nichtsdestotrotz sind wir sicher, auch in der neuen Saison eine schlagkräftige Truppe zu haben.

Was uns besonders freut ist die Tatsache, dass wir, neben ein paar arrivierten Spielern, wieder einige sehr junge Spieler, wie den Liebocher Fabio Röxeis (Rückkehr aus Tobelbad) in Lieboch begrüßen dürfen. Gepaart mit den weiteren jungen Liebochern Paul Dallago, Franz Moshammer und Jan Traußnigg eine sehr gute Perspektive für eine erfolgreiche Zukunft.

so vielen Mannschaften wie noch UEFA NATIONS LEAGUE nie in die neue Saison 2022/2023

Es ist schon einige Jahre her, dass die SV SW Lieboch Jugend mit 6 Mannschaften in die Saison starten konnte. Darauf sind wir sehr stolz! Insgesamt 110 Kinder werden ab August 2022 in den Kinder- und Jugendmannschaften Fußball spielen und Freunde finden. Jugendleiter Martin Peinhart kann folgende Mannschaften beim Steirischen Fußballverband melden: U7 / U8 / U9 / U10 / U11 / U12 und U14.

Neben dem Fußballspielen lernen Kinder und deren Eltern das Leben in unserem Verein kennen, entwickeln Teamgeist, verbringen Zeit miteinander und haben vor allem Spaß – das Wichtigste im Kinder- und Jugendsport!

Die Trainingszeiten aller Kinder- und Jugendmannschaften sind auf unserer Homepage www.svlieboch.at abrufbar. Auch auf den sozialen Kanälen werden wir darüber informieren.

SV SW Lieboch Jugend startet mit SV SW Lieboch FAN-FAHRT -



57 große und auch kleine Fußball-Fans aus fast allen Kinder- und Jugend-Mannschaften des SV SW Lieboch machten sich am 10. Juni auf zum UEFA-Nations League Spiel Österreich gegen Frankreich ins Ernst-Happel-Stadion.

SPORTVEREIN

Ein ausverkauftes Stadion sorgte für Begeisterung und Stimmung bei Groß und Klein, das Spiel gegen die Weltmeister-Mannschaft war mitreißend und nach einem 1 – 1 Unentschieden fuhren alle sehr zufrieden und mit großartigen Eindrücken wieder zurück nach Lieboch.

Der SV SW Lieboch bedankt sich bei allen, die dabei waren! Wir arbeiten bereits an der nächsten Fan-Fahrt und freuen uns sehr darauf.



UNSERE NEUEN SAISON-KARTEN SIND ERHÄLTLICH MITGLIED WERDEN IM SV SW LIEBOCH



SCHWARZ-WEISS SAISONKARTE SAISON 2022/2023 € 70

DIE SCHWARZ-WEISS SAISON-KARTEN-INKLUSIV-LEISTUNGEN:

Saisonkarte in Scheckkartengröße - für den Gratis-Eintritt zu den Heimspielen der Kampfmannschaft

Stimmrecht in der Jahreshauptversammlung

Des Weiteren bieten wir:

- EINZEL-MITGLIEDSCHAFT € 20
- FAMILIEN-MITGLIEDSCHAFT € 35
- JUGEND-FÖRDERUNG

SV SW Lieboch SILBER

SILBER-SAISONKARTE SAISON 2022/2023 € 110

DIE SILBER-SAISON-KARTEN **INKLUSIV-LEISTUNGEN:**

> Saisonkarte in Scheckkartengröße - für den Gratis-Eintritt zu den Heimspielen der Kampfmannschaft

Konsumationsgutschein für 10 Freigetränke

Mitglied im "100er Club" des SV SW Lieboch

Stimmrecht in der Jahreshauptversammlung



GOLD-SAISONKARTE SAISON 2022/2023

€ 210

DIE GOLD-SAISON-KARTEN INKLUSIV-LEISTUNGEN:

1 Saisonkarte in Scheckkartengröße + 1 Saisonkarte für Lebens- oder Ehepartner(in)

Konsumationsgutschein für 12 Freigetränke pro Person

Mitglied im "100er Club" des SV SW Lieboch

Stimmrecht in der Jahreshauptversammlung

Sie möchten Gönner, Unterstützer, Saison-Karten-Inhaber oder Mitglied des SV SW Lieboch werden? Kontakt:

Michael Kasseroler

Tel. 0660 4311502 oder

E-Mail: michael.kasseroler@svlieboch.at

SV SW LIEBOCH FRÜHSCHOPPEN am 9. OKTOBER 2022

Unsere Kampfmannschaft wird an diesem Tag um 11 Uhr im Gebietsliga-Meisterschaftsspiel auf den SV Wundschuh treffen. An diesem Spieltag lädt der SV SW Lieboch herzlich zum Frühschoppen ein!

€ 4,99 pro Monat

LIEBE LIEBOCHER FUSSBALL-FANS!

Der SV SW Lieboch ist stolz, nun endlich den Wiederaufstieg geschafft zu haben und wird sich auch in der Saison 2022/2023 sehr bemühen, besser zu werden, guten Fußball zu spielen, für seine Jugend die besten Voraussetzungen zu bieten, um kontinuierlich für die Zukunft des Liebocher Fußballs zu arbeiten.

Ein Dank gilt bereits jetzt allen, die uns unterstützen und unterstützen werden, allen Fans, Mitgliedern, Gönnern und selbstverständlich all unseren großartigen Sponsoren – an erster Stelle unsere Marktgemeinde Lieboch!

Haltet uns die Treue und bitte unterstützt uns auch weiterhin! Wir freuen uns sehr darauf, Sie/Euch am Sportplatz Lieboch begrüßen zu dürfen! Bis dorthin wünschen wir einen schönen Sommer - bleibt gesund!

WIE KANN MAN UNS FOLGEN?



www.svlieboch.at

facebook: /svswlieboch oder /svswliebochjugend

Instagram: /svswlieboch oder /svswliebochjugend

Alle Fußball-Kids und besonders unsere Kampfmannschaft freuen sich sehr auf einen sportlich erfolgreichen Herbst 2022!

Unsere Kantine ist stets geöffnet - für Speis und Trank ist an Spieltagen für Sie gesorgt!

#gemmasvlieboch









Steckbrief eines jungen Liebocher Radsporttalentes

Die Marktgemeinde Lieboch wünscht Robert alles Gute und viel Erfolg für seine sportliche Karriere und hoffen, dass wir noch viel von ihm hören oder sehen werden.

Und auch wenn es vermutlich nicht immer vermeidbar ist, trotzdem eine verletzungs- und unfallfreie sportliche Zukunft.

Robert Wagner

Geb.: 19.März 2008 Wohnort: Lieboch

Team: Junior Cycling Team Graz ARBÖ

Größte Erfolge 2022:

4.Platz Ö-Cup EZF* in Stephanshart (NOE)

3.Platz Ö-Cup Straßenrennen in Söll (Tirol)

1.Platz Steirische Meisterschaft Kriterium in Sebersdorf

4.Platz Österreichische Meisterschaft EZF*

in Großhartmannsdorf

1.Platz Steirische Meisterschaft EZF*

in Großhartmannsdorf

5.Platz Ö-Cup Straßenrennen in St.Marein/Feistritz

bzw.Steir.Vizemeister

5.Platz Internationales Straßenrennen (7 Nationen)

auf der Schlussetappe

1. Platz Altstadtkriterium U15 Bewerb

Größte Erfolge 2021:

1.Platz Internationales Straßenrennen in Komenda (Slowenien)

3.Platz Granfondo-Internationales Straßenrennen f.

Erwachsene!! In Zadar (Kroatien)

5.Platz bzw. bester vom Jahrgang 2008 Österreichische

Meisterschaft Straße in Wels 4.Platz Klagenfurter Lindwurm Kriterium

1.Platz 2 Stunden- Straßenrennen von Hitzendorf

*EZF= Einzelzeitfahren

Aufgrund eines Trainingssturzes konnte Robert heuer bei den Österr.Straßenmeisterschaften als Mitfavorit in Wien nicht teilnehmen!

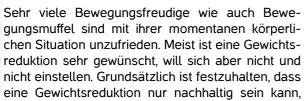




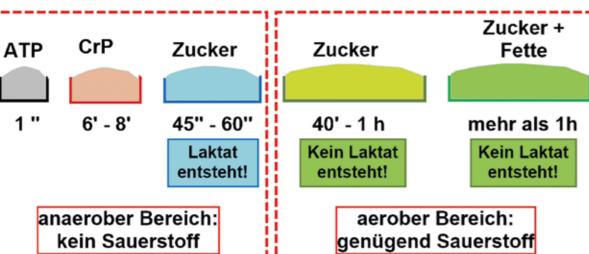
Liebocher Lauf-Team -Energiebereitstellung und Abnehmen

Geschätzte Leserinnen und Leser dieser Zeilen!

Dieser Beitrag möge Ihnen wesentliche Gesichtspunkte der Energiebereitstellung bei körperlicher Aktivität in Erinnerung rufen. Hernach ist ein besseres Verständnis über Maßnahmen zur körperlichen Gewichtsreduktion gegeben.



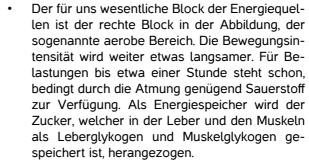
wenn mit einer Verbesserung des Ernährungsverhaltens auch eine Bewegungserhöhung einhergeht. Anhand der nachfolgend dargestellten Grafik soll das Verständnis zu alledem ein bisschen erläutert werden.



Im linken, rot strichlierten Block sind die Energiequellen für sehr rasche Bewegungen dargestellt.

- Extrem rasche Bewegungen (zB. Reflexe) laufen total anaerob ab. Das heißt, es muss nicht mal geatmet werden. Die Energie zu diesen extrem schnellen Bewegungen kommt direkt aus ATP (Adenosin-Tri-Phosphat), welches nur ca. eine Sekunde (1") zur Verfügung steht. Greift man beispielsweise auf eine heiße Herdplatte, so muss der Reflex unmittelbar stattfinden können. Diese Art der Energiebereitstellung ist für eine Energiebilanz unwesentlich.
- Die nächste Energiequelle im Körper, das Creatin-Phosphat (CrP) deckt schon Bewegungen bis ca. 8 Sekunden (8") ab. Davon zehren zB. 100-Meter-Läufer. Sie haben kaum Zeit zu atmen. Der Energiefluss erfolgt praktisch explosionsartig. Nach der genannten Zeitspanne ist der CrP-Vorrat in den Muskelzellen aufgebraucht. Darin liegt auch begründet, warum

- 100-Meter-Läufer derart athletisch sind und so viel Muskelmasse besitzen. Sie haben ihren CrP-Speicher vergrößert.
- Die nächste, weiter langsamere Bewegung mit einer Dauer bist etwa 40 Sekunden wird bereits durch den in den Muskelzellen gespeicherten Zucker (Muskelglykogen) abgedeckt. 200-, 400- bis 800-Meterläufer sprechen diese Energiequelle gezielt an. Hierbei ist die Bewegungsintensität noch so hoch, dass eine Sauerstoffzufuhr an die Muskelzellen durch Atmung, über Lunge und Blut zu den Muskelzellen noch nicht rechtzeitig erfolgen kann. Das bedeutet, die Energiebereitstellung erfolgt anaerob. Der Körper wird sich schützen und eine erhöhte Laktatausschüttung wird die Folge sein, was ab ca. 40 Sekunden zu einem Leistungsabbruch führen wird. Laktat bezeichnet man als das Salz der Milchsäure. Es macht den Muskel sauer und - nichts geht mehr. Man wird "blau" und steht.



LIEBOCH gemeinsam gestalten

Eine weitere Senkung der Bewegungsintensität ermöglicht Bewegungen weit über eine Stunde hinaus. Der Körper hat Zeit, die Fettstoffreserven zu verstoffwechseln und daraus Energie für die Muskeln bereitzustellen. Diesen Bereich sprechen Halbmarathon- und Marathonläufer. beispielsweise auch Triathleten, gezielt an. Zu beachten ist dabei, dass eine Fettverbrennung immer nur unter einer geringen, gleichzeitigen Zuckerbereitstellung möglich ist. "Die Fette verbrennen im Feuer der Kohlenhydrate, des Zuckers"! Das bedeutet, dass ein Entleeren der Glykogen-Vorräte unweigerlich eine Energiebereitstellung aus den Fettreserven verhindert. Daher darf ein Läufer niemals zu schnell einen Marathon beginnen. Er würde sehr rasch seine Glykogen-Vorräte leeren und "der Mann mit dem Hammer" wird spätestens im letzten Viertel des Laufes zuschlagen.

Aus den eben skizzierten möglichen Formen der Energiebereitstellung ergeben sich die zeitlichen Grenzen. Einzig die Bereitstellung der Energie aus dem Fettrstoffwechsel ist, bedingt durch die fast unerschöpflichen Fettreserven des Körpers (zB. Unterhautfettgewebe; im Bindegewebe, ...) beinahe unlimitiert. Um nun dem genannten Ziel, Gewicht zu reduzieren, näher zu kommen muss die Energiebilanz über den Tag betrachtet, stets negativ sein. Das bedeutet, die Anzahl der dem Körper zugeführten Kilokalorien muss kleiner sein, als die vom Körper verbrannte Energie! Ist dies über längere Zeiträume erreicht, muss der Körper die Fettreserven, derer er ja so viele hat, anzapfen. Man nimmt unweigerlich ab. Genau hier zeigen sich nachvollziehbar die beiden Möglichkeiten des Abnehmens. Einerseits eine geringere Kalorienzufuhr und andererseits ein erhöhter Energiebedarf durch Bewegung lassen unser Ziel zur Wirklichkeit werden.

Allen Eifrigen wünsche ich dazu guten Erfolg und bleiben Sie immer in Bewegung!

Für das Liebocher Lauf-Team Ihr Werner Renhart (werner.renhart@tugraz.at)



KONTAKT

Liebocher Lauf-Team Werner Renhart werner.renhart@tugraz.at

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: In@lieboch.gv.at



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Körperschaft öffentlichen Rechtes - Ortseinsatzstelle Lieboch

Ein Leben lang im Einsatz für eine intakte Umwelt

Nach 58 Jahren als Berg- und Naturwächter in der Region zwischen Seiersberg und Lieboch hat sich Anton "Toni" Plaschzug in den Unruhestand verabschiedet:

Viele Veränderungen hat unsere Umwelt in den letzten Jahrzehnten mitmachen müssen — nicht immer zu ihrem Vorteil. Es wurde gebaut, betoniert, Wälder und Büsche gerodet, Wiesen beseitigt, Gewässer trockengelegt. Die Menschen, die im Südwesten von Graz zuhause sind, wissen, was anders und zumeist nicht besser geworden ist. Anton Plaschzug aus Lieboch hat alles an vorderster Front miterlebt. Der "Toni", wie er von allen genannt wird, war seit 1975 der "Mister Naturschutz" unserer Region. Ohne ihn wäre der Wandel noch schlimmer ausgefallen. Jetzt hat er im Alter von 83 Jahren Abschied als Chef der Einsatzstelle Lieboch der Berg und Naturwacht genommen. Als Berater steht er weiter zur Verfügung.

Was bewegte Anton Plaschzug, sich ein Leben lang für die Erhaltung der Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen einzusetzen, der jedes Jahr Hunderte Stunden seiner Freizeit dafür zu opfern, zu jeder Zeit bei jedem Wetter auszurücken, wenn es irgendwo Schwierigkeiten gab? "Ich war immer ein ganz großer Naturliebhaber, schon als Kind", sagt Toni Plaschzug. Geboren 1939 am Steinberg bei Ligist hat er mit einem Onkel viele Almwanderungen gemacht. "Ein röhrender Hirsch, die vielen Rehe, die ganze Tierwelt, das hat mich einfach nicht mehr losgelassen." Doch der junge Toni wurde nicht etwa Jäger und Heger, er setzte sich für die Bewahrung der Natur in ihrer gesamten Bandbreite ein

Als gelernter Spengler in Lieboch legte er 1964 die Befähigungsprüfung als Bergwächter ab, 1975 gründete er mit drei Freunden die Einsatzstelle Lieboch der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, einer Körperschaft öffentlichen Rechts. Was in der Umgebung mit großer Zufriedenheit aufgenommen wurde. Denn das Einsatzgebiet der Liebocher Naturwächter umfasste auch Haselsdorf, Dobl, Premstätten, Seiersberg und Pirka, eine Fläche von immerhin 70 Quadratkilometer. Das ist weit mehr als die Hälfte des Grazer Stadtgebietes. Zudem waren und sind die Aufgaben der Naturschützer vielfältig, die Einsätze wurden in Laufe der Jahre auch immer zahlreicher. "Die Bedrohung von Tieren und Pflanzen stieg ständig", sagt Plaschzug, "so durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung und durch den Straßenbau, die viel Lebensraum kosteten. Den Bodenversiegelungen für Wohn- und Industriebauten fielen Biotope zum Opfer, Feuchtgebiete wurden trockengelegt." Die Umweltwächter mussten ständig unterwegs sein, weil

es so viele Probleme gab, für die man Lösungen brauchte. Sie mussten dafür sorgen, dass Fauna und Flora trotz der immensen Bedrohungen nicht zu stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Seit 30 Jahren organisierte Plaschzug die Frühlings-Putzaktionen in den fünf betreuten Gemeinden, ebenfalls 30 Jahre lang unterhielt er eine Betreuungsstation für Störche, achtete auf 32 Nester unserer geschätzten Adebare.

Die Bewältigung dieser Aufgaben war nicht einfach. Grundund Waldbesitzer, so die langjährige Erfahrung von Plaschzug, zeigten sich nicht immer einsichtig, wenn ihnen erklärt wurde, dass in ihrem Bereich etwas falsch laufe. Es gab oft harte Worte und aufreibende Konflikte. Doch wenn eine gütliche Einigung nicht möglich war, gab es eben eine Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft, die dann ein behördliches Verfahren in Gang setzte. Plaschzug: "Härtere Sanktionen waren leider nötig, wenn Mitmenschen die Natur als Mülldeponie missbrauchten."

Das Verhältnis zur Politik, zu den Gemeinden und den übergeordneten Stellen, war immer sehr zwiespältig. "Für Naturschutzmaßnahmen erhielten wir immer Unterstützung von den Bürgermeistern und anderen Gemeindepolitikern", erinnert sich Toni Plaschzug, "hatten wir aber Bedenken wegen wirtschaftlicher Investitionen im Freiraum oder wegen neuer Strukturmaßnahmen wie Straßen und Beleuchtung, da bissen wir auf Granit." Das Betonieren rangierte eindeutig vor dem Naturschutz.

Die Häufung der Probleme in den letzten Jahren war sicher mit ein Grund dafür, dass sich immer weniger Leute für die Mitarbeit beim Naturschutz interessierten. Ehrenamtlich in Konfliktbereichen tätig sein und dafür die Freizeit zu opfern, das zog nicht mehr. In Topzeiten konnte Plaschzug auf 12 oder 13 Leute zurückgreifen, 2022 sind es nur noch acht. "Die Situation ist leider verfahren", bedauert Plaschzug, "jeder einzelne Mitbürger weiß, wie wichtig die Erhaltung der Natur als Grundlage unseres Lebens ist. Aber kaum einer will persönlich dafür etwas leisten und sich einsetzen. Die normale Arbeit reicht ihnen". Dabei ist "der Toni" immer ein leuchtendes Beispiel gewesen: Denn neben seiner Naturschutztätigkeit war er 35 Jahre lang Expeditleiter einer großen Sanitärfirma in Graz.

Besonders stolz ist Plaschzug auf die Wanderwege, die er mit seinen Helfern in den Anrainergemeinden eingerichtet hat. Wie zum Beispiel den Waldlehrpfad bei den Windorfer Teichen. Sie erfreuen sich seit 2005 bei Kindern und Eltern großer Wertschätzung. Für seine Einsätze hat "der Toni" Auszeichnungen und Ehrenurkunden erhalten, so 2013 den Umwelt-Oswald des Landes Steiermark. Von der Marktgemeinde Lieboch gab es im März 2022 kurz vor seinem Abschied aus der Leiterfunktion den Ehrenring . Doch viel mehr als Orden und Händeschütteln liegt ihm an einem Umdenken, das die Menschen künftig wieder achtsamer mit der Natur umgehen lässt. Vor allem seit wir alle mit neuen Herausforderungen konfrontiert sind _ von Corona bis zum Kriegswahnsinn in der Ukraine. "So eine schlimme Zeit habe ich in meinen langen Jahren nie erlebt", sagt Plaschzug, "ich bin vor allem wegen der Zukunft unserer Kinder äußerst besorgt."

Dass es mit den Bemühungen um den Naturschutz in "seinem Revier" tatkräftig weitergeht, davon ist er überzeugt. Mit Wolfgang Fuchs (64), einen ÖBB-Pensionisten, der schon früher als Plaschzug-Vize wirkte, hat er einen engagierten Nachfolger gefunden. Und er selbst zieht sich nicht etwa auf das Ofenbankerl zurück. Bei Einsätzen wie etwas Anfang April zur Sicherung der Tiere bei der Krötenwanderung, war er natürlich aktiv im Einsatz: Mit dem Kübel in der Hand, in den er irregeleitete Kröten und Frösche in Sicherheit brachte. Und mit seiner in vielen Jahrzehnten gesammelter Erfahrung steht der seinen Kameraden im Bemühungen um Fauna und Flora immer mit Rat und Tat zur Seite.

Dazu liefert Toni Plaschzug auf Verlangen natürlich Bilder aus seiner langjährigen Tätigkeit für die Natur in der Region südwestlich von Graz.

Fakten zu Anton "Toni" Plaschzug:

1975 Gründung der Einsatzstelle Lieboch; 1979 Mitbegründer der Ortsgruppe Lieboch des Alpenvereines;

Einsatzstelle Lieboch betreut die Gemeinden Lieboch, Haselsdorf, Dobl-Zwaring, Premstätten und Seiersberg-Pirka; die Größe des Einsatzgebietes umfasst 70 Quadratkilometer (im Vergleich: Grazer Stadtgebiet hat 127 Quadratkilometer).

Die Einsatzleitung





Verleihung des Umwelt-Oswald Preis





Vom 17.06. – 22.06 2022 verbrachten wir unsere Hochalpintage in der Ortler Gruppe in Südtirol. Nach unserer Anreise über Sillian – Bozen – Meran ins Martelltal bis zum hintersten Parkplatz ging es hinauf zur Martell Hütte auf 2610m.

Am nächsten Tag stand die Köllkoppe mit 3030m auf unserem Programm. Am dritten Tag stiegen wir über den Eisseepass und den Langenferner zur Casatihütte auf 3254m auf. Da wir bereits am frühen Nachmittag bei der Hütte ankamen starteten wir noch eine Tour auf die Suldenspitze 3376m.

Am Tag darauf hieß es schon um 5 Uhr aufstehen, frühstücken und bereits etwas nach 6 Uhr starteten wir unsere Tour auf den Cevedale 3769m. Über den sehr spaltenreichen Zufallferner stiegen wir bis auf eine Höhe von 3650m auf und brachen ca. 120Hm unter dem Gipfel, aus Sicherheitsgründen unsere Tour ab. Am Rückweg machten wir noch einen Abstecher auf Tre Cannoni, wo wir die drei Tonnen schwere Kanone auf 3290m Höhe bestaunten.

Der fünfte Tag hatte es in sich. Bereits zeitig in der Früh machten wir uns auf den Abstieg. Bei ca. 2580m teilte sich unsere Gruppe. Neun Personen stiegen zur Madritschspitze 3265m auf, während die restlichen Teilnehmer weiter zu Martell Hütte abstiegen. Insgesamt hatten wir heute 870Hm im Aufstieg und 1550Hm im Abstieg zu bewältigen.

Am letzten Tag ging es wieder hinunter zum Parkplatz, von wo wir wieder die Heimreise antraten. Guido Leskovar hat wieder mit Gerhard Hobl einige schöne, interessante Touren geplant und alles bestens organisiert. Danke im Namen aller Teilnehmer.

Berg Heil Herbert Marchel





LIEBOCH gemeinsam gestalten







Zwei gelungene Feste

Was ergeben ein schönes Veranstaltungsgelände + ein Veranstaltungszelt + mehrere Tonnen an Veranstaltungseinrichtung + unzählige Tage der Planung und Vorbereitung + viele Unterstützer und Sposoren + 40 Helfer:innen + schönes Wetter + je Veranstaltungstag eine tolle Musikgruppe + 600 Gäste an 2 Tagen =

Richtig einen wunderbaren italienischen Abend und einen gemütlichen Frühschoppen

Wir bedanken uns bei unseren Helfern:innen, Unterstützern, der Marktgemeinde Lieboch und unseren Gästen die zum Gelingen dieser beiden Veranstaltung beigetragen haben auf das herzlichste. Und sollten sie diese beiden Termine heuer versäumt haben, sollten sie sich schon jetzt den 4. und 6.8.2023 vormerken.

Christian Stiegler, SchrftfStv















Unsere nächsten Termine:

30.10. Heldenehrung

Termine des Radlertreff, Damenkegeln und andere Aktivitäten werden regelmäßig auf unserer Homepage unter https://okblieboch.clubdesk.com und auf unserer Facebookseite ÖKB Lieboch veröffentlicht.

www.lieboch.gv.at

Fotos: Herbert March www.lieboch.gv.at

LGV

Vom Winde verwehte Fackeln im Sturm

Schöne Frauen in atemberaubenden Kleidern, willensstarke Gentlemen in schmucken Uniformen und herrschaftliche Anwesen, die über endlosen Baumwollplantagen thronen – wohl keine andere Epoche der Geschichte ist so glamourös wie die des Amerikanischen Bürgerkriegs, wenn man den Hollywood-Klassikern Glauben schenken darf.

Der Kuss von Scarlett O'Hara und Rhett Butler in "Vom Winde verweht" (verfilmt 1939 mit Vivien Leigh und Clark Gable) galt lange als der berühmteste Filmkuss aller Zeiten. Aber auch etliche Western wie "Die Unbesiegten" (gedreht 1969 mit John Wayne und Rock Hudson in den Hauptrollen), "Zwei glorreiche Halunken" (The Good, the Bad and the Ugly, 1966, von Sergio Leone mit Clint Eastwood in der Hauptrolle) sowie "Sie verkaufen den Tod" (1972, James Coburn, Bud Spencer und Telly Savalas) beleuchten die turbulenten Jahre von 1861 bis 1865. Und auch Patrick Swayze Fans werden sich lebhaft an die Saga "Fackeln im Sturm" (1985) erinnern …







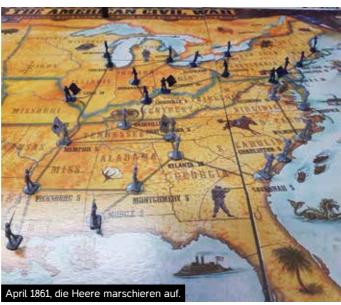






Wir haben uns die Konfliktsimulation "The American Civil War" erschienen 2001 bei Eagle-Gryphon Games näher angesehen. Auch hier übernimmt man wie bei anderen Spielen dieser Art als General das Kommando über schlagkräftige Artillerie, tödliche Kavallerie und standhafte Infanterie. Geschichte-Fans und Hobbyhistoriker wissen, dass der Sezessionskrieg - wie der amerikanische Bürgerkrieg auch genannt wird - im April 1861 begann und bis Juni 1865 andauerte und zwischen den konföderierten Staaten von Amerika im Süden und der Union im Norden ausgetragen wurde. Mit dem Sieg des Nordens wurde die Union wieder hergestellt und die Sklaverei abgeschafft. Über eine Million amerikanische Soldaten wurden in diesem Konflikt auf beiden Seiten entweder getötet oder verwundet. Den Wendepunkt leitete die Schlacht von Gettysburg Anfang Juli 1863 in Pennsylvania ein und führte letztendlich zur Niederlage des Südens und der Rebellion.

Doch die alles entscheidende Frage ist, hätte die Geschichte auch anders verlaufen können? Die Wirtschaftsleistung der Südstaaten konnte nicht mit der des Nordens Schritt halten. Was wäre gewesen, wenn sich die Führung des Südens dessen nur zu genau bewusst gewesen wäre und auch der Tatsache, dass nur ein schneller Vorstoß auf breiter Front den entscheidenden Sieg hätte bringen können? Wir sind der Frage nachgegangen – Geschichte, wie sie nie passiert ist:







In den Wintermonaten dringen die konföderierten Truppen immer tiefer in den Norden vor. Pittsburgh, Indianapolis und St. Louis fallen – der Norden ist fortwährend auf dem Rückzug.









März 1862: Es kommt zur entscheidenden Schlacht von Gettysburg. Das 1. und das 3. Richmond (Konföderation) nehmen das 1. Delaware (Union) in die Zange.

Das frisch ausgehobene 3. Richmond kommt jedoch zu spät. Das 1. Delaware kann den Angriff zurückschlagen und eine komplette Niederlage abwenden. Heute sind sich alle Historiker einig – wäre das 3. Richmond rechtzeitig vor Ort gewesen, hätte der Süden die Schlacht gewonnen und alle Punkte des Friedens diktieren können. Ein Sieg hätte mit der bedingungslosen Kapitulation des Nordens geendet. Letztendlich kam es jedoch zu Friedensverhandlungen, in deren Verlauf man sich auf eine Zweistaatenlösung einigte. Die "Vereinigten Nordstaaten von Amerika" und die "Konföderierten Staaten von Amerika". Die Sklaverei blieb bis 1964 bestehen …

Was für eine schaurige Vorstellung. Die Antworten auf diese "Was wäre wenn"-Fragen sind es aber erst, die Spiele dieser Art so interessant und spannend machen. Wir hoffen, dass wir einen kleinen Einblick in die faszinierende Welt der Boardgames und Tabletop-Spiele bieten konnten und freuen uns schon auf viele weitere atemberaubende Duelle und Begegnungen in diesem Herbst.





Liebocher Gesellschaftsspiele Verein Obmann LGV: Mark-Denis Leitner, lgv@gmx.at Raphael Marton: 0677 61661242 Pfarrgasse 6, Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr Etwaige Coronaregeln bitte beachten!

Übersicht – Förderungen Marktgemeinde Lieboch ab 01.04.2022

SOLARANLAGEN

Thermische Solaranlagen werden mit € 100 / m² mit einem Maximalbetrag von € 500,- pro Haushalt gefördert. M² werden auf eine Kommastelle gerundet. Sobald ein Haushalt den Maximalbetrag (bei späterer Erweiterung auch über mehrere Jahre verteilt) erhalten hat, besteht für die folgenden 5 Jahre kein Förderanspruch mehr.

BIOMASSEFEUERUNGSANLAGEN, BIOWÄRMEANSCHLUSS

Biomassefeuerungsanlagen und Biowärmeanschlüsse werden pauschal mit € 500,00 gefördert.

WÄRMEPUMPEN (ERDWÄRME, LUFTWÄRME)

Wärmepumpen werden pauschal mit € 500,00 gefördert.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Photovoltaikanlagen werden mit € 100/ kWp und einem Maximalbetrag von € 500 pro Haushalt gefördert, wenn eine Mindestleistung von 0.2 kWp erreicht wird. Die installierte Leistung in kWp wird auf eine Kommastelle gerundet.

Der Betrag erhöht sich bei Gemeinschaftsanlagen anteilig für jede weitere Wohnung, wenn die anteilige Kollektorleistung je Wohnung mindestens 2 kWp beträgt. Sobald ein Haushalt den Maximalbetrag (bei späterer Erweiterung auch über mehrere Jahre verteilt) erhalten hat, besteht für die folgenden 5 Jahre kein Förderanspruch mehr.

Batteriespeicher:

Die Förderung für ortsfeste Batteriespeicher beträgt € 100 / kWh installierte Batteriespeicherkapazität, und beträgt maximal € 500 je Anlage pro Haushalt.

Die installierte Batteriespeicherkapazität in kWh wird auf eine Kommastelle gerundet. Sobald ein Haushalt den Maximalbetrag (bei späterer Erweiterung auch über mehrere Jahre verteilt) erhalten hat, besteht für die folgenden 5 Jahre kein Förderanspruch mehr.

LIEBOCH gemeinsam gestalten

ÖFFENTLICHER VERKEHR

15 % Rückerstattung für Wochen-, Monats- Halbjahresund Jahreskarten, Klimatickets, Studienkarten und Toptickets.

MEHRTÄGIGE KINDERGARTEN- SCHUL-UND SPORTVERANSTALTUNGEN

Einmalig € 50,- / Kind / Jahr.

BADE-SAISONKARTEN

Für Kinder und Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr 50 % der Kosten, auch auf Familienkarten auszuweiten.

Gilt für folgende Freibäder:

Freibad Ligist, Freibad Stainz, Freibad Straßgang, Freibad Bärnbach, Freibad Frauental

LEHRLINGSFÖRDERUNG (FÖRDERUNG FÜR LIEBOCHER UNTERNEHMEN)

Kommunalsteuer für Lehrlinge (100 %)



Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag: 07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag: 07.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag: ganztägig geschlossen
Freitag: 07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.gv.at

Gemeindeamt-Nebenstellen

 Vermittlung/Meldeamt
 61400 -11, 12 oder 17

 Standesamt
 61400 -15

 Bürgermeister
 61400 -20

 Amtsleitung
 61400 -21

 Buchhaltung
 61400 -22, 23 oder 48

Buchhaltung 61400 -22, 23 oder Baureferat 61400 -26 Öffentlichkeitsarbeit 61400 -13 Fax: 61400 -40

Virtuelle Amtstafel

Auf unserer Homepage unter www.lieboch. gv.at finden Sie unter Bürgerservice unsere virtuelle Amtstafel.

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband

Liebochtal 61481 Wasserverband

 Söding-Lieboch
 03137/2346

 Dringende Hilfe:
 0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon: 059 133 6145 Fax: 059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider Elisabethstraße 6

8501 Lieboch 03136/61361

Ordinationszeiten:

 $Mo-Fr\ 8-11:30\ Uhr,\ 16-19\ Uhr$

und Sa 10 - 12 Uhr

Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) mit Frau Dr. Karin Gressenberger und Frau Dipl. Sozialarbeiterin Astrid Höller im Medienraum der Marktgemeinde Lieboch. (Eingang Medienraum neben dem Lift)

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 14 – 19 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-26

Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt DDr. Karl Scholz steht Ihnen einmal kostenlos für eine Rechtsberatung zur Verfügung. Bitte um telefonische Terminvereinbarung: 03136/62997 Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Konfliktberatung

Mag.^a Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenberatung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof. Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Damian Apotheke

Öffnungszeiten MO 7:30 – 18:30 Uhr DI 7:30 – 20:00 Uhr MI 7:30 – 20:00 Uhr DO 7:30 – 20:00 Uhr FR 7:30 – 18:30 Uhr SA 8:00 – 12:00 Uhr

Tagesmütter

 Alexandra Moser
 0664/88667953

 Michaela Peinhart
 0664/8596659

 Ingrid Zott
 03136/62516

 Patrizia Leitner
 0650/3008682

Redaktionsschluss 7. November 2022

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 51. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.gv.at

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: In@lieboch.gv.at

APPELL AN DIE HUNDEHALTER

An dieser Stelle möchten wir die HundebesitzerInnen ansprechen und an das Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz erinnern:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/ Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung entgegennehmen, dass Gehsteige, Straßen, Parkplätze und öffentliche Grünflächen mit Hundekot verschmutzt sind.

Die Hundehalter werden daher aufgefordert, von den dafür vorgesehenen Hundekotbeutelspendern Gebrauch zu machen.





<u>Verträge</u> aller Art sollten auf die jeweiligen Erfordernisse des Einzelfalls bestmöglich angestimmt werden. Um das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen und Ihre Rechte bestmöglich abzusichern, geht bei jeder Vertragserrichtung durch unsere Kanzlei eine persönliche Beratung voraus, bei welcher die Gesamtsituation umfassend und auch in Randbereichen mit Ihnen im Detail erörtert wird. Auch achten wir darauf, dass die <u>Kosten</u> und <u>Steuern</u> möglichst gering gehalten werden.

Selbstverständlich beraten und vertreten wir Sie gerne auch in allen anderen Rechtsbereichen!

Insbesondere beraten und vertreten wir Sie gerne in sämtlichen vertragsrechtlichen Angelegenheiten wie insbesondere bei:



Rechtsanwalt DDr. Karl Scholz

Verteidiger in Strafsachen Mitglied der Treuhandrevision

- Kaufverträgen
- Schenkungs- und Übergabsverträgen
- Servituts- und Dienstbarkeitsverträgen
- Miet- und Pachtverträgen
- Ehe- und Partnerschaftsverträgen
- Scheidungs- und Trennungsvereinbarungen
- Unternehmens- und Gesellschaftsverträge etc.



Rechtsanwalt Mag. Lukas Michael Annerer

Verteidiger in Strafsachen Mitglied der Treuhandrevision In Kooperation mit der DDr. Karl Scholz Rechtsanwalts GmbH



Wir arbeiten mit allen Rechtsschutzversicherungen zusammen